

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Stadt Dietikon



Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Michael Honegger

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Eric Hostettler
Sinisa Kostic
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



swissplan.ch

Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 7

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Register F

Seiten F 1 - F 39

Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

Register V

Seiten V 1 - V 23

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 22

Zusammenfassung

Stadt Dietikon

	Seite
	Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung, Massnahmen	1
Finanzpolitische Ziele	2
Aussichten Steuerhaushalt	4
Aussichten Gebührenhaushalte	5
Finanzierung Gesamthaushalt	5
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	6
Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)	7

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

01.09.2025

Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft ist 2025 von globalen Unsicherheiten geprägt. In diesem Umfeld ist die Aussagekraft von Wirtschaftsprognosen eingeschränkt. Im Vergleich zum letzten Jahr zeigen sich die aktuellen Aussichten etwas günstiger. Mittelfristig darf weiterhin mit einem Anstieg der Erträge gerechnet werden. Die **Folgekosten der Investitionen** sowie weiter **steigende Aufwendungen** belasten demgegenüber den Haushalt. Mit total 194 Mio. Franken ist ein vergleichsweise **hohes Investitionsvolumen** vorgesehen (v.a. Schulanlagen Wolfsmatt, Luberzen, Limmatfeld, Erwerb von Liegenschaften im Finanzvermögen, Bahnhofplatz, Infrastruktur etc.). In der Erfolgsrechnung werden mittelfristig **ausgeglichene Ergebnisse** erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 152 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein **Haushaltdefizit von 26 Mio. Franken**. Darin sind diverse Einmalerträge von

insgesamt 108 Mio. Franken enthalten (v.a. periodengerechte Abgrenzung des Ressourcenausgleichs). Die **verzinslichen Schulden** dürften um ca. **150 Mio. Franken zunehmen**. Geplant wird mit einem **stabilen Steuerfuss** von 121 %.

Bei den **Gebührenhaushalten** wird mit stabilen Tarifen gerechnet. Längerfristig zeichnet sich beim Abfall Verbesserungsbedarf ab.

Die grössten **Haushaltrisiken** sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Massnahmen

Im aktuellen Plan zeigen sich etwas bessere Aussichten als vor Jahresfrist. Diverse eingeleitete Massnahmen entfalten Wirkung und das Aufwandwachstum im Budget 2026 konnte gebremst werden. Dennoch werden die finanzpolitischen Ziele mehrheitlich verfehlt. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Feststellungen	Massnahmen
Das Nettovermögen verfehlt am Ende der Planung den unteren Grenzwert gemäss Zielsetzung um 15 Mio. Franken. Der Investitionsplafonds wird um insgesamt 28 Mio. Franken überschritten.	<ul style="list-style-type: none">• konsequente Priorisierung der Investitionen (Projekte kritisch auf Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt hinterfragen)• Verschiebung von nicht dringend notwendigen Projekten in eine spätere Periode• Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen zur Begrenzung der verzinslichen Schulden prüfen• Auslagerung von Aufgabenbereichen prüfen
Die Erfolgsrechnung kann zwar ausgeglichen werden, aber zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) wären weitere Verbesserungen von über 10 Mio. Franken pro Jahr nötig. Nach Inbetriebnahme der grossen Investitionen in Schulanlagen werden die Abschreibungen um zusätzliche 3 bis 4 Mio. Franken ansteigen und das Ergebnis sowie die Eigenkapitalquote belasten.	<ul style="list-style-type: none">• straffer Haushaltvollzug• weitere Sparmassnahmen, Leistungsüberprüfung und -verzicht• höhere Erträge wo möglich, z.B. erbrachte Leistungen an andere Gemeinden etc.• ev. Erhöhung Steuerfuss

Falls sich die Konjunkturaussichten abschwächen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten

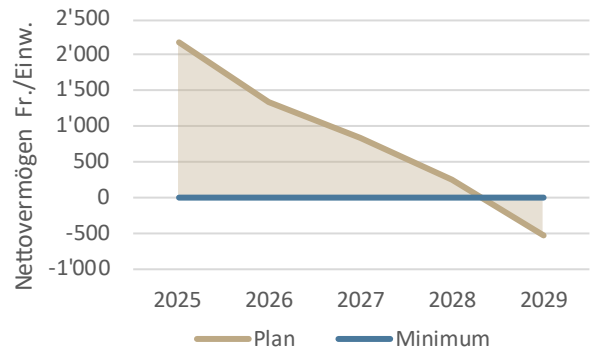
Begrenzung der Verschuldung

Dietikon strebt zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit ein positives Nettovermögen im Steuerhaushalt an. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann das Nettovermögen vollständig abgebaut werden. Vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss aber ein besserer Wert resultieren, damit ein Substanzabbau möglich wird.

Messgrösse:

Nettovermögen pro Einwohner > 0

Steuerhaushalt



Mit der Abgrenzung des Finanzausgleichs steigt das Nettovermögen im Jahr 2025 stark an. Danach wird es aufgrund des hohen Investitionsvolumens vollständig abgebaut. 2029 wird eine Nettoschuld von 15 Mio. Franken bzw. 530 Fr./Einw. erwartet, womit das Ziel verfehlt wird.

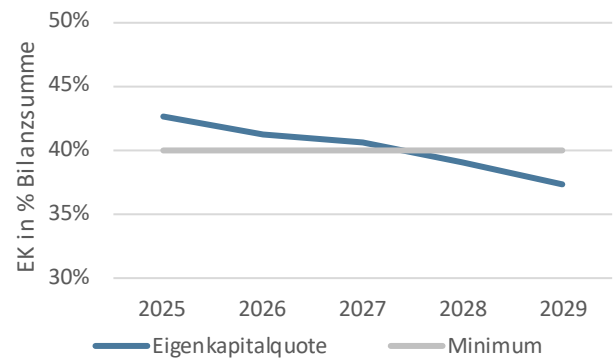
Sicherstellung genügende Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote (zweckfreies Eigenkapital in Prozent der Bilanzsumme ohne zweckgebundene Mittel) soll mindestens 40 % betragen.

Messgrösse:

Eigenkapitalquote > 40 %

Gesamthaushalt



Das Eigenkapital steigt in der Planungsperiode zwar weiter an, im Verhältnis nehmen die Schulden jedoch stärker zu. Die Eigenkapitalquote sinkt dadurch auf 37 % und liegt ab 2028 unter den Minimalwert.

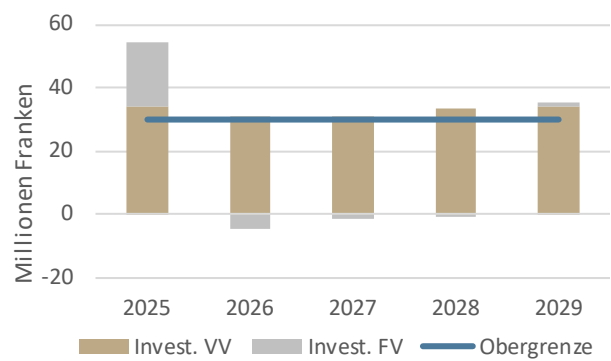
Begrenzung des Investitionsvolumens (Investitionsplafonds)

Die Investitionen im Verwaltungs- und Finanzvermögen des Steuerhaushaltes sollen auf jährlich 30 Mio. Franken bzw. 150 Mio. Franken für die gesamte Planungsperiode begrenzt werden.

Messgrösse:

Investitionen Verwaltungs- und Finanzvermögen (ohne Gebührenhaushalte) max. 30 Mio. Franken pro Jahr

Steuerhaushalt



Mit einem Investitionsvolumen im Steuerhaushalt von 178 Mio. Franken wird der Investitionsplafonds um insgesamt 28 Mio. Franken überschritten. In den Jahren 2026 und 2027 kann die Obergrenze eingehalten werden.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Aussichten Steuerhaushalt

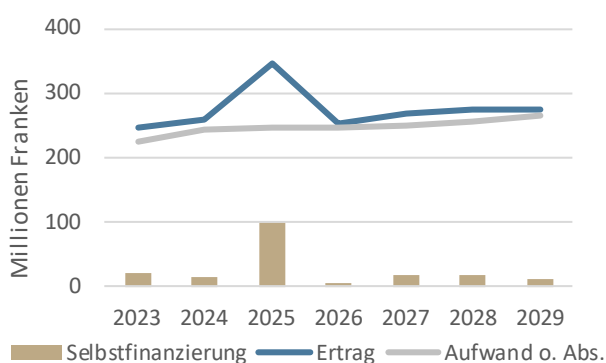
Mittelflussrechnung	1'000 Fr.
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	152'067
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	<u>-163'680</u>
Veränderung Nettovermögen	-11'613
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	<u>-14'741</u>
Haushaltüberschuss/-defizit	-26'354

Kennzahlen

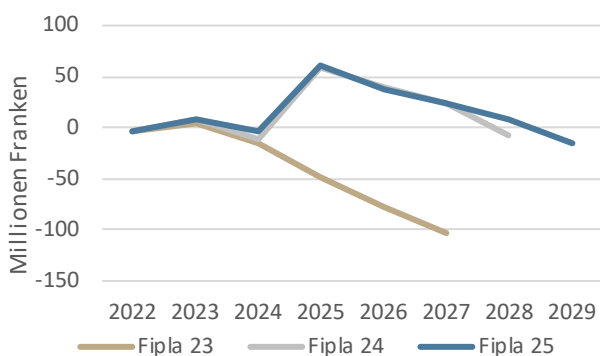
Nettovermögen (31.12.2029) Fr./Einw.	-530
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)	93%

Mit **steigender Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** bleiben auf anhaltend hohem Niveau. Das **Aufwandwachstum** konnte mit dem Budget 2026 **gebremst** werden, dennoch muss mit weiteren Belastungen (z.B. Bildung, Pflege, Soziales, Regionalverkehr) gerechnet werden. Die Anzahl Schüler/innen steigt weniger stark an als vor Jahresfrist angenommen. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Diverse **Anpassungen der Steuerfaktoren** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Ausgleich kalte Progression, Neubewertung

Erfolgsrechnung



Entwicklung Nettovermögen



Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

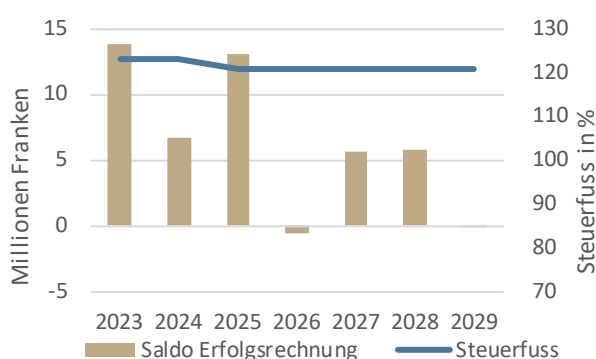
- Erweiterung und Sanierung SA Wolfsmatt
- Erweiterung und Sanierung SA Luberzen
- Ertüchtigung und Neugestaltung Bushof
- Neubau und Einrichtung Klassenzimmer Limmatfeld 20
- Diverse Strassensanierungen

Finanzvermögen

- Erwerb Grundstücke/Immobilien (strategisch)
- Sanierung/Umbau Kronenplatz 8

Liegenschaftsteuerwerte). Einmalige Entlastung bringen Bewertungsgewinne von Liegenschaften im Finanzvermögen (2027 und 2028), die Rückerstattung von Versorgertaxen (2025) sowie die periodengerechte Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (2025). Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis und das Eigenkapital erhöht sich auf 229 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 152 Mio. Franken, womit die hohen Investitionen von 164 Mio. Franken zu 93 % gedeckt werden können. Die zu Beginn der Planperiode bestehende Nettoschuld erhöht sich bis zum Ende der Planperiode um 12 Mio. auf 15 Mio. Franken.

Ergebnis und Steuerfuss



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich am Ende der Planperiode eine leicht höhere Nettoschuld.

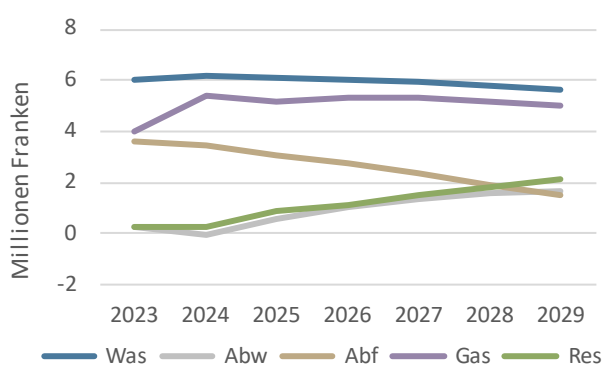
Das um 15 Mio. Franken höhere Investitionsvolumen im Verwaltungsvermögen ist massgeblich für die Veränderung verantwortlich.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2025 - 2029)	1'000 Fr.	Was	Abw	Abf	Gas	Res
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		2'338	2'333	-1'593	60	4'754
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-9'538	-3'766	-1'290	-225	-350
Haushaltüberschuss/-defizit		-7'200	-1'433	-2'883	-165	4'404

Kennzahlen		Was	Abw	Abf	Gas	Res
Spezialfinanzierung (31.12.2029)	1'000 Fr.	5'649	1'657	1'496	4'989	2'126
Kostendeckungsgrad (2029)		95%	102%	87%	98%	123%
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)		25%	62%	-124%	27%	1358%
Gebührenertrag (2029)	Fr./Einw.	92	191	86	323	62

Entwicklung Spezialfinanzierung

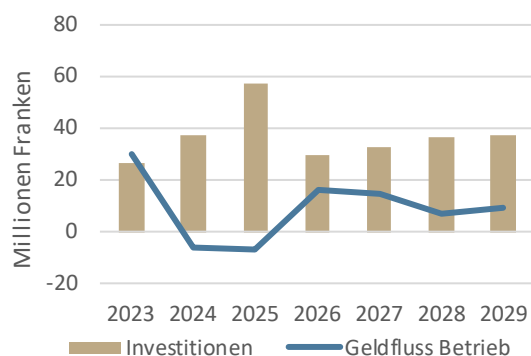


Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	stabil	-
Abwasser	stabil	-
Abfall	stabil	defizitär, lfr. Erhöhung
Gas	stabil	in Abhängigkeit Gasankauf
Residenz	stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung	Mio. Fr.
Liquide Mittel (1.1.2025)	25
Geldfluss betriebliche Tätigkeit	40
Geldfluss Investitionstätigkeit	
- Verwaltungsvermögen	-179
- Finanzvermögen	-15
	-194
Geldfluss Finanzierungstätigkeit	
- Rückzahlung Schulden	-112
- Neuaufnahme Schulden	260
- Veränderung Anlagen	-
	148
Veränderung Liquide Mittel	-5
Liquide Mittel (31.12.2029)	20
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2029	1
Schulden inkl. KK per 31.12.2029	1.0% 306



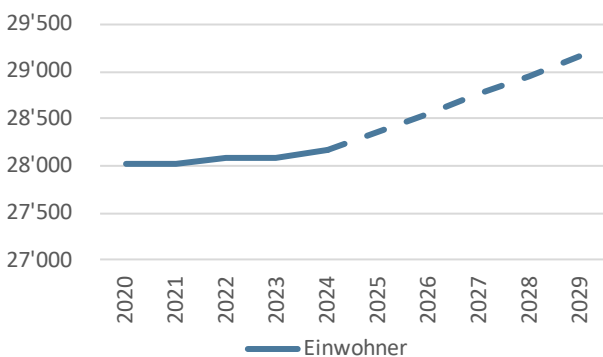
Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 40 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 194 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 154 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum kleineren Teil aus der bestehenden Liquidität und durch die Erhöhung der verzinslichen Schulden um 148 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 306 Mio. Franken. Bei der anstehenden starken Erhöhung der Schulden kommt einer Staffelung der Laufzeiten und der Berücksichtigung mehrerer Kapitalgeber eine besondere Bedeutung zu.

Planungsgrundlagen

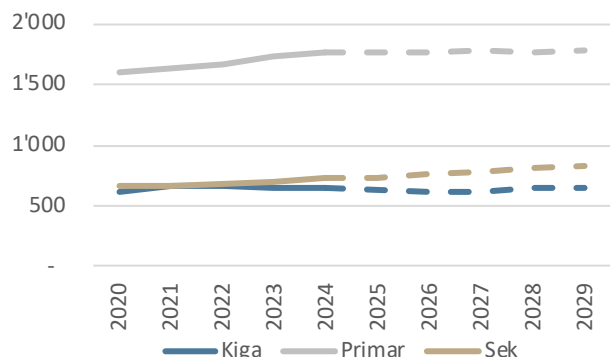
Die konjunkturellen Aussichten der Schweiz bleiben 2025 durch geopolitische Spannungen und Handelskonflikte belastet. Vor allem die unberechenbare US-Handelspolitik dämpft das Vertrauen und trübt die globale Nachfrage. Kurzfristig wirkt sich der starke Franken bremsend aus, während europäische Fiskalimpulse ab Herbst unterstützend greifen dürften. Das Schweizer BIP dürfte 2025 leicht unter dem Potenzial wachsen, 2026 setzt gemäss Prognosen eine leichte Erholung ein. Neue Impulse werden insbesondere von einer sich erholenden Investitionstätigkeit erwartet, vor allem im Bau- und Ausrüstungsbereich. Die Erholung verläuft zögerlich, doch ab dem Jahreswechsel

deutet sich eine breitere Besserung an. Der Konsum leidet zunehmend unter einem sich abschwächenden Arbeitsmarkt, er wirkt jedoch weiterhin stützend. Die Arbeitslosenquote dürfte leicht ansteigen, die Beschäftigung langsamer wachsen. Die Inflation und die Zinsen bleiben vorerst tief. Die Prognoserisiken sind erheblich: Eine weitere Eskalation der Zölle, Unsicherheiten in der Geldpolitik und geopolitische Krisen könnten die Entwicklung belasten. Eine Entspannung der globalen Lage könnte hingegen Investitionen stimulieren und der Wirtschaft zusätzlichen Schub verleihen.

Einwohnerprognose



Schülerprognose



Im Plan wird mit weiter steigender SuS- und Klassenzahl (v.a. Sekundarstufe) gerechnet.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 60 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft und den Grundstückgewinnsteuern ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Realisierungsquote Investitionen

In der Investitionsplanung sind die Realisierungsquoten ab dem zweiten Planjahr (2026) wie folgt berücksichtigt:

Investitionen Verwaltungsvermögen	
Steuerhaushalt	75 %
Gebührenhaushalte	75 %
Investitionen Finanzvermögen	
	75 %

Planungsgremium

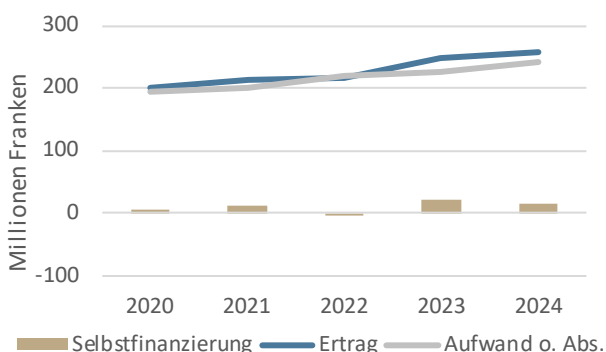
Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Stadtrat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre,

Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)

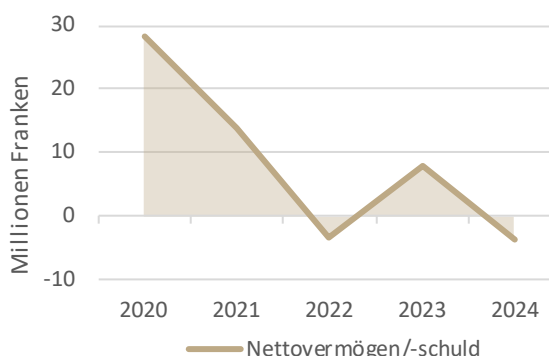
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Zwischen 2020 und 2022 fiel die Selbstfinanzierung eher gering aus. Während die Ausgaben kontinuierlich stiegen, wuchsen die Erträge nur verhalten. Im Jahr 2023 kam es zu einem markanten, hauptsächlich einmaligen Anstieg der Steuererträge. 2024 führte die Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen zu einem Ertragsüberschuss. Das Nettovermögen wandelte sich im selben Jahr aufgrund höherer Investitionen in eine Nettoschuld.

In den vergangenen fünf Jahren standen der Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt von 50 Mio. Franken Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 91 Mio. Franken gegenüber, was einen Selbstfinanzierungsgrad von 55 % ergibt. Unter Berücksichtigung der Investitionen im Finanzvermögen von 52 Mio. Franken zeigte sich im Steuerhaushalt ein Haushaltsdefizit von 93 Mio. Franken. Die Nettoschuld beträgt Ende 2024 rund 4 Mio. Franken, was einer vergleichsweise tiefen Substanz entspricht. Der Steuerfuss wurde letztmals 2019 auf 123 % gesenkt und blieb seither stabil. Im Referenzjahr 2024 lag das Aufwandniveau im Vergleich zu anderen grösseren Gemeinden und Städten über dem Mittel. Folgende Bereiche zeigten hohe¹ Aufwendungen: Ergänzungsleistungen IV/AHV

Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, Gesundheit (Heim), Verwaltungsliegenschaften, Zinsen und Kindergarten.

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von etwa 7 Mio. Franken. Die Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt beträgt 16 Mio. Franken und liegt damit um 7 Mio. unter dem Vorjahreswert – vor allem wegen der ausserordentlichen Steuererträge im Jahr 2023. Die Grundstückgewinnsteuern stiegen um 3 Mio. Franken gegenüber dem Vorjahr. Die «betrieblichen» Nettoaufwendungen erhöhten sich um 2 Mio. Franken, was auf ein verlangsamtes Ausgabenwachstum hinweist. Die Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen brachte einen einmaligen Gewinn von 14 Mio. Franken. Der Ressourcenausgleich wird basierend auf der Steuerkraft 2024 6 Mio. Franken über dem verbuchten Betrag liegen, der auf den Daten von 2022 basiert.

Bei den Gebührenhaushalten verzeichneten Abwasser und Abfall Defizite. Die Spezialfinanzierung Abwasser weist einen negativen Saldo aus. Beim Abfall bestehen hohe Reserven. Die übrigen Haushalte erzielten positive Ergebnisse.

Mittelflussrechnung (2020 - 2024)	1'000 Fr.	Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		50'259	1'182	51'442
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-91'278	-10'320	-101'597
Veränderung Nettovermögen		-41'018	-9'137	-50'155
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		-51'829	-	-51'829
Haushaltüberschuss/-defizit		-92'847	-9'137	-101'984

Kennzahlen		Steuern	Gebühren	Total
Nettovermögen (31.12.2024)	Fr./Einw.	-137	-301	-437
Selbstfinanzierungsgrad (2020 - 2024)		55%	11%	51%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/SuS höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Stadt Dietikon

Seite

F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserversorgung	4
Abwasserentsorgung	5
Abfallwesen	6
Gasversorgung	7
Seniorenresidenz	8
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	9

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung	10
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	11

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	12
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	29
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	30
Aufgabenplan	32
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	33
Erfolgsrechnung alle Planjahre	34
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	35
Planbilanz	36
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	37
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	38
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	39

Gemeindeentwicklung	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Bevölkerung	1)					
Dietikon	28'160	28'360	28'560	28'760	28'960	29'160
Schülerinnen und Schüler (SuS)	2)					
- Kindergarten (PS 1-2)	643	622	606	611	640	652
- Primarstufe (PS 3-8)	1'771	1'760	1'773	1'790	1'762	1'783
- Sekundarstufe (Sek I)	729	723	764	778	815	833
Total SuS	3'143	3'105	3'143	3'179	3'217	3'268

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe SuS

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, SuS-Zahlen = Eckhaus-Studie

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt

55%

Prognosen für den Bezirk Dietikon	2023 - 2028		2023 - 2038	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	6.3%	1.3%	19.4%	1.3%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	1.5%	0.3%	2.3%	0.2%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.0%	-0.2%	-2.5%	-0.2%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	2.0%	0.4%	6.6%	0.4%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Dezember 2024

Konjunkturelle Entwicklung	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) 1.0%	1.4%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%
Teuerung	4) 1.1%	0.2%	0.5%	0.7%	0.8%	1.0%	0.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) 0.6%	0.3%	0.4%	0.6%	0.7%	0.9%	0.6%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4) 1.2%	0.1%	0.0%	0.2%	0.3%	0.5%	0.2%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr, Sportevent-bereinigt

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 16. Juni 2025; ab 2027: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Nominales BIP	2.1%	1.6%	2.0%	2.2%	2.3%	2.5%	2.1%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.2%	0.7%	0.7%	0.7%	0.7%	0.7%	0.7%
Bevölkerung und Teuerung	1.3%	0.9%	1.2%	1.4%	1.5%	1.7%	1.3%
Bevölkerung und nominales BIP	2.3%	2.3%	2.7%	2.9%	3.0%	3.2%	2.8%

Realisierungsquote Investitionen 75% ab zweitem Planjahr (2026)**Besondere Einflüsse** keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar**Startsitzung Planungsprozess** Freitag, 9. Mai 2025

Steuerhaushalt		2025	2026	2027	2028	2029							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	99'674	7'061	16'838	17'008	11'488	152'067						
Nettoinvestitionen VV		-34'085	-30'653	-30'833	-33'748	-34'361	-163'680						
Veränderung Nettovermögen		65'589	-23'592	-13'996	-16'740	-22'873	-11'612						
Nettoinvestitionen FV		-20'384	4'484	1'429	1'067	-1'337	-14'741						
Haushaltüberschuss/-defizit		45'205	-19'108	-12'567	-15'673	-24'210	-26'353						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		235'790	97'991	242'400	86'907	247'536	88'869	253'142	91'867	259'903	94'926	2.5%	-0.8%
Fiskalbereich		379	85'928	397	95'953	613	99'723	613	102'171	613	105'144	12.8%	5.2%
Grundstückgewinnsteuern			13'500		13'500		13'000		13'000		13'000		-0.9%
Direkter Finanzausgleich	2)		143'374		50'843		53'428		55'371		56'835		-20.7%
Abschreibungen VV		8'584		8'979		11'127		11'216		11'579			7.8%
Interne Verrechnungen		6'493	6'493	7'611	7'611	7'619	7'619	7'637	7'637	7'658	7'658	4.2%	4.2%
Finanzaufwand/-ertrag		10'059	5'108	3'009	5'664	3'207	13'174	3'350	11'703	3'641	5'739	-22.4%	3.0%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		30		30		30		30		30			
Ao Aufwand/Ertrag		78'000			1'410								
Total		339'334	352'394	262'426	261'888	270'133	275'813	275'988	281'749	283'424	283'302	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		13'060		-538		5'680		5'762		-122		23'842	
Abschreibungen		8'584		8'979		11'127		11'216		11'579		51'485	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		78'030		-1'380		30		30		30		76'740	
Selbstfinanzierung	1)	99'674		7'061		16'838		17'008		11'488		152'067	
Steuerfuss		121%		121%		121%		121%		121%			
Einfacher Staatssteuerertrag		52'851		55'165		57'724		59'156		60'863		3.6%	
2) konsolidierter Wert													
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		96'010		-4'603		-4'286		-2'591		-2'220		82'311	
Ergebnis aus Finanzierung		-4'951		2'655		9'966		8'353		2'098		18'122	
Ausserordentliches Ergebnis		-78'000		1'410		-		-		-		-76'590	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		13'060		-538		5'680		5'762		-122		23'842	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		34'085		30'653		30'833		33'748		34'361		163'680	
Finanzvermögen (FV)		20'384		-4'484		-1'429		-1'067		1'337		14'741	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		348'767		337'334		338'855		349'869		354'548		2%	
Verwaltungsvermögen		157'839		179'514		199'220		221'752		244'533		55%	
Fremdkapital			287'029		299'188		314'705		342'458		370'011	29%	
Eigenkapital			219'577		217'660		223'370		229'162		229'070	4%	
Total		506'606	506'606	516'848	516'848	538'075	538'075	571'620	571'620	599'081	599'081	18%	
Nettovermögen/-schuld		61'738		38'146		24'150		7'410		-15'463			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		28.8%		2.8%		6.3%		6.2%		4.2%		↘	9.7% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		292%		23%		55%		50%		33%		→	93% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%		0.6%		0.6%		0.6%		0.7%		→	0.6% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'177		1'336		840		256		-530		↘	816 ∅

Gebührenhaushalte		2025	2026	2027	2028	2029							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		1'845	1'759	1'607	1'432	1'248	7'891						
Nettoinvestitionen VV		-3'105	-3'600	-3'090	-3'679	-1'695	-15'169						
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'260	-1'841	-1'483	-2'246	-447	-7'278						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		21'236	23'165	21'303	23'182	21'561	23'283	21'822	23'385	22'086	23'487	1.0%	0.3%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		238	153	276	156	278	162	294	163	315	162	7.3%	1.4%
Abschreibungen VV		1'266		1'313		1'453		1'540		1'563		5.4%	
Veränderung Spezialfinanzierung		1'185	606	829	383	644	490	529	636	460	775		
Total		23'924	23'924	23'721	23'721	23'935	23'935	24'184	24'184	24'424	24'424	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		1'266		1'313		1'453		1'540		1'563		7'134	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		579		446		153		-107		-315		757	
Selbstfinanzierung		1'845		1'759		1'607		1'432		1'248		7'891	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		103%		102%		101%		100%		99%		101%	
Eigenfinanzierungsgrad		62%		58%		56%		51%		50%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		3'655	550	4'013	413	3'503	413	4'091	413	2'108	413		
Nettoinvestitionen VV		3'105		3'600		3'090		3'679		1'695		15'169	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		25'466		27'753		29'390		31'529		31'661		24%	
Fremdkapital	1)		9'727		11'567		13'051		15'297		15'744	62%	
Spezialfinanzierung			15'739		16'186		16'339		16'232		15'917	1%	
Total		25'466	25'466	27'753	27'753	29'390	29'390	31'529	31'529	31'661	31'661	24%	
Nettovermögen/-schuld		-9'727		-11'567		-13'051		-15'297		-15'744			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		7.9%		7.5%		6.9%		6.1%		5.3%		↘	6.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		59%		49%		52%		39%		74%		↘	52% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%		0.5%		0.5%		0.6%		0.6%		→	0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-343		-405		-454		-528		-540		↘	-454 ø

Wasserversorgung		2025	2026	2027	2028	2029							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		434	510	485	466	443	2'338						
Nettoinvestitionen VV		-2'555	-2'621	-1'440	-1'699	-1'223	-9'538						
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'121	-2'112	-955	-1'233	-779	-7'200						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		2'235	191	2'101	191	2'117	192	2'133	193	2'149	195	0.7%	0.7%
Beitrag an Zweckverband/IKA		195		195		200		205		210		2.4%	
Gebührenertrag			2'680		2'650		2'659		2'669		2'678		-0.0%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		68	62	95	60	109	60	118	59	129	58	17.2%	-1.5%
Abschreibungen VV		501		560		584		591		599		4.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung			67		50		98		126		156		
Total		2'999	2'999	2'951	2'951	3'010	3'010	3'047	3'047	3'086	3'086	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		501		560		584		591		599		2'834	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-67		-50		-98		-126		-156		-497	
Selbstfinanzierung		434		510		485		466		443		2'338	
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		98%		98%		97%		96%		95%		97%	
Eigenfinanzierungsgrad		69%		55%		50%		45%		42%			
Zinssatz interne Verzinsung		1.00%		1.00%		1.00%		1.00%		1.00%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		2'144		2'120		2'127		2'135		2'142		0.4%	0.7%
Gebührensatz (Fr./m ³)		1.25		1.25		1.25		1.25		1.25		M	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		2'855	300	2'846	225	1'665	225	1'924	225	1'448	225		
Nettoinvestitionen VV		2'555		2'621		1'440		1'699		1'223		9'538	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		8'846		10'908		11'764		12'871		13'495		53%	
Fremdkapital	1)		2'767		4'879		5'834		7'067		7'846	184%	
Spezialfinanzierung			6'079		6'029		5'930		5'805		5'649	-7%	
Total		8'846	8'846	10'908	10'908	11'764	11'764	12'871	12'871	13'495	13'495	53%	
Nettovermögen/-schuld		-2'767		-4'879		-5'834		-7'067		-7'846			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen											Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		14.8%		17.6%		16.7%		15.9%		15.1%		↗	16.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		17%		19%		34%		27%		36%		↓	25% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%		1.2%		1.7%		2.0%		2.4%		→	1.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-98		-171		-203		-244		-269		↓	-197 ø

Abwasserentsorgung	2025		2026		2027		2028		2029			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)												5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	704		487		440		384		318			2'333
Nettoinvestitionen VV	-200		-454		-915		-1'748		-450			-3'766
Haushaltüberschuss/-defizit	504		33		-475		-1'364		-132			-1'434
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	974	512	972	520	979	524	986	527	994	531	0.7%	0.7%
Beitrag an Zweckverband/IKA	4'307		4'537		4'603		4'669		4'737		1.4%	
Gebührenertrag		5'500		5'500		5'519		5'539		5'558	0.3%	
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	27		30	6	32	10	40	13	56	15	20.2%	
Abschreibungen VV	73		63		120		182		198		28.2%	
Veränderung Spezialfinanzierung	631		424		319		202		120			
Total	6'012	6'012	6'026	6'026	6'053	6'053	6'079	6'079	6'104	6'104	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen	73		63		120		182		198			636
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	631		424		319		202		120			1'697
Selbstfinanzierung	704		487		440		384		318			2'333
Eckwerte und Gebührenplanung												5 Jahre
Kostendeckungsgrad	112%		108%		106%		103%		102%			106%
Eigenfinanzierungsgrad	21%		32%		33%		28%		29%			
Zinssatz interne Verzinsung	1.00%		1.00%		1.00%		1.00%		1.00%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)	2'750		2'750		2'760		2'769		2'779		0.4%	0.7%
Gebührensatz (Fr./m ³)	2.00		2.00		2.00		2.00		2.00		M	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV	450	250	641	188	1'103	188	1'935	188	638	188		
Nettoinvestitionen VV	200		454		915		1'748		450			3'766
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)	2'805		3'196		3'991		5'556		5'808			107%
Fremdkapital		2'213		2'180		2'655		4'019		4'151		88%
Spezialfinanzierung		592		1'016		1'335		1'537		1'657		180%
Total	2'805	2'805	3'196	3'196	3'991	3'991	5'556	5'556	5'808	5'808		107%
Nettovermögen/-schuld	-2'213		-2'180		-2'655		-4'019		-4'151			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt												
Kennzahlen												Periode
Selbstfinanzierungsanteil	11.7%		8.1%		7.3%		6.3%		5.2%		↘	7.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	352%		107%		48%		22%		71%		↑	62% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.4%		0.4%		0.4%		0.4%		0.7%		→	0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-78		-76		-92		-139		-142		↓	-106 ø

Abfallwesen		2025	2026	2027	2028	2029								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		-316	-303	-313	-326	-335	-1'593							
Nettoinvestitionen VV		-150	-413	-615	-113	-	-1'290							
Haushaltüberschuss/-defizit		-466	-715	-928	-439	-335	-2'883							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Eigene Aufwendungen und Erträge		2'943	205	2'987	188	3'009	190	3'032	191	3'055	192	0.7%	0.7%	
Grundgebühr			970		970		977		984		991		0.5%	
Sackgebühr, Presscontainer			1'420		1'500		1'511		1'521		1'532		0.7%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		3	35	5	31	8	27	13	23	14	19	41.8%	-13.7%	
Abschreibungen VV		37		30		79		86		86		23.7%		
Veränderung Spezialfinanzierung			353		333		392		413		421			
Total		2'983	2'983	3'022	3'022	3'096	3'096	3'132	3'132	3'155	3'155	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		37		30		79		86		86		318		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-353		-333		-392		-413		-421		-1'911		
Selbstfinanzierung		-316		-303		-313		-326		-335		-1'593		
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre			
Kostendeckungsgrad		88%		89%		87%		87%		87%		88%		
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%				
Zinssatz interne Verzinsung		1.00%		1.00%		1.00%		1.00%		1.00%		relevant	E/p.a.	
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		6'063		6'063		6'105		6'148		6'191		0.7%	0.7%	
Gebührensatz (Fr./m ³ Gebäudevol.)		0.16		0.16		0.16		0.16		0.16		M		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		150	-	413	-	615	-	113	-	-	-			
Nettoinvestitionen VV		150		413		615		113		-		1'290		
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.		
Verwaltungsvermögen (VV)		430		813		1'349		1'375		1'289		200%		
Fremdkapital	1)		-2'623		-1'908		-980		-541		-206	-92%		
Spezialfinanzierung			3'054		2'721		2'329		1'916		1'496	-51%		
Total		430	430	813	813	1'349	1'349	1'375	1'375	1'289	1'289	200%		
Nettovermögen/-schuld		2'623		1'908		980		541		206				
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen											Periode			
Selbstfinanzierungsanteil		-12.0%		-11.3%		-11.6%		-12.0%		-12.2%		↓	-11.8%	Ø
Selbstfinanzierungsgrad		-211%		-73%		-51%		-290%		k.A.		↑	-124%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-1.2%		-1.0%		-0.7%		-0.4%		-0.2%		↑	-0.7%	Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		93		67		34		19		7		↗	44	Ø

Gasversorgung	2025	2026	2027	2028	2029	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-104	188	94	-7	-111	60
Nettoinvestitionen VV	-	-75	-75	-75	-	-225
Haushaltüberschuss/-defizit	-104	113	19	-82	-111	-165

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	670	112	689	560	694	564	699	568	705	572			0.7%	0.7%
Einkauf Energie	9'024		9'029		9'160		9'292		9'427				1.4%	
Gebührenertrag		9'451		9'324		9'357		9'389		9'422				-0.1%
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag	27	54	30	52	26	53	26	53	25	52			-1.5%	-1.0%
Abschreibungen VV	82		82		87		91		88				1.9%	
Veränderung Spezialfinanzierung		185	106		6			98		199				
Total	9'802	9'802	9'936	9'936	9'974	9'974	10'108	10'108	10'245	10'245				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					-
Abschreibungen/Aufwertungen	82		82		87		91		88					430
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-185		106		6		-98		-199					-370
Selbstfinanzierung	-104		188		94		-7		-111					60

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	98%	101%	100%	99%	98%		99%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%		
Zinssatz interne Verzinsung	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%		
Kalkulatorische Menge (1'000 kWh)	72'421	71'448	71'698	71'950	72'201	relevant	E/p.a.
Gebührensatz (Fr./kWh Tarif B1 Bio30)	0.1305	0.1305	0.1305	0.1305	0.1305	0.4%	0.7%
						M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	75	-	75	-	75	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		75		75		75		-				225

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)	2'572		2'565		2'552		2'536		2'448					-5%
Fremdkapital		2'602		2'714		2'733		2'651		2'540				-2%
Spezialfinanzierung		5'173		5'279		5'286		5'187		4'989				-4%
Total	2'572	2'572	2'565	2'565	2'552	2'552	2'536	2'536	2'448	2'448				-5%
Nettovermögen/-schuld	2'602		2'714		2'733		2'651		2'540					

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	-1.1%	1.9%	0.9%	-0.1%	-1.1%	↓	0.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	250%	125%	-9%	k.A.	↑	27% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.3%	-0.2%	-0.3%	-0.3%	-0.3%	↑	-0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	92	95	95	92	87	↗	92 ø

Seniorenresidenz		2025	2026	2027	2028	2029						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung		1'127	878	901	916	932	4'754					
Nettoinvestitionen VV		-200	-38	-45	-45	-23	-350					
Haushaltüberschuss/-defizit		927	840	856	871	909	4'404					
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.		
Eigene Aufwendungen und Erträge		889		793		799		805		811	0.7%	
Steuern und Kostgelder			2'125		1'779		1'791		1'804		1'817	0.7%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag		112	3	116	8	103	11	97	15	92	18	-4.9% >50%
Abschreibungen VV		573		579		583		589		592		0.8%
Veränderung Spezialfinanzierung		554		299		318		327		340		
Total		2'128	2'128	1'787	1'787	1'803	1'803	1'819	1'819	1'834	1'834	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen		573		579		583		589		592		2'916
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		554		299		318		327		340		1'838
Selbstfinanzierung		1'127		878		901		916		932		4'754
Eckwerte und Gebührenplanung										5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		135%		120%		121%		122%		123%		124%
Eigenfinanzierungsgrad		8%		11%		15%		19%		25%		
Zinssatz interne Verzinsung		1.00%		1.00%		1.00%		1.00%		1.00%		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		200	-	38	-	45	-	45	-	23	-	
Nettoinvestitionen VV		200		38		45		45		23		350
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		10'813		10'272		9'734		9'190		8'620		-20%
Fremdkapital	1)		9'971		9'131		8'275		7'403		6'494	-35%
Spezialfinanzierung			842		1'141		1'459		1'786		2'126	152%
Total		10'813	10'813	10'272	10'272	9'734	9'734	9'190	9'190	8'620	8'620	-20%
Nettovermögen/-schuld		-9'971		-9'131		-8'275		-7'403		-6'494		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt												
Kennzahlen										Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		53.0%		49.1%		50.0%		50.4%		50.8%	↑	50.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		564%		2340%		2003%		2036%		4140%	↗	1358% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		5.1%		6.1%		5.1%		4.6%		4.0%	↘	5.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-352		-320		-288		-256		-223	↓	-287 ø

Gesamthaushalt		2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	101'518	8'820	18'444	18'440	12'735		159'958					
Nettoinvestitionen VV		-37'190	-34'253	-33'923	-37'427	-36'056		-178'849					
Veränderung Nettovermögen		64'328	-25'433	-15'479	-18'987	-23'320		-18'890					
Nettoinvestitionen FV		-20'384	4'484	1'429	1'067	-1'337		-14'741					
Haushaltüberschuss/-defizit		43'944	-20'949	-14'050	-17'919	-24'658		-33'631					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		257'404	363'957	264'100	270'385	269'709	278'303	275'576	285'794	282'602	293'392	2.4%	-5.2%
Abschreibungen VV		9'849		10'292		12'580		12'756		13'142		7.5%	
Interne Verrechnungen		6'493	6'493	7'611	7'611	7'619	7'619	7'637	7'637	7'658	7'658	4.2%	4.2%
Finanzaufwand/-ertrag		10'297	5'262	3'284	5'819	3'485	13'336	3'644	11'866	3'957	5'902	-21.3%	2.9%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		1'215	606	859	383	674	490	559	636	490	775		
Ao Aufwand/Ertrag		78'000			1'410								
Total		363'258	376'318	286'147	285'609	294'068	299'748	300'172	305'934	307'848	307'726		
Rechnungsergebnis		13'060		-538		5'680		5'762		-122			23'842
Abschreibungen		9'849		10'292		12'580		12'756		13'142			58'619
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		78'609		-934		183		-77		-285			77'497
Selbstfinanzierung	1)	101'518		8'820		18'444		18'440		12'735			159'958
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		96'094	-4'483	-4'170	-2'461	-2'067							82'914
Ergebnis aus Finanzierung		-5'035	2'535	9'851	8'222	1'945							17'519
Ausserordentliches Ergebnis		-78'000	1'410	-	-	-							-76'590
Rechnungsergebnis		13'060	-538	5'680	5'762	-122							23'842
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		37'190	34'253	33'923	37'427	36'056							178'849
Finanzvermögen (FV)		20'384	-4'484	-1'429	-1'067	1'337							14'741
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		-6'721	16'027	14'777	6'852	9'327							40'262
Geldfluss aus Investitionen		-57'574	-29'769	-32'495	-36'359	-37'393							-193'590
Geldfluss aus Finanzierungen		59'000	14'000	17'000	30'000	28'000							148'000
Veränderung flüssige Mittel		-5'295	258	-718	493	-66							-5'328
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		348'767	337'334	338'855	349'869	354'548							2%
davon Liquidität, KK + Anlagen		20'721	20'979	20'261	20'754	20'688							0%
Verwaltungsvermögen (VV)		183'305	207'267	228'610	253'280	276'194							51%
Fremdkapital			296'755	310'755	327'755	385'755							30%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			217'026	231'026	248'026	306'026							41%
Eigenkapital		235'317	233'845	239'709	245'394	244'987							4%
Total		532'072	532'072	544'601	544'601	567'465	567'465	603'149	603'149	630'742	630'742		19%
Nettovermögen/-schuld		52'011	26'579	11'100	-7'887	-31'207							
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	121%	121%	121%	121%	121%							
Selbstfinanzierungsanteil		27.5%	3.2%	6.3%	6.2%	4.3%						↘	9.5% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		273%	26%	54%	49%	35%						→	89% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%	0.6%	0.6%	0.6%	0.7%						→	0.6% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'834	931	386	-272	-1'070						↘	362 ∅
2) inkl. Schule(n)													

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	2024	2025	2026	2026	2026
	Rechnung	Approx	Budget	vs. Rg.	vs. Budget
Gesamthaushalt					
I. Betriebliche Tätigkeit					
Nettokosten Gemeinde	-79'217	-67'826	-84'113	-4'896	-16'287
Nettokosten Schule	-68'404	-69'701	-71'127	-2'723	-1'426
Nettokosten Finanzen und Steuern	-7'890	-6'912	-6'762	1'127	150
Total Aufwand (netto)	-155'510	-144'439	-162'002	-6'492	-17'563
Direkte Gemeindesteuern	84'744	85'549	95'556	10'812	10'007
Grundstückgewinnsteuern	11'287	13'500	13'500	2'213	-
Direkter Finanzausgleich	51'969	143'374	50'843	-1'126	-92'531
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	14'274	-84'925	1'565	-12'709	86'490
Total Ertrag (netto)	162'275	157'498	161'464	-811	3'966
Ergebnis Erfolgsrechnung	6'765	13'060	-538	-7'302	-13'597
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'953	9'849	10'292	339	442
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2) 1'119	78'609	-934	-2'053	-79'543
Selbstfinanzierung	17'837	101'518	8'821	-9'017	-92'698
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3) -19'764	-108'239	7'207	26'970	115'446
Veränderung übriges Fremdkapital	-4'344	-	-	4'344	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-6'270	-6'721	16'027	22'297	22'748
II. Investitionstätigkeit					
Verwaltungsvermögen (VV)	-30'433	-37'190	-34'253	-3'820	2'937
Finanzvermögen (FV)	-7'248	-20'384	4'484	11'732	24'868
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4) -	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-37'680	-57'574	-29'769	7'911	27'805
III. Finanzierungstätigkeit					
Veränderung verzinsliche Schulden	5) 41'000	59'000	14'000	-27'000	-45'000
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-90	-	-	90	-
Veränderung Finanzanlagen	5) -	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	40'910	59'000	14'000	-26'910	-45'000
Veränderung Flüssige Mittel	-3'040	-5'295	258	3'298	5'553

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2024 Rechnung	2025 Approx	2026 Budget	2025 vs. Rg.	2026 vs. Rg.	2026 vs. Approx
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	20'544	21'428	22'402	4%	9% !!	5%
- Primarstufe (Franken je SuS)	21'659	22'025	22'367	2%	3% !!	2%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	23'094	24'354	23'423	5%	1% !	-4%
Gebührenhaushalte						
- Wasserwerk (brutto)	96	106	103	10%	8%	-2%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	176	212	211	20%	20% !!	0%
- Abfallwirtschaft (brutto)	99	105	106	6%	7%	1%
- Gasversorgung (brutto)	398	346	348	-13%	-13%	1%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	14	4	3	-70%	-78%	-26%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-46	-63	-81	37%	75%	28%
- Planmässige Abschreibungen VV	310	303	314	-2%	1%	4%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'913	2'392	2'945	-18%	1%	23%
Nettokosten Kindergarten	469	470	475	0%	1%	1%
Nettokosten Primarstufe	1'362	1'367	1'389	0%	2%	2%
Nettokosten Sekundarstufe	598	621	627	4%	5%	1%
Total Nettokosten Schule(n)	2'429	2'458	2'490	1%	3%	1%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	5'343	4'849	5'436	-9%	2%	12%
Nettokosten Finanzen und Steuern	278	244	237	-12%	-15%	-3%
Gesamttotal Steuerhaushalt	5'621	5'093	5'672	-9%	1%	11%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	770	769	768	0%	0%	0%
Total Kosten	6'390	5'862	6'440	-8%	1%	10%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	28'160	28'360	28'560	1%	1%	1%
Anzahl SuS Kindergarten	643	622	606	-3%	-6%	-3%
Anzahl SuS Primarstufe	1'771	1'760	1'773	-1%	0%	1%
Anzahl SuS Sekundarstufe	729	723	764	-1%	5%	6%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	3'143	3'105	3'143	-1%	0%	1%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	1.1%	0.2%	0.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.0%	1.4%	1.5%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.1%	1.6%	2.0%			

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 16. Juni 2025; ab 2027: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Stadt Dietikon (1'000 Fr.)**Stadt Dietikon (ohne Gebühren)**

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Erneuerungsbedarf	19'295	28'175	26'133	33'955	31'627	205'743	344'928
2 = Entwicklungsbedarf	12'812	11'671	13'273	9'167	12'002	309'572	368'497
3 = Wahlbedarf	1'978	1'025	1'705	1'875	2'185	20'965	29'733
Total	34'085	40'871	41'111	44'997	45'814	536'280	743'158

Wasserversorgung

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Erneuerungsbedarf	2'275	3'375	1'860	2'130	1'630	3'126	14'396
2 = Entwicklungsbedarf	-	50	-	75	-	2'700	2'825
3 = Wahlbedarf	280	70	60	60	-	120	590
Total	2'555	3'495	1'920	2'265	1'630	5'946	17'811

Abwasserentsorgung

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Erneuerungsbedarf	75	480	860	1'970	600	2'650	6'635
2 = Entwicklungsbedarf	-	-	250	-	-	2'800	3'050
3 = Wahlbedarf	125	125	110	360	-	-	720
Total	200	605	1'220	2'330	600	5'450	10'405

Abfallwesen

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Erneuerungsbedarf	-	550	600	-	-	-	1'150
2 = Entwicklungsbedarf	150	-	150	150	-	-	450
3 = Wahlbedarf	-	-	70	-	-	-	70
Total	150	550	820	150	-	-	1'670

Gasversorgung	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Erneuerungsbedarf	-	100	100	100	-	-	300
2 = Entwicklungsbedarf	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wahlbedarf	-	-	-	-	-	350	350
Total	-	100	100	100	-	350	650

Seniorenresidenz	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Erneuerungsbedarf	200	50	30	30	-	-	310
2 = Entwicklungsbedarf	-	-	30	30	30	-	90
3 = Wahlbedarf	-	-	-	-	-	-	-
Total	200	50	60	60	30	-	400

Finanzvermögen (FV) Stadt Dietikon	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Erneuerungsbedarf	3'016	-1'539	-1'905	-2'643	1'783	8'582	7'294
2 = Entwicklungsbedarf	17'368	-4'440	-	1'220	-	-	14'148
3 = Wahlbedarf	-	-	-	-	-	10'398	10'398
Total	20'384	-5'979	-1'905	-1'423	1'783	18'980	31'840

Gesamttotal Stadt Dietikon	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Total	57'574	39'692	43'326	48'479	49'857	567'006	805'934

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Stadthaus (0290)					70						70
1 Stadthaus, Fernwärmeanschluss (inkl. Bibliothek, Feuerwehr und Musikschule)	3	GDE	20		70						70
Feuerwehrgebäude (0290)					65						65
2 Feuerwehrgebäude, Ersatz Lüftungssteuerung	3	GDE	8		65						65
Informatik (0220)											
Software					143	220	80				443
3 Informatik, Einführung Fachapplikation eXpert Betriebsamt	3	GDE	5			140					140
4 Informatik, Computer-Aided Facility Management Software	3	GDE	5		30	80	80				190
5 Informatik, Einführung CMI Zivilstandsamt	3	GDE	5		60						60
6 Informatik, Ersatz Serverkühlanlage	3	GDE	4		53						53
Hardware					2'500	600					3'100
7 Informatik, Erneuerung Client/Server Infrastruktur	1	GDE	4		2'500	600					3'100
Stadtplanungsamt / Parkanlagen, Spielplätze, Wanderwege (3420)				0	240	1'525	820	225	350	6'080	9'240
8 Stadtplanungsamt, Projekte Freiräume und Begegnungsorte Studio Dietikon (B)	1	GDE	20		75						75
9 Stadtplanungsamt, Projekte Freiräume und Begegnungsorte Studio Dietikon (B)	1	GDE	20			75					75
10 Stadtplanungsamt, Projekte Freiräume und Begegnungsorte Studio Dietikon (B)	1	GDE	20				75				75
11 Stadtplanungsamt, Projekte Freiräume und Begegnungsorte Studio Dietikon (B)	1	GDE	20					75			75
12 Spielplatz Vogelau, Ersatzbeschaffung Spielgeräte	1	GDE	8			125					125
13 Nötzlipark, Aufwertung und Erweiterung Spielplatz	1	GDE	20			900	345				1'245
14 Grunschen, Kneippanlage	1	GDE	20	0	50						50
15 Spielplatz Breiti, Sanierung	1	GDE	20		50	300	100				450
16 Spielplatz Marmorweiher, Sanierung	1	GDE	20		65	65					130
17 Spielplatz Vogelau, Sanierung	1	GDE	20					150	350		500
18 Spielplatz Sandbühl, Sanierung	1	GDE	20				300				300
19 Röhrenmoos, Grillplatz	2	GDE	20			60					60
20 Niderfeld, Niderfeldpark 1	2	GDE	30							4'830	4'830
21 Niderfeld, Plätze LTB-Haltestellen Niderfeld P2	2	GDE	20							1'250	1'250
Stadtplanungsamt / Gemeindestrassen (6150)				428	2'890	2'800	4'350	3'580	3'837	40'800	58'685
22 Städtisches Gesamtverkehrskonzept, Umsetzung Massnahmen	1	GDE	10		200	400					600
23 Limmatpromenade, Beitrag	1	GDE	10						37		37
24 Silberstrasse, Ausbau Knoten Mutschellenstrasse	1	GDE	40	14	100	100	1'200	1'500			2'914
25 Rosenstrasse, Sanierung (Nelkenstr.-Kehrplatz)	1	GDE	10					220			220

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
26 Belagssanierung Gehwege, Los 2025 (Budgetposition)	1	GDE	10		150						150
27 Belagssanierung Strassen, Los 2025 (Budgetposition)	1	GDE	10		150						150
28 Hagackerstrasse, Sanierung (Lerzenstr.-Moosmattstr.)	1	GDE	10				600				600
29 Silberstrasse, Sanierung (Riedstrasse-Nr. 12)	1	GDE	10	173	200	200					573
30 Wiesenstrasse, Sanierung (Kehrplatz-Ueberlandstr.)	1	GDE	10						330		330
31 lokales Gesamtverkehrskonzept Silber, Umsetzung Massnahmen	1	GDE	10							400	400
32 Bleicherstrasse, Sanierung (Nr. 14-Oetwilerstr.)	1	GDE	10	54	580						634
33 Gjuchstrasse, Sanierung (Bleicherstr.-Kreuzstr.)	1	GDE	10			250					250
34 Obstbaumstrasse, Sanierung (Bleicherstr.-Kehrplatz)	1	GDE	10	157	180						337
35 Neue Personen- und Velounterführung Bahnhof (Altberg - Zentrum)	1	GDE	40							25'000	25'000
36 Belagssanierung Gehwege, Los 2028 (Budgetposition)	1	GDE	10					200			200
37 Belagssanierung Strasse, Los 2028 (Budgetposition)	1	GDE	10					200			200
38 Belagssanierung Strasse, Los 2026 (Budgetposition)	1	GDE	10			200					200
39 Belagssanierung Strasse, Los 2027 (Budgetposition)	1	GDE	10				200				200
40 Veloverbindung Bahnhof - Silber	1	GDE	40	30	200	400	900	1'000			2'530
41 Zentrum, Limmatübergänge	1	GDE	20							1'000	1'000
42 Glanzenberg, Limmat-Fussgängerbrücke Sanierung	1	GDE	10			100	500				600
43 Urdorferstrasse (Schöneggstr.-Zürcherstr.)	1	GDE	10						400	200	600
44 Obere Reppischstrasse (Bühlstr.-Zelgliweg)	1	GDE	10						500		500
45 Poststrasse, Unterführung SBB	1	GDE	40							2'000	2'000
46 Zentrum, Bäcker-, Löwen-, Merkurstr. Neugestaltung	2	GDE	40				100	100	250	1'050	1'500
47 Bodackerstrasse Knoten Ueberlandstrasse (Niderfeld V3)	2	GDE	40							2'000	2'000
48 Niderfeld, Velowegnetz (Niderfeld V5)	2	GDE	10							700	700
49 Grabackerstrasse, Unterführung Überlandstrasse (Niderfeld V6)	2	GDE	40							3'500	3'500
50 Maiallee, Radweg (Niderfeld V4)	2	GDE	40							2'000	2'000
51 Untere Reppischstrasse (Austr.-Kirchstr.)	1	GDE	10						300		300
52 Schöneggstrasse (Luberzenstr.-Wiesenstr.)	1	GDE	10							700	700
53 Vogelauweg (Friedhof-Vogelaustr.)	1	GDE	10							100	100
54 Limmatfeld-Strasse (Kanalstr.-Karl Heid-Str.)	1	GDE	10						250		250
55 Kanalstrasse (Heimstr. - Limmatfeld-Str.)	1	GDE	10		200	200					400
56 Viaduktstrasse, Schutzzone Langacker, Schutzmassnahmen	1	GDE	10						400		400
57 Kirchstrasse (Merkurstr.-Untere Reppischstr.)	1	GDE	10						320		320
58 Heimstrasse, Fussgängerlichtsignalanlage Alfred Comte-Str.	1	GDE	10					300			300
59 Ziegelägertenstrasse, Knoten Ueberlandstrasse (Niderfeld V2)	2	GDE	40							2'000	2'000
60 Bühlstrasse, Reppischbrücke	1	GDE	10					60			60
61 Limmat, Fussgängerbrücke Dornau (Beitrag)	1	GDE	10						650		650
62 Ueberlandstrasse, Baufeld H, Beitrag (Übergang Limmatfeldstr.)	1	GDE	10							150	150
63 Hofackerstrasse (Nr. 33-Urdorferstrasse), Sanierung	1	GDE	10		50	350	400				800

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
64 Moosmattstrasse (Nr. 11-Riedstrasse), Sanierung	1	GDE	10		600	300					900
65 Sanierung Strassenbeleuchtung, Los 2024 (Budgetposition)	1	GDE	8		200						200
66 Schulstrasse (Bremgartnerstrasse-Zürcherstrasse), Sanierung	1	GDE	10			100	300				400
67 Sanierung Strassenbeleuchtung, Los 2026 (Budgetposition)	1	GDE	8			200					200
68 Stadtplanungsamt, Veloverleihdienst Züri Velo 2.0	1	GDE	10		80						80
69 Sanierung Strassenbeleuchtung, Los 2029 (Budgetposition)	1	GDE	8						200		200
70 Sanierung Strassenbeleuchtung, Los 2027 (Budgetposition)	1	GDE	8				150				150
71 Belagssanierung Strasse, Los 2029 (Budgetposition)	1	GDE	10						200		200
Stadtplanungsamt / Parkraumbewirtschaftung (6150)										500	500
72 Zentrum, Parkleitsystem	3	GDE	10							500	500
Stadtplanungsamt / Öffentliche Verkehrsinfrastruktur (6210)				59	980	500	700	9'000	9'000	19'000	39'239
73 Bahnhofplatz, Ertüchtigung und Neugestaltung Bushof	1	GDE	40	59	500	500	500	9'000	9'000		19'559
74 Moosmatt, Sanierung Bushaltestellen	1	GDE	20		400						400
75 Silberstrasse, Busspur südlich Riedstr.	3	GDE	40							3'000	3'000
76 Glanzenberg, Verlängerung Unterführung Seite Limmat	3	GDE	40							16'000	16'000
77 Weinberg, Sanierung Bushaltestelle	1	GDE	20				200				200
78 Maienweg, Überdachung Veloabstellplatz Limmattalbahnhof	1	GDE	10		80						80
Stadtplanungsamt / Gewässerunterhalt und -verbauungen (7410)						300	700	500	4'500	4'500	10'500
79 Teischlibach, Ausbau / Renaturierung (Niderfeld)	1	GDE	50						1'500	1'500	3'000
80 Schäflibach, Revitalisierung	2	GDE	50			300	700	500			1'500
81 Reppisch, Hochwasserschutz	1	GDE	50						1'500	1'500	3'000
82 Reppisch, Aufwertungs- / Gestaltungsmaßnahmen	1	GDE	50						1'500	1'500	3'000
Stadtplanungsamt / Raumordnung (7900)				1'106	400	360	320	150			2'336
83 Stadtplanung, Revision Nutzungsplanung	1	GDE	10	251	100	60	20				431
84 Niderfeld, Städtebauliche Studien und Gestaltungspläne	1	GDE	10	855							855
85 Niderfeld, Städtebauliche Studien und Gestaltungspläne	1	GDE	10		300						300
86 Niderfeld, Städtebauliche Studien und Gestaltungspläne	1	GDE	10			300					300
87 Niderfeld, Städtebauliche Studien und Gestaltungspläne	1	GDE	10				300				300
88 Niderfeld, Städtebauliche Studien und Gestaltungspläne	1	GDE	10					150			150

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Biodiversität (Rahmenkredit GR 02.03.23) (7500)				2	65	85	150				302
89 Biodiversität, Hirschweid	3	GDE	20	2		75	85				162
90 Biodiversität, Schönenwerd Parzelle 11916	3	GDE	20		65						65
91 Biodiversität, Schönenwerd Parzelle 12237	3	GDE	20			10	65				75
Baumanagement / Verwaltungsliegenschaften (0290)				8	250	275	275	50		81'554	82'412
92 Stadthaus II, Neubau und Widmung	2	GDE	33							51'480	51'480
93 Stadthaus I, Gesamtanierung	1	GDE	33							14'644	14'644
94 Stadthaus I, PV Anlage	2	GDE	20		30	120	200	50			400
95 Werkhof Binzstrasse 11, Umnutzungs- und Sanierungsmassnahmen (Minimalr	1	GDE	20	8	220	80					308
96 Werkhof Binzstrasse 11, Neubau	2	GDE	33							15'350	15'350
97 Werkhof Heimstrasse 36, Heizungsersatz	1	GDE	20							80	80
98 Stadhaus I, Ladeinfrastruktur Elektromobilität	2	GDE	8			75					75
99 Stadhaus I, Ladeinfrastruktur Elektromobilität	2	GDE	8				75				75
Baumanagement / Stadtbibliothek (3210)					50	50					100
100 Stadtbibliothek, Open Library	2	GDE	33		50	50					100
Baumanagement / Schulliegenschaften (2170)											
Alle Schuleinheiten				490	5'887	3'138				3'425	12'940
101 Turnhalle, Prov. Kapazitätserweiterung / Rochadefläche bei Umbauten	2	GDE	33							3'425	3'425
102 Vogelau, Temporäre Modul Pavillon	2	GDE	8		1'177						1'177
103 Stelzenacker, Temporäre Modul Pavillon	2	GDE	8	490	3'090	1'842					5'422
104 Alle Schulanlagen, Signalisation und Beschriftung	2	GDE	8		40	20					60
105 Temporäre Modul Pavillon inkl. Umgebung, Grundstückserschliessung	2	GDE	20		1'580	1'276					2'856
Schuleinheit Stierenmatt / Limmatfeld								320	7'366	52'776	60'462
106 Limmatfeld 20, Klassenzimmer Neubau und Einrichtung inkl. Entwidmung	2	GDE	33					320	7'366	47'109	54'795
107 Schulpavillon Stierenmatt, Rückbau temp. Modulbau-Pavillons	2	GDE	8							2'162	2'162
108 Schulpavillon Stierenmatt, Umplatzierung auf Stelzenacker	2	GDE	33							3'505	3'505
Schuleinheit Zentral					209	89	89	30	420	41'975	42'812
109 Zentral, Ausführung Gesamtanierung	1	GDE	33							39'880	39'880
110 Zentral, Heizungsersatz (Fernwärmeanschluss)	1	GDE	20		209	89	89				387
111 Zentral, Sanierung freistehende Turnhalle	1	GDE	20							642	642
112 Zentral, Ersatz Fenster	1	GDE	20							1'453	1'453
113 Zentral, PV-Anlage Trakt C	2	GDE	20					30	420		450

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Schuleinheit Luberzen				41	1'295	2'548	2'548	10'773	8'303	72'438	97'946
114 Luberzen, Erweiterung und Sanierung Schulanlage	1	GDE	33	41	1'295	2'548	2'548	10'773	8'303	72'438	97'946
Schuleinheit Wolfsmatt				12'249	14'043	14'756	21'511	13'002	7'289	14'683	97'533
115 Wolfsmatt, Ausführung Erweiterung Schulanlage (inkl. Kindergarten Bambi)	2	GDE	33	10'245	6'097	6'528	10'658	6'658	3'553	7'058	50'797
116 Wolfsmatt, Ausführung Sanierung Schulanlage	1	GDE	33	1'683	6'387	7'096	10'726	6'116	3'499	6'892	42'399
117 Kindergarten Lachen, Mieterausbau bei Ersatzneubau	2	GDE	33			157	127	111			395
118 Kindergarten Max Müller-Strasse, Sanierung	1	GDE	20					117	167	733	1'017
119 Wolfsmatt, Um- und Neuplatzierung Mietprovisorium Wolfsmattika inkl. Erfüll	1	GDE	20	321	1'559	975					2'855
120 Kindergarten Max Müller-Strasse, Heizungsersatz	1	GDE	20						70		70
Schuleinheit Steinmürli				31	164	380	225	1'505	1'625	10'931	14'861
121 Steinmürli, Sanierung Dächer, Fassade, innere Oberflächen alte Trakte	1	GDE	20							10'250	10'250
122 Kindergarten Vorstadt, Ersatzneubau und Wohnungen OG	3	GDE	33		45	150	225	1'425	1'625	681	4'151
123 Steinmürli, Touchpanel, WC Anlagen, Umgebung (Trakt F inkl. Aussenbereich)	1	GDE	8	31	99						130
124 Steinmürli, PV-Anlage Trakt B + F	2	GDE	20		20	230					250
125 Betreuung Gjuch, Küche	1	GDE	20					80			80
Schuleinheit Fondli				0	130	365	330	230	930	24'221	26'206
126 Fondli, Ausführung Erweiterung und Sanierung Schulanlage	1	GDE	33							22'890	22'890
127 Fondli, Sanierung Sporttrakt	1	GDE	20				71	121	421	992	1'605
128 Fondli, Umnutzung Zivilschutzraum zu Lagerraum	1	GDE	20	0	130	130					260
129 Kindergarten Zinggen I + II, Gesamtanierung inkl. Heizungsersatz	1	GDE	33				59	109	509	259	936
130 Kindergarten Staffelacker I + II, Heizungsersatz (Fernwärmeanschluss)	1	GDE	20			85					85
131 Fondli, PV-Anlage Trakt 1 + 2 und Zentrum	2	GDE	20			150	200				350
132 Kindergarten Alemannenweg, Heizungsersatz	1	GDE	8							80	80
Schuleinheit Niederfeld										131'758	131'758
133 Niederfeld, Neubau Teil 1, 8 Sek Kl, 6 Prim Kl, 4 KIGA, Betreuung, 4 Turnhallen u	2	GDE	33							60'408	60'408
134 Niederfeld, Neubau Teil 2, 7 Sek Kl, 6 Prim Kl, Betreuung	2	GDE	33							71'350	71'350
Baumanagement / Frei- und Hallenbad Fondli (3410)					175	1'051	1'567	1'001	40	171	4'005
135 Hallenbad Fondli, Betriebsoptimierung	1	GDE	20		36	266	226			171	699
136 Frei- und Hallenbad Fondli, PV-Anlage und ZEV mit Stadthalle	2	GDE	20		75	275	75				425
137 Freibad Fondli, Sanierung Aussengarderobe	1	GDE	20		64	500	596	396			1'556
138 Parkplatz Hallenbad Fondli, PV-Anlage über PP	2	GDE	20				150	175			325
139 Freibad Fondli, Sanierung Dach inkl. PV-Anlage (Garderobengebäude)	1	GDE	20			10	230	160			400
140 Freibad Fondli, Sanierung Planschbecken	1	GDE	20				290	270	40		600

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Baumanagement / Sportplatz Hätschen (3410)					113	163	313	1'113	413	326	2'441
141 Sportplatz Hätschen, Sanierung und Neugestaltung Sportanlage und Garderob	2	GDE	20		113	163	313	1'113	413	326	2'441
Baumanagement / Schützenhaus (1610)					50	89	109	659	209	209	1'325
142 Schützenhaus, PV-Anlage, Dachsanierung evt. Heizungsersatz	1	GDE	20			59	109	659	209	209	1'245
143 Schützenhaus, Sanierung Jauchegrube	1	GDE	20		50	30					80
Baumanagement / Schrebergärten (3420)						209	459	309	259		1'236
144 Schrebergärten, Erneuerung Infrastruktur (Wasser, Wege, WC, Abfall)	1	GDE	20			209	459	309	259		1'236
Baumanagement / Freizeitgestaltung (3420)						200	50	30		80	360
145 Chrüzacher, Umbau Stall	2	GDE	20				50	30			80
146 Chrüzacher, Rückbau und Neuinstallation IT in Zivilschutzanlage	1	GDE	20			200					200
147 Chrüzacher, Heizungsersatz	1	GDE	20							80	80
Baumanagement / Alters- und Gesundheitszentrum (4120)					295	1'274	1'764	943	563	30'069	34'908
148 AGZ, Solaranlage Ruggacker 1 und 2	2	GDE	20		94						94
149 AGZ, Mängelbehebungen 2. Etappe Alterszentrum	1	GDE	20		110						110
150 AGZ, Heizungsersatz (Fernwärmeanschluss) und Einbau Notstrom	1	GDE	20		91	801	441				1'333
151 AGZ Oberdorf, Sanierung Sanitärinstallationen und Wärmeverteilung	1	GDE	20			473	1'323	943	563		3'302
152 AGZ Oberdorf, Entwicklung / Neubau	2	GDE	33							30'069	30'069
Immobilien- und Baumanagement / Asylsuchende (5730)					4	1'696	2'600	936			5'236
153 Asylunterkunft Luberzen, Ersatzneubau Kanton und Übertragung VV	2	GDE	20	4	496	200					696
154 Grünaustrasse 23, Ausbau temporäre Asylunterkunft	1	GDE	20	4	800	1'400	726				2'930
155 Schöneggstrasse 38, Ausbau temporäre Asylunterkunft	1	GDE	20		400	1'000	210				1'610
Baumanagement / Friedhof und Bestattung (7710)					150	390	50				590
156 Friedhof Guggenbühl, Sanierung Dach und neu PV Anlage Abdankungshalle	1	GDE	20		100	100					200
157 Friedhof Guggenbühl Abdankungshalle, Heizungsersatz	1	GDE	20		50	150					200
158 Friedhof Guggenbühl Abdankungshalle, Beleuchtungsersatz	1	GDE	8			50	50				100
159 Friedhof Guggenbühl, Ersatz Libanonzypressen und Anpassungen	1	GDE	20			90					90

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Baumanagement / Strassenunterhalt (6150)					485	965	935	822			3'207
160 Kronenplatz, Gestaltung (Kronenliegenschaften)	1	GDE	20		485	965	935	822			3'207
Werkhof (0290)					120		150				270
161 Werkhof, Umnutzung Lager Sitzungszimmer	3	GDE	20		120						120
162 Werkhof II Binzstrasse 11, Solaranlage 2027	3	GDE	20				150				150
S-Bahn Station Glanzenberg (6210)							100				100
163 Umrüstung Beleuchtung auf LED 2027	3	GDE	8				100				100
Grünanlagen inkl. Spielplätze, Wanderwege (3420)					95	100	350	60	80		685
164 Grünanlagen, Ersatz Pritschenfahrzeug 2025	1	GDE	8	95	100						100
165 Grünanlagen, Ersatz Mäher Iseki	3	GDE	8								95
166 Grünanlagen, Ersatz Mäher Iseki	3	GDE	8				60				60
167 Grünanlagen, Ersatz Toto Spindelmäher	3	GDE	8						80		80
168 Grünanlagen, Ersatz Fahrzeuge 2026 (Budgetposition)	1	GDE	8			350					350
Strassenunterhalt (6150)					710	650	450	340	630	480	3'260
169 Werkhof, Ersatz Kommunalfahrzeug 2025	1	GDE	8			480					480
170 Strassennetz, Sofortmassnahmen Los 2025 (Budgetposition)	3	GDE	10		150						150
171 Strassennetz, Sofortmassnahmen Los 2026 (Budgetposition)	1	GDE	10			100					100
172 Strassennetz Sofortmassnahmen Los 2027	1	GDE	10				150				150
173 Strassennetz Sofortmassnahmen Los 2028	1	GDE	10					150			150
174 Strassennetz Sofortmassnahmen Los 2029	1	GDE	10						150		150
175 Strassennetz, Ersatz Kehrmaschine Elektro, 2025 inkl. Schnellladestation	3	GDE	8		280						280
176 Strassennetz, Ersatz Kehrmaschine Elektro, 2026 inkl. Schnellladestation	3	GDE	8		280						280
177 Strassennetz, Ersatz Kommunalfahrzeug elektro 2027	3	GDE	8				230				230
178 Strassennetz, Ersatz Fahrzeug Stadtreinigung elektro 2026	1	GDE	8			70					70
179 Strassennetz, Ersatz Piaggio elektro 2027	3	GDE	8				70				70
180 Strassennetz, Ersatz Berlingo elektro 2028	3	GDE	8					70			70
181 Strassennetz, Ersatz Pritschenfahrzeug elektro 2028	3	GDE	8					120			120
182 Strassennetz, Ersatz Meili Urs Hacken elektro 2029	3	GDE	8						480		480
183 Strassennetz, Ersatz Meili Urs Hacken elektro 2030	3	GDE	8							480	480

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Alters- und Gesundheitszentrum (4120)											
Allgemeines											
						189	665	80			934
184 AGZ, Ersatz Pflegebetten inkl. zugehörige Nachttische und Leuchten	1	GDE	8				250				250
185 AGZ, Ersatz Kassen OD/RUG inkl. Lizenzen auf System Lobos	2	GDE	8			25					25
186 AGZ, Ersatz Polstemöbel Lobby, Cafeteria RUG	2	GDE	8				50				50
187 AGZ, Ersatz Patientenrufanlage RUG	1	GDE	8			164					164
188 AGZ, Ersatz Korbtransport-Abwaschmaschine Küche	2	GDE	8				70				70
189 AGZ, Ersatz Transportbus	2	GDE	8				65				65
190 AGZ, Aufbau betriebseigene Wäscherei für Bewohnerwäsche	2	GDE	33				200				200
191 AGZ, Malen/Auffrischen der öffentlichen Bereiche	2	GDE	20				30				30
192 AGZ, Ersatz Speisetransport-Wagen	2	GDE	8					80			80
Ruggacker											
						90	135				225
193 AGZ, Ersatz-/od Renovation Einrichtungen Stationszimmer	2	GDE	8			40					40
194 AGZ, Möblierung Ferienbett und Doppelzimmer	2	GDE	8			20	20				40
195 AGZ, Umbau Kochinseln 1- 4. Stock inkl. Elektroanschlüsse	1	GDE	8				40				40
196 AGZ, Sanierung Parkettböden Stübli 1.-4.Stock	1	GDE	8				40				40
197 AGZ, Ersatz Teppiche Cafeteria	1	GDE	8			30					30
198 AGZ, Ersatz Multimediaanlage Kulturraum	2	GDE	8				35				35
Oberdorf											
						50	120				170
199 AGZ, Ersatz Einbauküche/Buffer Cafeteria inkl. Hochschränke	2	GDE	20				30				30
200 AGZ, Sanierung, neue Einrichtung Werkstatt Technischer Dienst (Räume Oberc	1	GDE	20			20	40				60
201 AGZ, Ersatz Vorhänge (Cafeteria OD)	2	GDE	8			30					30
202 AGZ, Sanierung und neue Einrichtung Tageszentrum	1	GDE	20				50				50
Stadtpolizei (1110)											
							120				120
203 Stadtpolizei, Ersatz Streifenwagen 2027	1	GDE	8				120				120
Feuerwehr (1500)											
						70	350	200			620
204 Feuerwehr, Ersatz Brandschutzbekleidung	3	GDE	8			70					70
205 Feuerwehr, Ersatz Wasserwehrfahrzeug	3	GDE	8				350				350
206 Feuerwehr, Ersatz Mehrzweckfahrzeug	3	GDE	8					200			200
Zivilschutz kommunal (1620)											
					100						100
207 Zivilschutz, Ersatz Materialtransporter 2025	1	GDE	8		100						100

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Schiesswesen (1610)										304	304
208 Schiessanlage Reppischtal, Bodensanierung	3	GDE	20							304	304
Umweltschutz und WC-Anlagen (7200)											300
209 Kirchhalde und Grunschen, Ersatz und Erweiterung WC-Anlage	3	GDE	20			150	150				300
Leitung Sozialabteilung (5790)											1'000
210 Asylwesen, Mobiliar, Geräte, Grundausstattung, Grünausstrasse, Schöneeggstra	3	GDE	8		500	300	200				1'000
Schulliegenschaften (2170)											235
211 Steinmürli, Ersatz Beleuchtungskörper	2	GDE	8			110	75				185
212 Wolfsmatt, Anschaffung Scherenlift/Skyworker (ausssen)	1	GDE	8				50				50
Volksschule Sonstiges / Mobiliar (2192)											505
213 Wolfsmatt, Erstausrüstung Neubauten	1	GDE	8					75			75
214 Phänomena, Schulprojekt 2025-2026	3	GDE	8			50					50
215 Mobiliar Stelzenacher/ex Wolfsmattika	3	GDE	8		70						70
216 Steinmürli, Strategische Ersatzbeschaffung Mobiliar (9 SZ, 4 TTG, 4 Gruppenrä	1	GDE	8			160					160
217 Steinmürli, Strategische Ersatzbeschaffung Mobiliar (9 SZ, 4 TTG, 4 Gruppenrä	1	GDE	8				150				150
Medien und Informatik (2192)											3'890
218 Medien und Informatik, Vision 25/26 (Ersatzbeschaffung Hardware)	1	GDE	4			3'700					3'700
219 Medien und Informatik, Maker Space, Ausrüstung mit Geräten (z.B. 3D-Drucke	3	GDE	4		60						60
220 Medien und Informatik, Stelzenacher/ex Wolfsmattika, Server, Switches, Verke	3	GDE	4		130						130
Gruoberhus (2170)											135
221 Gruoberhus, Ersatz Beleuchtungskörper	1	GDE	8			70	65				135
Stadtplanungsamt / Wasserversorgung (7101)											16'026
222 Guggenbühlstrasse, Wasserleitung (Kehrplatz-Schöneeggstr.)	1	WAS	50		200	200					400
223 Anschlussgebühren Wasser (ab 2024)	1	WAS	40		-300						-300
224 Anschlussgebühren Wasser (ab 2024)	1	WAS	40			-300					-300
225 Anschlussgebühren Wasser (ab 2024)	1	WAS	40				-300				-300
226 Anschlussgebühren Wasser (ab 2024)	1	WAS	40					-300			-300
227 Anschlussgebühren Wasser (ab 2024)	1	WAS	40						-300		-300
228 Limmatfeldstrasse, Wasserleitung (Kanalsr.-Karl Heid-Str.)	1	WAS	50			200					200
229 Sanierungen am Leitungsnetz (Trassee AVA)	1	WAS	50			100					100
230 Sanierungen am Leitungsnetz (Trassee AVA)	1	WAS	50				300				300

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
231 Sanierungen am Leitungsnetz (Trassee AVA)	1	WAS	50					200			200
232 Sanierungen am Leitungsnetz (Trassee AVA)	1	WAS	50						200		200
233 Rainackerweg, Wasserleitung	1	WAS	50		200						200
234 Rosenstrasse, Wasserleitung (Nelkenstr.-Kehrplatz)	1	WAS	50						200		200
235 Schöneggstrasse, Wasserleitung (Luberzenstr.-Wiesenstr.)	1	WAS	50							400	400
236 Taleggstrasse, Wasserleitung (Bleicherstr.-Vorstadtstr.)	1	WAS	50					180			180
237 Berlistrasse, Wasserleitung (Nr. 16-Enzianstr.)	1	WAS	50					80			80
238 Bernstrasse, Wasserleitung (Nr. 82-Nr. 90)	1	WAS	50					250			250
239 Brunauweg, Wasserleitung (Birmensdorferstr.-Nr. 2)	1	WAS	50				60				60
240 Giessenstrasse, Wasserleitung (Nr. 5c-Nr. 7)	1	WAS	50		200	200					400
241 Giessenstrasse, Wasserleitung (Nr. 13.1 - Limmat)	1	WAS	50		200	100					300
242 Im Park, Wasserleitung (Nr. 11-Rotfarbweg)	1	WAS	50					200			200
243 Jakobstrasse, Wasserleitung (Nr. 9-Friedackerstr. 14)	1	WAS	50			90					90
244 Kanalstrasse, Wasserleitung (Heimstrasse-Nr. 9.1)	1	WAS	50		250	250					500
245 Lättenstrasse, Wassertransportleitung (Nr. 15-Ferlenweg)	1	WAS	50				200				200
246 Stoffelbachstrasse, Wasserleitung (Mühlehaldenstr.-Nr. 7)	1	WAS	50						200		200
247 Untere Reppischstrasse, Wasserleitung (Austr.-Vorstadtbrücke)	1	WAS	50					140			140
248 Basistrasse, Wasserleitung (Gyrhaldenstr.-Egelsestr.)	1	WAS	50			80					80
249 Bernstrasse, Wasserleitung (Nr. 85-Nr. 89)	1	WAS	50		200						200
250 Egelseestrasse, Wasserleitung (Basistr.-Winzerstr.)	1	WAS	50				220				220
251 Ferlenweg, Wassertransportleitung (Chüestelliweg-Nr. 22)	1	WAS	50			350					350
252 Gjuchstrasse, Wassertransportleitung (Badenerstr.-Bleicherstr.)	1	WAS	50			300					300
253 Mühlehaldenstrasse, Wassertransportleitung (Bremgartnerstr.-Stoffelbachstr.)	1	WAS	50				200				200
254 Steinmürlistrasse, Wassertransportleitung (Badstr.-Gassackerstr.)	1	WAS	50			400					400
255 Weinbergstrasse, Wasserleitung Hochzone (Lindenstr.-Nr. 55)	1	WAS	50					250			250
256 Wasserleitungen, Sanierungen, Los 2025 (Budgetposition)	1	WAS	50		200						200
257 Alte Bollenhofstrasse Quellwasserleitung (Laubibrunnen-Röhrenmoos)	1	WAS	50						250		250
258 Silberstrasse, Wasserleitung (Mutschellenstr.-Riedstr.)	1	WAS	50			100	100				200
259 Giessen Wasserleitung (Umlegung Düker)	1	WAS	50							156	156
260 Obere Reppischstrasse, Wasserleitung (Bühlstr.-Zelgliweg)	1	WAS	50						300		300
261 Weinbergstr., Wasserleitung Hochzone (Egelsestr.-Nr. 108)	1	WAS	50							120	120
262 Mutschellenstrasse, Wasserleitung (Verbindung Spreitenbach, Niederfeld W2)	2	WAS	50							100	100
263 Badenerstrasse, Wasserleitung (Verbindung Gassackerstr.)	1	WAS	50						150		150
264 Hasenbergstrasse, Wasserleitung (Oberdorfstr. - Reppisch)	1	WAS	50		300	200					500
265 Wasserversorgung, Erweiterung Reservoirvolumen	1	WAS	20							1'950	1'950
266 Güterstrasse, Wasserleitung (Niederfeld W1)	1	WAS	50							400	400
267 Krummackerstrasse, Wasserleitung (Schöneggstr.-Kehrplatz)	1	WAS	50					120			120
268 Ferlenweg, Wasserleitung (Nr. 3-Weinbergstr.)	1	WAS	50							100	100

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
269 Langbirestrasse, Wasserleitung (Schöneeggstr.-Urdorferstr.)	1	WAS	50					180			180
270 Im Dörfli, Wasserleitung	1	WAS	50			200	400				600
271 Giessenstrasse, Wasserleitung (Nr. 5a - Nr. 5c)	1	WAS	50				200				200
272 Schachenmattstrasse, Wasserleitung (Nr. 13 - Nr. 21)	1	WAS	50		100						100
273 Vogelaustrasse, Wasserleitung (Kehrpflanz-Hofackerstrasse)	1	WAS	50				80				80
274 Viaduktstrasse, Wasserleitung (Pumpwerk Langacker-Ueberlandstrasse)	1	WAS	50				120				120
275 Hasenbergstrasse, Wasserleitung (Bergstrasse-Nr. 20)	1	WAS	50						350		350
276 Hasenbergstrasse, Wasserleitung (Alte Kindhauserstr.-Baltenschwilerstr.)	1	WAS	50				350				350
277 Moosmattstrasse, Wasserleitung (Hagackerstr.-Riedstr.)	1	WAS	50		700						700
278 Vorstadtstrasse, Wasserleitung (Nr. 1 - Russackerweg)	1	WAS	50				200				200
279 Wasserleitungen, Sanierungen, Los 2026 (Budgetposition)	1	WAS	50			200					200
280 Wasserleitungen, Sanierungen, Los 2027 (Budgetposition)	1	WAS	50				200				200
281 Wasserleitungen, Sanierungen, Los 2028 (Budgetposition)	1	WAS	50				200				200
282 Niderfeld, neues Pumpwerk (Niderfeld W3)	2	WAS	30							2'500	2'500
283 Wasserleitungen, Sanierungen Los 2029 (Budgetposition)	1	WAS	50						200		200
Stadtplanungsamt / Abwasserentsorgung (7201)					-200	70	850	1'650	600	4'450	7'420
284 Anschlussgebühren Abwasser (ab 2024)	1	ABW	40		-250						-250
285 Anschlussgebühren Abwasser (ab 2024)	1	ABW	40			-250					-250
286 Anschlussgebühren Abwasser (ab 2024)	1	ABW	40				-250				-250
287 Anschlussgebühren Abwasser (ab 2024)	1	ABW	40					-250			-250
288 Anschlussgebühren Abwasser (ab 2024)	1	ABW	40						-250		-250
289 Sanierungen am Kanalnetz (Trassee AVA)	1	ABW	20		50						50
290 Sanierungen am Kanalnetz (Trassee AVA)	1	ABW	20			200					200
291 Sanierungen am Kanalnetz (Trassee AVA)	1	ABW	20				400				400
292 Sanierungen am Kanalnetz (Trassee AVA)	1	ABW	20					400			400
293 Sanierungen am Kanalnetz (Trassee AVA)	1	ABW	20						350		350
294 Rüterstrasse, Kanalisation (Edelweissstr.-Erikastr.)	1	ABW	50			120					120
295 Schöneeggstrasse, Kanalisation (Nr. 156-Wiesenstr.)	1	ABW	50							150	150
296 Lagerstrasse, Kanalisation (Nr. 10-Reppisch)	1	ABW	50							700	700
297 Ferlenweg, Kanalisation Kalibervergrößerung	1	ABW	50							200	200
298 Limmatfeldstrasse, RW-Kanal Baufeld L (Karl Heid-Str.-Kanalstr.), Ersatz	1	ABW	50						500		500
299 Güterstrasse, SW-Kanal (Gallenmattstr.-neues Pumpwerk, Niderfeld K1)	2	ABW	50							800	800
300 Güterstrasse, RW-Kanal (Verbindung Teischlibach)	1	ABW	50							100	100
301 Niderfeld, neues SW-Pumpwerk (Niderfeld K2)	2	ABW	30							2'000	2'000
302 Giessenstrasse, RW-Kanal (Nr. 7-Müligiessen), Ersatz	1	ABW	50					1'300			1'300
303 Kanalstrasse, RW-Kanal (Limmatfeldstrasse-Unterwasserkanal), Ersatz	1	ABW	50							500	500
304 Weinbergstrasse, Kanalisation (Lindenstrasse-Nr. 55)	1	ABW	50				700				700

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
305 Rosenstrasse, Kanalisation Ausbau	1	ABW	50					200			200
Stadtplanungsamt / Gasversorgung (8721)						100	100	100		350	650
306 Schöneeggstrasse, Gasleitung (Luberzenstr.-Wiesenstr.)	3	GAS	30							140	140
307 Schützenstrasse, Gasleitung (Badstr.-Stelzenackerstr.)	3	GAS	30							50	50
308 Hätschenstrasse, Gasleitung (Schützenstr. - Nr. 15)	3	GAS	30							110	110
309 Allmendstrasse, Gasleitung (Heimstr.-Kehrplatz)	3	GAS	30							50	50
310 Sanierungen am Leitungsnetz, Trasse AVA	1	GAS	20			100					100
311 Sanierungen am Leitungsnetz, Trasse AVA	1	GAS	20				100				100
312 Sanierungen am Leitungsnetz, Trasse AVA	1	GAS	20					100			100
Stadtplanungsamt / Abfallwesen (7301)				15	150		150	150			465
313 Sammelstelle Bleicherstrasse	2	ABF	20	15	150						165
314 Sammelstelle, Neubau	2	ABF	30				150	150			300
Baumanagement / Seniorenresidenz (5341)				59	200						259
315 AGZ, Mängelbehebungen 2. Etappe (Residenz)	1	GRES1	20	59	200						259
Wasserversorgung / Gebührenbetrieb (7101)											
Wasserleitungen					175	705	80	80	80		1'120
316 Leitungsnetz, Sofortmassnahmen Los 2025 (Budgetposition)	3	WAS	50		150						150
317 Leitungsnetz, Sofortmassnahmen Los 2026 (Budgetposition)	1	WAS	50			200					200
318 Geigenpeterweg, Wasserleitung (Fondli-Überlandstr 151)	1	WAS	50		25	425					450
319 Wasserversorgung, Wasserzähler	1	WAS	8			80					80
320 Wasserversorgung, Wasserzähler	1	WAS	8				80				80
321 Wasserversorgung, Wasserzähler	1	WAS	8					80			80
322 Wasserversorgung, Wasserzähler	1	WAS	8						80		80
Brunnen, Reservoirs und Pumpwerke					130	120	60	135		220	665
323 Pumpwerk Langacker, Revision Pumpe 2	3	WAS	10							60	60
324 Reservoir Junkholz; Ersatz Stufenpumpen	3	WAS	8		60						60
325 Pumpwerk Langacker; Lufteinblasung, Belüftungsanlage	3	WAS	8			70					70
326 Wasserversorgung, Instandhaltungsmanagement Software QS	3	WAS	5		70						70
327 Pumpwerk Russacker, Installation Überwachung Kontamination	2	WAS	8			50					50
328 Wasserversorgung, Ersatz Fahrzeuge ab 2027	3	WAS	8				60				60
329 Wasserversorgung, Ersatz Fahrzeuge ab 2027	3	WAS	8					60			60
330 Wasserversorgung, Ersatz Fahrzeuge ab 2027	3	WAS	8							60	60
331 Pumpwerk Russacker, Ersatz Pumpe	2	WAS	20					75		100	175

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Abwasserentsorgung / Gebührenbetrieb (7201)											
Kanalisationen											
					275	410	260	570			1'515
332		Kanalisationen, Inlinersanierungen Los 2025	1	ABW	20	250					250
333		Kanalisationen, Inlinersanierungen Los 2026	1	ABW	20		250				250
334		Kanalisationen, Inlinersanierungen Los 2027	2	ABW	20		250				250
335		Kanalisationen, Inlinersanierungen Los 2028	3	ABW	20			250			250
336		Geigenpeterweg, Kanalisation (Fondlistr.-Ueberlandstr. 151)	1	ABW	50	25	150				175
337		Sammelkanal Schönenwerd (Werdstrasse, Wiesenstrasse und Zürcherstrasse)	1	ABW	50		10	10	320		340
Generelle Entwässerungsplanung											
338		GEP, Teilprojekt Zustandssanierung und Unterhalt	3	ABW	20	125	125	110	110		470
Pumpwerke											
339		Pumpwerk Stierenmatt, Ersatz	1	ABW	30					1'000	1'000
Abfallwesen / Gebührenbetrieb (7301)											
Fahrzeuge											
340		Abfallwesen, Ersatz Klingler elektro 2027	3	ABF	8			70			70
Sammelstellen											
341		Sammelstelle Krone, Ersatz	1	ABF	8		150				150
342		Sammelstelle Zelgliplatz, Umbau zu Entsorgungspark	1	ABF	30		400	600			1'000
Finanzabteilung											
Seniorenresidenz / Gebührenbetrieb (5341)											
343		AGZ Residenz, Ersatz/Erweiterung Nachtvorhänge Residenz	1	GRES1	8		30				30
344		AGZ Residenz, Ersatz/Erweiterung Nachtvorhänge Residenz	1	GRES1	8			30			30
345		AGZ Residenz, Ersatz/Erweiterung Nachtvorhänge Residenz	1	GRES1	8				30		30
346		AGZ Residenz, Ersatz Kochherde/Backofen/Geschirrspüler in 55 Studios	2	GRES1	8		30				30
347		AGZ Residenz, Ersatz Kochherde/Backofen/Geschirrspüler in 55 Studios	2	GRES1	8			30			30
348		AGZ Residenz, Ersatz Kochherde/Backofen/Geschirrspüler in 55 Studios	2	GRES1	8				30		30
349		AGZ Residenz, Ersatz Frequenzumrichter Liftanlage	1	GRES1	8		20				20
Immobilien- und Baumanagement / Grundeigentum Finanzvermögen (9630)											
Kronenliegenschaften											
					2'425	1'503	1'177	624	373	6'765	12'867
350		Zehntenscheune, Sanierung / Umbau Projektierung und Ausführung	1	FV	0	1'316	400				1'716
351		Untere Reppischstrasse 14, Sanierung / Umbau Wohnungen (altes Bauamt)	1	FV	0	152					152

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
352 Untere Reppischstrasse 12a1, Minimalsanierung Trafostation	1	FV	0		40						40
353 Kronenplatz 9, Anschluss Fernwärme	1	FV	0		7						7
354 Hedinger Parkplatz, Neubau	3	FV	0							6'765	6'765
355 Kronenplatz 8/10, Anschluss Fernwärme	1	FV	0		55						55
356 Kronenplatz 1, Anschluss Fernwärme	1	FV	0		37						37
357 Kronenplatz 8, Sanierung / Umbau neu	1	FV	0		246	473	823	573	373		2'488
358 Untere Reppischstrasse 12a, Sanierung und Umbau	1	FV	0		80	180	180	51			491
359 Kronenplatz 10, Sanierung	1	FV	0		492	450	174				1'116
Löwenstrasse 18					50	140	130				320
360 Löwenstrasse 18, Minimalsanierung	1	FV	0			70	130				200
361 Löwenstrasse 18, Heizungsersatz (Fernwärmeanschluss)	1	FV	0		50	70					120
Minigolfanlage Mühlematt / Hasenbergstrasse 19					34	150				3'633	3'817
362 Minigolfanlage Mühlematt, Sanierungsmassnahmen	1	FV	0		34						34
363 Hasenbergstrasse 19, Neubauprojekt Wohnen	3	FV	0							3'633	3'633
364 Minigolfanlage Mühlematt, Umgebungsarbeiten gm. Parkpflegekonzept (1	FV	0			150					150
Buchsackerstrasse 21 (Gleis 21)						180	100			80	360
365 Buchsackerstrasse 21 (Gleis 21), Betriebsoptimierung (Hygiene, Künstler, Tech	1	FV	0			180	100			80	360
Bahnhofplatz 5 (Bären)					82						82
366 Bahnhofplatz 5, Sanierung (Bären)	1	FV	0		82						82
Diverse Finanzliegenschaften					17'793	-7'952	-3'312	-2'047	1'410	8'502	14'394
367 Finanzvermögen, Verkauf nicht mehr benötigter Immobilien (Portfoliobereinig	2	FV	0			-6'000					-6'000
368 Quartierplan Niderfeld, Grundstücksbeiträge	1	FV	0		40	-4'400	-3'600	-3'600	800	4'000	-6'760
369 Bahnhofstrasse 10, Sanierung Fassade, Fenster, Türen	1	FV	0						62	687	749
370 Schöneeggstrasse 20, Sanierung Ortsmuseum inkl. Garten	1	FV	0					71	111	461	643
371 Vorstadtstrasse 40 / 42, Sanierung Fassade	1	FV	0							80	80
372 Obere Reppischstrasse 16, Sanierung Färberhüsli	1	FV	0		200	250					450
373 Niderfeld, Landabtretung SBB (Regionalterminal)	2	FV	0					-180			-180

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
374 Vogelastrasse 32, Totalsanierung (Heilpädagogik)	1	FV	0						43	995	1'038
375 Div. Finanzvermögen, Erwerb Grundstücke und Immobilien (strategisch)	2	FV	0		17'368	1'400		1'400			20'168
376 Div. Finanzvermögen, Sanierung erwarteter Neuerwerb	1	FV	0		105	355					460
377 Breitistrasse 10, Heizungsersatz (Fernwärmeanschluss)	1	FV	0		10						10
378 Oberdorfstrasse 46, Aussensanierung und Ausbau Dachgeschoss, Parkplätze	1	FV	0				38	122	314	565	1'039
379 Austrasse 45, Sanierung und Heizungsersatz	1	FV	0							519	519
380 Austrasse 49, Gesamtsanierung und Heizungsersatz	1	FV	0							830	830
381 Schöneeggstrasse 16, Heizungsersatz (Fernwärmeanschluss)	1	FV	0			73					73
382 Schöneeggstrasse 20, Heizungsersatz (Fernwärmeanschluss)	1	FV	0					90			90
383 Schöneeggstrasse 36, Instandsetzung Lift	1	FV	0		70	100					170
384 Schöneeggstrasse 36, Heizungsersatz (Fernwärme)	1	FV	0							125	125
385 Breitistrasse 10, Dachsanierung inkl. PV	1	FV	0			110	250	50			410
386 Fondlistrasse 7, Umbau Mehrzweckräume	2	FV	0			160					160
387 Vorstadtstrasse 40 / 42, Heizungsersatz	1	FV	0						80		80
388 Bremgartnerstrasse 19, Heizungsersatz	1	FV	0							80	80
389 Bremgartnerstrasse 42, Heizungsersatz	1	FV	0							80	80
390 Gyrhaldenstrasse 58, Heizungsersatz	1	FV	0							80	80
Anlagen im Bau (ohne Zuweisung)				3'471							3'471
391 Dörfli, Sanierung Bushaltestellen (2024)	1	GDE	40	196							196
392 Viaduktbrücke, Sanierung Fahrbahn (2024)	1	GDE	10	396							396
393 Ueberlandstrasse, Wasserleitung (Austrasse - Nr. 51) (2023)	1	WAS	50	213							213
394 Badstrasse, Wassertransportleitung (Chüestelliweg-Schützenstr.) (2023)	1	WAS	50	328							328
395 Obstbaumstrasse, Wasserleitung (Badenerstr.-Bleicherstr.) (2023)	1	WAS	50	175							175
396 Bleicherstrasse, Wasserleitung (Nr. 14-Oetwilerstrasse) (2023)	1	WAS	50	246							246
397 Giessenstrasse, Wasserleitung (Nr. 7-Nr. 17) (2024)	1	WAS	50	437							437
398 Kanalisationen, Sanierungen Grundwasserschutzzone Schönenwerd (2023)	1	ABW	50	322							322
399 Bleicherstrasse, Kanalisation (Obstbaumstr.-Oetwilerstr.) (2023)	1	ABW	50	242							242
400 Vorstadtstrasse, Kanalisation (Nr. 14-Nr. 24) (2023)	1	ABW	50	264							264
401 Schöneeggstrasse, Gasleitung (Urdorferstrasse - Schäflibach) (2022)	1	GAS	50	223							223
402 Kindergarten Lachen, Gebäude (2022)	1	GDE	20	150							150
403 Stadthaus, Anschaffung Notstromaggregat (2023)	1	GDE	8	52							52
404 AGZ, Neubeschaffung Berufswäsche (Polo-Shirts, Jäckchen) (2025)	1	GDE	4	4							4
405 AGZ, Ersatz Matratzen (2024)	1	GDE	10	27							27
406 Informatik, Erneuerung Server (2024)	1	GDE	8	12							12
407 AGZ, höhenverstellbare Sitzbadewanne	1	GDE	10	22							22
408 Pumpwerk Langacker, Notstromaggregat (2024)	1	WAS	8	48							48
409 Limmatpromenade, Investitionsbeitrag an Erstellung Fussweg (2022)	1	GDE	40	113							113

Stadt Dietikon (in 1'000 Fr.)	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029			
Veränderungen Steuergesetz/-tarif													
- Natürliche Personen						0.0%	-0.4%	0.0%	-0.3%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)													
<i>Natürliche Personen</i>	37'901	39'006	38'959	39'171	40'020	41'074	42'727	45'037	46'194	47'599			
- Einkommen	34'648	35'612	35'521	35'716	36'644	37'521	39'174	40'862	41'912	43'186	x x x	109%	
- Vermögen	3'254	3'395	3'438	3'454	3'376	3'554	3'554	4'175	4'282	4'413	x x x	104%	
<i>Juristische Personen</i>	10'676	8'851	8'997	15'341	11'883	11'777	12'438	12'687	12'962	13'264		103%	
- Gewinn	9'262	7'397	7'521	13'814	10'639	10'579	11'116	11'338	11'584	11'854	x x	104%	
- Kapital	1'413	1'454	1'476	1'528	1'244	1'198	1'322	1'349	1'378	1'410	x x	93%	
Total	48'577	47'857	47'956	54'512	51'903	52'851	55'165	57'724	59'156	60'863		107%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	123%	123%	123%	123%	123%	121%	121%	121%	121%	121%			
Steuern Rechnungsjahr	59'750	58'864	58'986	67'049	63'841	63'950	66'750	69'846	71'579	73'644		105%	
Steuererträge aus früheren Jahren	11'367	11'178	13'026	30'467	10'772	12'000	18'330	18'723	19'155	19'735	x x x x	101%	
Nachsteuern	347	407	127	170	83	155	113	127	127	127		x	89%
Aktive Steuerauscheidungen	7'169	4'758	4'814	5'001	4'251	5'180	4'930	5'036	5'152	5'308	x x x x	105%	
Passive Steuerauscheidungen	-2'082	-2'305	-2'682	-1'637	-2'953	-1'900	-1'600	-1'634	-1'672	-1'723	x x x x	66%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-32	-35	-39	-48	-57	-46	-55	-48	-48	-48		x	115%
Quellensteuern	2'195	4'905	5'941	5'906	7'859	5'900	6'800	6'984	7'184	7'402	x x x	104%	
Personalsteuern	579	517	535	547	545	553	550	554	558	562		x	101%
Total Ertrag Gemeindesteuern	79'292	78'289	80'707	107'455	84'342	85'793	95'818	99'587	102'034	105'006		105%	
Tatsächliche Forderungsverluste	346	544	418	372	370	350	370	387	387	387		x	96%
Wertberichtigungen Forderungen	618	389	64	-17	-96						x x x x		0%
Total Aufwand Gemeindesteuern	964	933	482	355	274	350	370	387	387	387			100%
Grundstückgewinnsteuern	8'424	15'668	14'453	8'414	11'287	13'500	13'500	13'000	13'000	13'000		Manuelle Festlegung	119%
Hundesteuern	127	141	140	131	130	135	135	136	137	138		x	101%
Total Ertrag Sondersteuern	8'551	15'809	14'593	8'545	11'417	13'635	13'635	13'136	13'137	13'138			118%
Tatsächliche Forderungsverluste	3	4	4	1'170	-572	3	2	201	201	201		x	1%
Kantonsanteil an Hundesteuern	22	24	25	26	25	26	25	25	26	26		Verhältnis zu Ertrag	100%
Total Aufwand Sondersteuern	24	28	29	1'195	-547	29	27	226	226	226			12%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	1'148	1'139	1'138	1'226	1'174	1'400	1'400	1'420	1'441	1'462		wie allg. Dienste	119%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	170	158	150	216	181	180	190	193	196	198		wie allg. Dienste	104%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	111	98	82	103	127	135	105	105	105	105		wie letztes Budgetjahr	101%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'261	2'237	2'309	3'079	2'410	2'464	2'739	2'835	2'885	2'949			105%

Ressourcenzuschluss/-abschöpfung		Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	3'079	2'410	2'464	2'739	2'835	2'885	2'949
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'096	4'301	1) 4'350	1) 4'400	4'600	4'700	4'800
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		75%	56%	57%	62%	62%	61%	61%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	812	1'676	1'669	1'441	1'535	1'580	1'611
Einwohnerzahl	Anzahl	28'092	28'160	28'360	28'560	28'760	28'960	29'160
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	22'816	47'195	47'322	41'143	44'155	45'761	46'971
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		123%	123%	121%	121%	121%	121%	121%
Steuerfussindex		0.9817	0.9772	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745
Ressourcenzuschluss	1'000 Fr.	28'064	58'050	57'260	49'783	53'428	55'371	56'835
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028	Bemessung: 2029
		Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030	Auszahlung: 2031
Einwohnerzahl	Anzahl	28'092	28'160	28'360	28'560	28'760	28'960	29'160
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	5'703	5'668	5'725	5'782	5'839	5'897	5'955
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.301%	20.128%	20.186%	20.245%	20.304%	20.363%	20.423%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.551%	22.417%	22.336%	22.256%	22.176%	22.096%	22.017%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-632	-645	-610	-574	-538	-502	-465
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'507	12'587	12'613	12'676	12'760	12'866	12'995
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	28'092	28'160	28'360	28'560	28'760	28'960	29'160
Fläche in Quadratkilometer	manuell	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00
Bevölkerungsdichte	E/km2	3'119.9	3'127.4	3'149.6	3'171.8	3'194.0	3'216.3	3'238.5
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'351						
Steigungsindex	manuell	0.35%	0.35%	0.35%	0.35%	0.35%	0.35%	0.35%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		104.2	104.9	105.1	105.6	106.3	107.2	108.3
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Stadt Dietikon Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	Aufw	Ertrag	Aufw	Ertrag	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Präsidialabteilung					
- Exekutive	T	T	0.7%	0.7%	
- Verwaltung (alle 0220)	E	E	1.4%	1.4%	
- Verwaltungsliegenschaften (alle 0290)	T	T	0.7%	0.7%	
- Regionalverkehr/öff. Verkehrsinfrastr	E2	E2	3.4%	3.4%	
- Kultur, Sport und Freizeit	E	E	1.4%	1.4%	
- Allgemeines Rechtswesen (alle 1400)	E1	E1	2.4%	2.4%	
- Übriges	E	E	1.4%	1.4%	2028ff.: +2000' Verbesserung Selbstfinanzierung Ziel je 1 Mio. 2028-2031
Hochbauabteilung					
- Verwaltung (alle 0220)	E	E	1.4%	1.4%	betrifft gesamten Steuerhaushalt
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	T	T	0.7%	0.7%	
- Grundeigentum Finanzvermögen	F	V	0.0%	0.3%	
- Übriges	E	E	1.4%	1.4%	
Infrastrukturabteilung					
- Wasserversorgung	X	X	X	X	
- Abwasserentsorgung	X	X	X	X	2025: +1200' Gebührenerhöhung
- Gasversorgung	X	X	X	X	
- Gemeindestrassen	T	T	0.7%	0.7%	
- Abfallwesen	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Finanzabteilung					
- Verwaltung inkl. Steueramt (alle 0210)	E	E	1.4%	1.4%	
- Emmissionskosten, FV Übriges	F	F	0.0%	0.0%	
- Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel	E	E	1.4%	1.4%	
- Pflegefinanzierung Heime	E5	E5	6.4%	6.4%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E5	E5	6.4%	6.4%	
- Alters- und Gesundheitszentrum	E	E	1.4%	1.4%	
- Alterswohnungen Ruggacker/Residen	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	2027: +7500' WB FV neue BZO, 2028: +6000' WB FV Niderfeld
Sicherheits- und Gesundheitsabteilung					
- Allgemeines Rechtswesen (alle 1400)	E	E	1.4%	1.4%	
- Stadtpolizei und Verwaltungspolizei	E	E	1.4%	1.4%	
- Feuerwehr	E	E	1.4%	1.4%	
- Frei- und Hallenbad	E	E	1.4%	1.4%	
- Übriges	E	E	1.4%	1.4%	
Sozialabteilung					
- Leitung Sozialabteilung, Controlling, R	E	E	1.4%	1.4%	
- Administration Sozialhilfe	E	E	1.4%	1.4%	
- Durchführungsstelle ZL, AHV-Zweigst.	E	E	1.4%	1.4%	
- Ergänzungsleistungen IV/AHV	E2	E2	3.4%	3.4%	
- Beihilfen/Zuschüsse	E2	E2	3.4%	3.4%	
- Jugendschutz und KJG	E	E	1.4%	1.4%	
- Sozialberatung	E	E	1.4%	1.4%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.4%	3.4%	
- Übriges	E	E	1.4%	1.4%	
Schulabteilung					
- Kindergarten	T	T	0.7%	0.7%	2028-29: -300' 2 zusätzliche Klassen
- Primarstufe inkl. QUIMS	T	T	0.7%	0.7%	2029: -150' 1 zusätzliche Klasse
- Sekundarstufe	T	T	0.7%	0.7%	2026-29: -640' 4 zusätzliche Klassen
- Schulliegenschaften (alle 2170)	T	T	0.7%	0.7%	2029: -1000' betriebliche Folgekosten Schulraumerweiterungen (Annahme)
- Volksschule Sonstiges (alle 2192)	E	E	1.4%	1.4%	
- Schulverwaltung/-leitung (alle 2190/9)	E	E	1.4%	1.4%	
- Berufswahlschule Limmattal	E	E	1.4%	1.4%	
- Sonderschulung (alle 2200)	E	E	1.4%	1.4%	
- Tagesstrukturen/Schulerg. Betreuung	E	E	1.4%	1.4%	
- Übriges	E	E	1.4%	1.4%	

B = Bevölkerungsveränderung
 E = Einwohner + Teuerung
 E? = E + T + ? %
 F = Fixer Wert
 M = manuell festgelegt
 T = Teuerung
 V = VMWG Mietzinsveränderung
 X = separate Detailberechnung

Stadt Dietikon**Hochrechnung 2025 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	7'104
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>13'060</u>
Veränderung	5'956

Einzelpositionen	5'956	Bemerkung
Regionalverkehr/öff. Verkehrsinfrastruktur	-1'250	Höhere Beiträge ZVV, Nachzahlung 2024
Grundeigentum Finanzvermögen	450	Mehreinnahmen Mieterträge Kirchstrasse
Hochbauabteilung Verwaltung	-200	Mehrkosten externe Dienstleistungen, Vorstudien
Kapitaldienst	-77	Interne Verrechnung Gebührenhaushalte
Grundstückgewinnsteuern	1'500	Aktuelle Hochrechnung
Übrige Gemeindesteuern	-4'700	Gemäss Hochrechnung Steueramt, v.a. Steuern früherer Jahre
Ressourcenausgleich	17'707	Korrektur Abgrenzung (erstmalig ab 2025)
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	-129	Aktuelle Kalkulation
WB Liegenschaften FV	-7'070	Wertberichtigung nach Kauf Liegenschaft Kirchstrasse
Beiträge Gewerbe, Industrie und Handel	-25	ZKB-Gewinnausschüttung
Pflegefinanzierung Spitex	-1'150	Mehrkosten aufgrund Fallzahlen
Alters- und Gesundheitszentrum	-1'200	Minderertrag Taxen, tiefere Auslastung
Stadtpolizei und Verwaltungspolizei	300	Mehreinnahmen Bussen
Jugendschutz und KJG	1'100	Rückerstattung Versorgertaxen (einmalig)
Präsidialabteilung Übriges	200	Minderaufwand Sachaufwand (Umsetzung)
Präsidialabteilung Übriges	500	Nicht besetzte Stellen Gesamtverwaltung

Stadt Dietikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2025 Approx		2026 Budget		2027 Plan		2028 Plan		2029 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Präsidiabteilung	35'544	11'021	37'244	11'146	37'922	11'378	38'615	12'615	39'323	13'872	2.6%	5.9%
- Exekutive	981	177	989	192	996	193	1'004	194	1'011	196	0.8%	2.5%
- Verwaltung (alle 0220)	7'730	1'484	9'173	1'556	9'305	1'578	9'440	1'601	9'577	1'624	5.5%	2.3%
- Verwaltungliegenschaften (alle 0290)	4'207	692	4'076	662	4'107	667	4'138	672	4'169	677	-0.2%	-0.6%
- Regionalverkehr/öff. Verkehrsinfrastr.	4'391		4'509		4'665		4'826		4'992		3.3%	
- Kultur, Sport und Freizeit	3'928	928	2'838	513	2'879	521	2'921	528	2'963	536	-6.8%	-12.8%
- Allgemeines Rechtswesen (alle 1400)	8'133	7'193	8'425	7'642	8'631	7'829	8'842	8'020	9'058	8'217	2.7%	3.4%
- Übriges	6'174	546	7'234	582	7'339	591	7'445	1'599	7'553	2'622	5.2%	48.0%
Hochbauabteilung	7'710	6'720	7'690	8'007	7'764	8'065	7'839	8'124	7'914	8'184	0.7%	5.0%
- Verwaltung (alle 0220)	4'641	1'559	4'434	2'230	4'498	2'263	4'564	2'295	4'630	2'329	-0.1%	10.6%
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	274	503	371	451	374	454	377	458	380	461	8.5%	-2.2%
- Grundeigentum Finanzvermögen	2'239	4'034	2'426	4'734	2'426	4'748	2'426	4'763	2'426	4'777	2.0%	4.3%
- Übriges	557	624	459	591	466	600	472	608	479	617	-3.7%	-0.3%
Infrastrukturabteilung	27'558	23'390	28'109	23'757	28'354	23'969	28'634	24'216	28'905	24'454	1.2%	1.1%
- Wasserversorgung	2'999	2'999	2'951	2'951	3'010	3'010	3'047	3'047	3'086	3'086	0.7%	0.7%
- Abwasserentsorgung	6'012	6'012	6'026	6'026	6'053	6'053	6'079	6'079	6'104	6'104	0.4%	0.4%
- Gasversorgung	9'802	9'802	9'936	9'936	9'974	9'974	10'108	10'108	10'245	10'245	1.1%	1.1%
- Gemeindestrassen	3'127	790	3'211	792	3'235	798	3'259	804	3'283	810	1.2%	0.6%
- Abfallwesen	2'983	2'983	3'022	3'022	3'096	3'096	3'132	3'132	3'155	3'155	1.4%	1.4%
- Übriges	2'635	804	2'964	1'031	2'987	1'038	3'009	1'046	3'031	1'054	3.6%	7.0%
Finanzabteilung	136'002	269'678	109'279	247'562	112'345	259'076	106'473	254'869	112'220	257'339	-4.7%	-1.2%
- Verwaltung inkl. Steueramt (alle 0210)	3'861	2'016	3'844	2'044	3'899	2'074	3'956	2'104	4'013	2'134	1.0%	1.4%
- Kapitaldienst	2'259	2'136	2'365	2'273	2'565	2'275	2'724	2'291	3'037	2'313	7.7%	2.0%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		115'309		50'843		53'428		55'371		56'835		-16.2%
- Ressourcenausgleich, Auflösung			58'050		57'260		49'783		53'428			
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		28'064		58'050		57'260		49'783		53'428		17.5%
- Gemeindesteuern inkl. Sondersteuern	379	99'428	397	109'453	613	112'723	613	115'171	613	118'144	12.8%	4.4%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV	7'070					7'500		6'000				
- WB Finanzanlagen FV												
- Planmässige Abschreibungen VV	1) 8'584		8'979		11'127		11'216		11'579		7.8%	
- Fonds im Fremdkapital	105	100	105	100	105	100	105	100	105	100		
- Fonds im Eigenkapital	2) 30		30		30		30		30			
- Finanzpolitische Reserve	78'000			1'410								
- Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel		2'964		3'008		3'052		3'096		3'141		1.5%
- Pflegefinanzierung Heime	9'322		9'270		9'868		10'504		11'181		4.7%	
- Pflegefinanzierung Spitex	5'776		5'393		5'741		6'111		6'505		3.0%	
- Alters- und Gesundheitszentrum	18'486	17'384	18'836	18'441	19'109	18'708	19'385	18'979	19'666	19'254	1.6%	2.6%
- Alterswohnungen Ruggacker/Residenz	2'128	2'128	1'787	1'787	1'803	1'803	1'819	1'819	1'834	1'834	-3.6%	-3.6%
- Übriges	3	148	224	153	226	154	227	155	229	156	>50%	1.5%
Sicherheits- und Gesundheitsabteilung	10'987	6'328	11'622	6'308	11'790	6'399	11'961	6'492	12'134	6'586	2.5%	1.0%
- Allgemeines Rechtswesen (alle 1400)	1'645	845	1'756	845	1'781	857	1'807	869	1'833	882	2.8%	1.1%
- Stadtpolizei und Verwaltungspolizei	3'244	58	3'318	281	3'366	285	3'415	289	3'465	293	1.7%	-14.9%
- Feuerwehr	1'204	434	1'263	456	1'281	463	1'300	469	1'319	476	2.3%	2.3%
- Frei- und Hallenbad	1'658	797	1'903	832	1'930	844	1'958	856	1'987	869	4.6%	2.2%
- Übriges	3'236	3'694	3'382	3'895	3'431	3'951	3'481	4'008	3'531	4'066	2.2%	2.4%
Sozialabteilung	69'548	52'973	71'548	39'301	73'502	40'442	75'517	41'619	77'593	42'834	2.8%	-5.2%
- Leitung Sozialabteilung, Controlling, RD	1'107	201	1'155	212	1'172	215	1'188	219	1'206	222	2.2%	2.6%
- Administration Sozialhilfe	993		1'029		1'044		1'059		1'074		2.0%	
- Durchführungsstelle ZL, AHV-Zweigst.	1'111		1'127	5	1'144	5	1'160	5	1'177	5	1.5%	
- Ergänzungsleistungen IV/AHV	25'500	16'196	27'600	18'924	28'552	19'576	29'536	20'251	30'554	20'950	4.6%	6.6%
- Beihilfen/Zuschüsse	1'735	915	1'975	963	2'043	996	2'114	1'031	2'186	1'066	6.0%	3.9%
- Jugendschutz und KJG	3'901	15'100	4'128		4'188		4'249		4'310		2.5%	>-50%
- Sozialberatung	1'558		1'476		1'498		1'519		1'541		-0.3%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	16'705	8'590	16'360	8'710	16'924	9'010	17'508	9'321	18'111	9'642	2.0%	2.9%
- Übriges	16'939	11'971	16'698	10'487	16'939	10'639	17'184	10'793	17'433	10'949	0.7%	-2.2%
Schulabteilung	75'909	6'208	78'704	7'577	79'651	7'679	80'917	7'781	83'186	7'885	2.3%	6.2%
- Kindergarten	7'741	47	8'309	117	8'371	118	8'584	119	8'798	120	3.3%	26.4%
- Primarstufe inkl. QUIMS	23'555	734	24'718	814	24'903	820	25'090	826	25'428	832	1.9%	3.2%
- Sekundarstufe	10'591	138	10'478	118	10'716	119	11'116	119	11'360	120	1.8%	-3.3%
- Schulliegenschaften (alle 2170)	7'062	154	7'068	151	7'121	152	7'175	153	8'228	154	3.9%	-0.0%
- Volksschule Sonstiges (alle 2192)	6'509	91	5'937	362	6'023	368	6'110	373	6'198	378	-1.2%	42.9%
- Schulverwaltung/-leitung (alle 2190/91)	4'673	4	4'973	2	5'045	2	5'118	2	5'192	2	2.7%	-14.0%
- Berufswahlschule Limmattal	744	139	906	158	919	160	932	162	946	165	6.2%	4.4%
- Sonderschulung (alle 2200)	7'534	1'189	8'685	1'864	8'811	1'891	8'939	1'918	9'068	1'946	4.7%	13.1%
- Tagesstrukturen/Schulerg. Betreuung	5'780	2'709	5'726	2'999	5'809	3'042	5'893	3'086	5'979	3'131	0.8%	3.7%
- Übriges	1'720	1'004	1'905	993	1'932	1'007	1'960	1'022	1'989	1'037	3.7%	0.8%
Total	363'258	376'318	344'196	343'658	351'328	357'008	349'955	355'717	361'276	361'154	-0.1%	-1.0%
Ergebnis	13'060		-538		5'680		5'762		-122			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Parkplatz-, Forstreserve-, Mehrwertausgleichsfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Stadt Dietikon

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	10'388	-99'185	-100'136	-100'931	-103'295	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	85'928	95'953	99'723	102'171	105'144	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	96'316	-3'232	-413	1'240	1'849	
Zinssaldo	-1'228	-1'448	-1'642	-1'800	-2'114	
Deckungsbeitrag I	95'088	-4'680	-2'056	-560	-265	
Grundstückgewinnsteuern	13'500	13'500	13'000	13'000	13'000	
Deckungsbeitrag II	108'588	8'820	10'944	12'440	12'735	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)	-115'309	7'207	3'832	-5'588	-3'408	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-6'721	16'027	14'777	6'852	9'327	40'262
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-37'190	-34'253	-33'923	-37'427	-36'056	
Investitionen Sachanlagen FV	-20'384	4'484	1'429	1'067	-1'337	
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Veränderung Fonds im Eigenkapital						
Geldfluss aus Investitionen	-57'574	-29'769	-32'495	-36'359	-37'393	-193'590
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden	-19'000 0.71%	-18'000 1.07%	-6'000 0.77%	-5'000 1.65%	-11'000 1.00%	
Zunahme langfristige Schulden	123'000 0.90%	33'000 1.00%	35'000 1.00%	36'000 1.00%	33'000 1.00%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-64'000 0.99%	-19'000 0.71%	-18'000 1.07%	-6'000 0.77%	-5'000 1.65%	
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)	19'000 0.71%	18'000 1.07%	6'000 0.77%	5'000 1.65%	11'000 1.00%	
Veränderung interne Kontokorrente						
Veränderung externe Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	59'000	14'000	17'000	30'000	28'000	148'000
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-5'295	258	-718	493	-66	-5'328
Endbestand flüssige Mittel	19'974	20'232	19'514	20'007	19'941	
Zielliquidität	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 3)	217'000	231'000	248'000	278'000	306'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.94%	0.97%	0.96%	0.97%	0.96%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verfall	Verzinsliche Schulden		Finanzanlagen	
	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2025	64'000	0.99%	-	-
2026	19'000	0.71%	-	-
2027	18'000	1.07%	-	-
2028	6'000	0.77%	-	-
2029	5'000	1.65%	-	-
2030	11'000	1.00%	-	-
2031	6'000	0.26%	-	-
2032	10'000	0.91%	-	-
2033	10'000	2.02%	-	-
2034	-	-	-	-
später	9'000	0.64%	47	-
Total	158'000	0.99%	47	-
Zinsbindung (Jahre)		3.4		15.0

Stadt Dietikon Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2025		2026		2027		2028		2029		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	19'974		20'232		19'514		20'007		19'941		0%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	700		700		700		700		700		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)	47		47		47		47		47		0%
- Übrige Finanzanlagen	0		0		0		0		0		0%
- Sachanlagen	158'364		153'880		159'951		164'884		166'221		5%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	<u>169'682</u>		<u>162'475</u>		<u>158'643</u>		<u>164'231</u>		<u>167'639</u>		-1%
Total Finanzvermögen	348'767		337'334		338'855		349'869		354'548		2%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	<u>183'305</u>		<u>207'267</u>		<u>228'610</u>		<u>253'280</u>		<u>276'194</u>		51%
Total Verwaltungsvermögen	183'305		207'267		228'610		253'280		276'194		51%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		26		26		26		26		26	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten	65'693		65'693		65'693		65'693		65'693		0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)	19'000		18'000		6'000		5'000		11'000		-42%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden	198'000		213'000		242'000		273'000		295'000		49%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)	1'590		1'590		1'590		1'590		1'590		0%
- Übriges Fremdkapital	<u>12'447</u>		<u>12'447</u>		<u>12'447</u>		<u>12'447</u>		<u>12'447</u>		0%
Total Fremdkapital	296'755		310'755		327'755		357'755		385'755		30%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)	15'739		16'186		16'339		16'232		15'917		1%
- Fonds 6)	578		608		638		668		698		21%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)	78'000		76'590		76'590		76'590		76'590		-2%
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	141'000		140'462		146'143		151'904		151'783		8%
Total Eigenkapital	235'317		233'845		239'709		245'394		244'987		4%
Total	532'072	532'072	544'601	544'601	567'465	567'465	603'149	603'149	630'742	630'742	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets und Mehrwertausgleichsfonds
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt	2025	2026	2027	2028	2029		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	28'360	28'560	28'760	28'960	29'160		
Gesamtsteuerfuss	4) 121%	121%	121%	121%	121%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	27.5%	3.2%	6.3%	6.2%	4.3%	↘	9.5% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	2.2%	1.4%	0.7%	0.6%	0.9%	↗	1.1% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	273%	26%	54%	49%	35%	→	89% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.4%	0.6%	0.6%	0.6%	0.7%	→	0.6% ∅
Kapitaldienstanteil	3.0%	4.3%	4.9%	4.9%	5.1%	↗	4.5% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	76%	107%	107%	115%	124%	→	106% ∅
Nettovermögensquotient	5) 61%	28%	11%	-8%	-30%	→	12% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 1'834	931	386	-272	-1'070	↓	362 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	3	4	4	3		5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	43%	41%	41%	39%	37%	↑	40% ∅
Zinsbelastungsquote	6) 1.7%	2.3%	2.5%	2.9%	3.3%	↑	2.5% ∅
Investitionsanteil	12.4%	11.5%	11.2%	12.0%	11.3%	→	11.7% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	>100			>100	↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 34'249	25'421	27'067	35'376	32'296	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 155.9%	10.6%	24.1%	23.8%	15.6%	↑	44.0% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)	2'464	2'739	2'835	2'885	2'949		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 3'580	309	641	637	437	1'121	∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -1'311	-1'199	-1'180	-1'292	-1'236	-1'244	∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -719	157	50	37	-46	-104	∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 1'550	-733	-489	-619	-846	-227	∅
Eigenkapital Steuerhaushalt	7'743	7'621	7'767	7'913	7'856		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	555	567	568	561	546		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Der Kanton Zürich hat bei natürlichen Personen eine mittlere Steuerbelastung, während er bei juristischen Personen laut dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor neu die höchste Gewinn- und Kapitalbelastung aller Kantone aufweist. In den geraden Jahren (2026 und 2028) werden der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag per 1.1.2026 mit Wirksamkeit ab 2027 individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung, Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer etc.), die Partizipation des Kantons am Grundstückgewinnsteuerertrag mit 25%, eine allfällige Abschaffung des Eigenmietwerts (eidg. Volksabstimmung am 28.9.2025) sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025 erfüllt der Finanzausgleich aus Sicht des Regierungsrates nach wie vor seine gesetzlichen Vorgaben. Entgegen der Einschätzung des Fachbeirats sieht der Regierungsrat im Ressourcenausgleich keine Hinweise darauf, dass der Einbezug des Steuerfusses bei den Ressourcenzuschüssen zu Fehlanreizen führt. Der Fachbeirat regt hingegen an, den Steuerfuss bei den Ressourcenzuschüssen nicht mehr oder zumindest weniger stark einzubeziehen. Der Regierungsrat ist offen, die Kritik des Fachbeirats bei einer Überarbeitung des Finanzausgleichs zu berücksichtigen. Bezüglich Sonderlastenausgleich teilt der Regierungsrat die Einschätzung des Fachbeirats, künftig bei spezialgesetzlichen Änderungen darauf zu achten, welche Lasten bereits durch den Finanzausgleich kompensiert werden. Eine solche Doppelkompensation wurde vom Fachbeirat z.B. im Bereich der Gemeindestrassen

im Zusammenhang mit den Beiträgen aus dem Strassenfonds ausgemacht. Eine weitere Doppelkompensation wird beim demografischen Sonderlastenausgleich beim Kinder- und Jugendheimgesetz im Bereich Bildung genannt. Der Regierungsrat hält es aufgrund der Stellungnahme des Fachbeirats sowie des Anliegens im Postulat KR-Nr. 171/2024 „Braucht der innerkantonale Finanzausgleich eine Auffrischung?“ für angezeigt, den Finanzausgleich zu überprüfen.

Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen unter anderem die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs, die gesetzliche Verankerung von heilpädagogisch geführten Förderklassen sowie der Begabungs- und Begabtenförderung. Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu Mehrkosten führen. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

Pflegefinanzierung

Die Kosten im Bereich Pflegefinanzierung sind in den letzten Jahren stark angestiegen. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass der Pflegebedarf zugenommen hat. Die Anzahl Bewohner der stationären Pflege ist hingegen ungefähr stabil geblieben, trotz gesteigener Einwohnerzahl. Die Heimeintritte erfolgen heute tendenziell später, dafür bereits in einer höheren Pflegestufe. Zudem wird die ambulante Pflege stärker in Anspruch genommen. Weil diese Trends weiter anhalten dürfte, wurde die Zuwachsrate im Aufgabenplan erhöht.

Zürcher Verkehrsverbund

Bis 2026 wird mit einem steigenden Gesamtaufwand gerechnet (u.a. höheres Leistungsentgelt an die Verkehrsunternehmen und Wegfall der Vorteilsanrechnung ab 2026). Anschliessend wird von einer Stabilisierung ausgegangen.

Katalog möglicher Korrekturmassnahmen

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Laufzeiten staffeln etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (u.U. mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergien, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Liegenschaftsportfolio

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird.

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

Stadt Dietikon

Seite

V

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserversorgung	3
Abwasserentsorgung	4
Abfallwesen	5
Gasversorgung	6
Seniorenresidenz	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8

Spezialauswertungen

Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung 2024 (Ist und Prognosen)	9
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	11
Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich Fr./SuS	13
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	14
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	15

Detailanalysen

Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	17
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	19
Investitionsrechnung	20
Bilanz	21
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	22
Steuerstatistik	23

Steuerhaushalt		2020	2021	2022	2023	2024								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung	1)	5'220	10'494	-3'754	22'674	15'626	50'259							
Nettoinvestitionen VV		-14'113	-25'017	-13'360	-11'435	-27'353	-91'278							
Veränderung Nettovermögen		-8'893	-14'523	-17'114	11'239	-11'727	-41'018							
Nettoinvestitionen FV		-1'061	-693	-29'396	-13'430	-7'248	-51'829							
Haushaltüberschuss/-defizit		-9'954	-15'217	-46'510	-2'192	-18'975	-92'847							
1) ohne FK-Fonds														
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		191'279	63'277	198'846	65'609	204'810	70'056	220'577	74'727	229'065	81'211	4.6%	6.4%	
Fiskalbereich		988	79'419	961	78'429	511	80'847	1'550	107'585	-272	84'472		1.6%	
Grundstückgewinnsteuern			8'424		15'668		14'453		8'414		11'287		7.6%	
Direkter Finanzausgleich		2)	43'027		45'994		45'523		51'957		51'969		4.8%	
Abschreibungen VV			7'748		7'553		8'326		8'735		8'791		3.2%	
Interne Verrechnungen			5'615	5'615	5'265	5'265	5'484	5'484	5'718	5'718	5'733	5'733	0.5%	0.5%
Finanzaufwand/-ertrag			1'940	5'036	1'074	5'650	13'881	4'568	3'461	5'422	13'595	29'073	>50%	>50%
Buchgewinne/-verluste				244		25				157				
EK-Fonds, Aufwertungen VV			20		30		130		40		70			
Ao Aufwand/Ertrag					48									
Total		207'590	205'043	213'729	216'688	233'142	220'932	240'081	253'980	256'981	263'745	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis			-2'547		2'959		-12'210		13'898		6'765	8'864		
Abschreibungen			7'748		7'553		8'326		8'735		8'791	41'153		
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E			20		-18		130		40		70	242		
Selbstfinanzierung		1)	5'220		10'494		-3'754		22'674		15'626	50'259		
Steuerfuss			123%		123%		123%		123%		123%			
Einfacher Staatssteuerertrag			48'577		47'857		47'956		54'512		51'903	1.7%		
2) konsolidierter Wert														
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo			5-Jahres-Total					
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-5'887	-1'690	-2'897	11'780	-8'714			-7'409					
Ergebnis aus Finanzierung		3'340	4'601	-9'313	2'118	15'479			16'225					
Ausserordentliches Ergebnis		-	48	-	-	-			48					
Rechnungsergebnis		-2'547	2'959	-12'210	13'898	6'765			8'864					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto			5-Jahres-Total					
Verwaltungsvermögen (VV)		14'113	25'017	13'360	11'435	27'353			91'278					
Finanzvermögen (FV)		1'061	693	29'396	13'430	7'248			51'829					
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.				
Finanzvermögen		163'750	158'718	168'873	168'873	201'352	201'352	225'438	225'438	38%				
Verwaltungsvermögen		88'579	106'043	111'077	111'077	113'777	113'777	132'338	132'338	49%				
Fremdkapital			135'475		144'966		172'235		193'475		229'289	69%		
Eigenkapital			116'854		119'795		107'715		121'653		128'488	10%		
Total		252'329	252'329	264'761	264'761	279'950	279'950	315'129	315'129	357'777	357'777	42%		
Nettovermögen/-schuld		28'275	13'751	-3'362	-3'362	7'877	7'877	-3'850	-3'850					
Kennzahlen							Periode							
Selbstfinanzierungsanteil		2.6%	5.0%	-1.7%	9.1%	6.1%	↓		4.2% ø					
Selbstfinanzierungsgrad		37%	42%	-28%	198%	57%	↑		55% 5 Jahre					
Zinsbelastungsanteil		0.3%	0.1%	0.1%	0.5%	0.5%	→		0.3% ø					
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'009	491	-120	280	-137	↑		305 ø					

Gebührenhaushalte		2020	2021	2022	2023	2024							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		834	473	-2'858	522	2'211	1'182						
Nettoinvestitionen VV		-1'827	-1'735	-1'891	-1'788	-3'080	-10'320						
Haushaltüberschuss/-defizit		-992	-1'262	-4'749	-1'265	-869	-9'137						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		14'318	15'130	14'856	15'344	21'251	18'404	23'972	24'542	20'269	22'537	9.1%	10.5%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		274	297	160	144	152	140	157	110	163	106	-12.2%	-22.7%
Abschreibungen VV		1'352		1'087		1'133		1'069		1'162		-3.7%	
Veränderung Spezialfinanzierung		694	1'211	873	1'487	542	4'533	283	830	1'531	481		
Total		16'638	16'638	16'976	16'976	23'078	23'078	25'482	25'482	23'125	23'125	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		1'352		1'087		1'133		1'069		1'162		5'804	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-518		-614		-3'992		-547		1'049		-4'621	
Selbstfinanzierung		834		473		-2'858		522		2'211		1'182	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		97%		96%		82%		98%		105%		95%	
Eigenfinanzierungsgrad		98%		92%		70%		65%		64%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		3'066	1'239	2'418	683	3'385	1'494	2'954	1'167	3'835	754		
Nettoinvestitionen VV		1'827		1'735		1'891		1'788		3'080		10'320	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		19'585		20'233		20'990		21'709		23'627		21%	
Fremdkapital	1)		321		1'583		6'332		7'598		8'466	2534%	
Spezialfinanzierung			19'264		18'650		14'658		14'111		15'160	-21%	
Total		19'585	19'585	20'233	20'233	20'990	20'990	21'709	21'709	23'627	23'627	21%	
Nettovermögen/-schuld		-321		-1'583		-6'332		-7'598		-8'466			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		5.4%		3.1%		-15.4%		2.1%		9.8%		↓	1.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		46%		27%		-151%		29%		72%		↓	11% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.2%		0.1%		0.1%		0.2%		0.3%		↑	0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-11		-56		-225		-270		-301		→	-173 ø

Wasserversorgung		2020	2021	2022	2023	2024		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung		1'187	917	1'046	717	582		4'449
Nettoinvestitionen VV		-494	-1'202	-871	-678	-1'515		-4'759
Haushaltüberschuss/-defizit		693	-284	175	39	-934		-310

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		1'633	196	1'670	138	1'618	133	1'998	286	1'846	122	3.1%	-11.2%
Beitrag an Zweckverband/IKA		165		204		141		222		226		8.1%	
Gebührenertrag			2'793		2'652		2'672		2'649		2'530		-2.4%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		65	61	35	36	38	39	41	43	43	45	-9.8%	-7.4%
Abschreibungen VV		493		515		504		434		445		-2.5%	
Veränderung Spezialfinanzierung		694		402		542		283		136			
Total		3'050	3'050	2'826	2'826	2'843	2'843	2'978	2'978	2'697	2'697	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		493		515		504		434		445			2'391
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		694		402		542		283		136			2'058
Selbstfinanzierung		1'187		917		1'046		717		582			4'449

Eckwerte							5 Jahre
Kostendeckungsgrad		129%	117%	124%	111%	105%	117%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	90%	
Zinssatz interne Verzinsung		1.05%	0.33%	0.75%	0.75%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		1'080	586	1'550	348	1'593	722	1'305	628	1'859	343	
Nettoinvestitionen VV		494		1'202		871		678		1'515		4'759

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		4'425		5'112		5'478		5'722		6'792			53%
Fremdkapital			-357		-73		-248		-288		646		-281%
Spezialfinanzierung			4'782		5'185		5'726		6'010		6'146		29%
Total		4'425	4'425	5'112	5'112	5'478	5'478	5'722	5'722	6'792	6'792		53%
Nettovermögen/-schuld		357		73		248		288		-646			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		38.9%	32.5%	36.8%	24.1%	21.6%	↑	30.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		240%	76%	120%	106%	38%	↑	93% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.1%	0.0%	0.0%	-0.1%	-0.1%	↑	0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		13	3	9	10	-23	↑	2 ø

Abwasserentsorgung	2020		2021		2022		2023		2024		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-450		-1'238		-1'326		-468		-239		-3'720
Nettoinvestitionen VV	-718		-400		-426		-258		-604		-2'407
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'168		-1'638		-1'752		-726		-843		-6'127
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	550	343	785	330	885	422	892	404	851	418	11.5% 5.1%
Beitrag an Zweckverband/IKA	3'399		3'735		3'843		4'237		4'049		4.5%
Gebührenertrag		3'095		2'947		2'976		4'266		4'257	8.3%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	-4	58	19	25	12	16	14	6	16	2	>-50%
Abschreibungen VV	2		4		50		51		48		>50%
Veränderung Spezialfinanzierung		452		1'242		1'376		518		287	
Total	3'947	3'947	4'544	4'544	4'790	4'790	5'194	5'194	4'964	4'964	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	2		4		50		51		48		155
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-452		-1'242		-1'376		-518		-287		-3'875
Selbstfinanzierung	-450		-1'238		-1'326		-468		-239		-3'720

Eckwerte						5 Jahre		
Kostendeckungsgrad	89%		73%		71%	90%	94%	83%
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		40%	12%	0%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.82%		0.26%		0.75%	0.75%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'371	653	734	335	1'198	772	798	539	1'015	411	
Nettoinvestitionen VV	718		400		426		258		604		2'407

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'143		1'538		1'914		2'122		2'678		134%
Fremdkapital		-2'241		-603		1'148		1'874		2'717	-221%
Spezialfinanzierung		3'384		2'142		766		247		-39	-101%
Total	1'143	1'143	1'538	1'538	1'914	1'914	2'122	2'122	2'678	2'678	134%
Nettovermögen/-schuld	2'241		603		-1'148		-1'874		-2'717		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode		
Selbstfinanzierungsanteil	-12.9%		-37.5%		-38.8%	-10.0%	-5.1%	↓ -20.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-63%		-310%		-311%		-181%	↑ -155% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.8%		-0.2%		-0.1%		0.2%	↑ -0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	80		22		-41		-67	↑ -96 ø

Abfallwesen	2020	2021	2022	2023	2024	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-47	-221	-198	-149	-164	-777
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-56	-13	-69
Haushaltüberschuss/-defizit	-47	-221	-198	-205	-177	-847

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	2'754	139	2'861	161	2'758	172	2'794	170	2'757	165	0.0% 4.4%
Gebührenertrag		2'509		2'449		2'361		2'449		2'403	-1.1%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	6	65	3	32	3	30	2	28	3	27	-18.7% -19.6%
Abschreibungen VV	25		24		24		31		31		5.8%
Veränderung Spezialfinanzierung		72		245		222		180		195	
Total	2'785	2'785	2'888	2'888	2'785	2'785	2'827	2'827	2'790	2'790	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	25		24		24		31		31		136
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-72		-245		-222		-180		-195		-913
Selbstfinanzierung	-47	-221	-198	-198	-149	-149	-164	-164	-164	-164	-777

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	97%	92%	92%	94%	93%	94%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.50%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	56	-	13	-	
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-	56	-	13	-	69

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	358		334		310		335		317		-12%
Fremdkapital	1)	-3'890	-3'669		-3'471		-3'266		-3'090		-21%
Spezialfinanzierung		4'248	4'003		3'781		3'602		3'407		-20%
Total	358	358	334	334	310	310	335	335	317	317	-12%
Nettovermögen/-schuld		3'890	3'669		3'471		3'266		3'090		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-1.7%	-8.4%	-7.7%	-5.6%	-6.3%	↓ -5.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	-263%	-1259%	↑ -1119% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-2.2%	-1.1%	-1.1%	-1.0%	-0.9%	↗ -1.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	139	131	124	116	110	↑ 124 ø

Gasversorgung	2020	2021	2022	2023	2024	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-360	253	-2'826	-49	1'454	-1'528
Nettoinvestitionen VV	-614	-119	-382	-18	-205	-1'339
Haushaltüberschuss/-defizit	-974	134	-3'208	-67	1'250	-2'866

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	655	328	597	134	601	203	633	529	615	1'272	-1.6% 40.3%
Einkauf Energie	4'416		4'294		10'612		12'305		9'132		19.9%
Gebührenertrag		4'299		4'975		8'148		12'349		9'918	23.2%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	25	109	17	51	17	53	19	31	19	30	-6.5% -27.6%
Abschreibungen VV	73		67		79		78		77		1.4%
Veränderung Spezialfinanzierung		433	186			2'905		126	1'377		
Total	5'169	5'169	5'160	5'160	11'309	11'309	13'035	13'035	11'221	11'221	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	73		67		79		78		77		374
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-433		186		-2'905		-126		1'377		-1'902
Selbstfinanzierung	-360		253		-2'826		-49		1'454		-1'528

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	92%	104%	74%	99%	114%	96%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.51%	0.74%	0.75%	0.75%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	614	-	119	-	382	-	18	-	205	-	
Nettoinvestitionen VV	614		119		382		18		205		1'339

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	2'230		2'282		2'586		2'526		2'653		19%
Fremdkapital		1) -4'597		-4'731		-1'522		-1'456		-2'705	-41%
Spezialfinanzierung		6'827		7'013		4'108		3'982		5'358	-22%
Total	2'230	2'230	2'282	2'282	2'586	2'586	2'526	2'526	2'653	2'653	19%
Nettovermögen/-schuld	4'597		4'731		1'522		1'456		2'705		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-7.6%	4.9%	-33.6%	-0.4%	13.0%	↓ -4.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-59%	212%	-739%	-271%	710%	↑ -114% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.8%	-0.7%	-0.4%	-0.1%	-0.1%	↑ -0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	164	169	54	52	96	↑ 107 ø

Seniorenresidenz		2020	2021	2022	2023	2024						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								5-Jahres-Total				
Selbstfinanzierung		504	761	445	470	578		2'758				
Nettoinvestitionen VV		-0	-14	-211	-777	-743		-1'746				
Haushaltüberschuss/-defizit		504	747	234	-307	-165		1'012				
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.		
Eigene Aufwendungen und Erträge		745		711	211	793		891		3	1.6%	
Steuern und Kostgelder			1'427		1'347		1'318		1'439		1'448	0.4%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag		183	4	86	0	82	2	80	2	83	2	-18.0% -16.4%
Abschreibungen VV		759		477		476		476		560		-7.3%
Veränderung Spezialfinanzierung			255		285		30		6		17	
Total		1'687	1'687	1'558	1'558	1'351	1'351	1'447	1'447	1'453	1'453	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen		759		477		476		476		560		2'748
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-255		285		-30		-6		17		11
Selbstfinanzierung		504		761		445		470		578		2'758

Eckwerte		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	85%	122%	98%	100%	101%	100%
Eigenfinanzierungsgrad	0%	3%	3%	2%	3%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.50%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		0	-	14	-	211	-	777	-	743	-	
Nettoinvestitionen VV		0		14		211		777		743		1'746

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		11'429		10'967		10'702		11'004		11'186		-2%
Fremdkapital	1)		11'407		10'660		10'426		10'733		10'898	-4%
Spezialfinanzierung			22		307		277		271		288	1188%
Total		11'429	11'429	10'967	10'967	10'702	10'702	11'004	11'004	11'186	11'186	-2%
Nettovermögen/-schuld		-11'407		-10'660		-10'426		-10'733		-10'898		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode				
Selbstfinanzierungsanteil	35.2%	48.9%	33.7%	32.6%	39.7%	↑ 38.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	103724%	5357%	211%	60%	78%	↗ 158% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	12.5%	5.5%	6.1%	5.4%	5.5%	↓ 7.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-407	-380	-371	-382	-387	→ -386 ø

Gesamthaushalt	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	1) 6'054	10'967	-6'612	23'196	17'837	51'442
Nettoinvestitionen VV	-15'940	-26'752	-15'251	-13'222	-30'433	-101'597
Veränderung Nettovermögen	-9'885	-15'785	-21'863	9'973	-12'596	-50'155
Nettoinvestitionen FV	-1'061	-693	-29'396	-13'430	-7'248	-51'829
Haushaltüberschuss/-defizit	-10'946	-16'478	-51'259	-3'457	-19'843	-101'984

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	206'586	209'277	214'663	221'045	226'572	229'284	246'099	267'225	249'061	251'476	4.8% 4.7%
Abschreibungen VV	9'099		8'641		9'459		9'804		9'953		2.3%
Interne Verrechnungen	5'615	5'615	5'265	5'265	5'484	5'484	5'718	5'718	5'733	5'733	0.5% 0.5%
Finanzaufwand/-ertrag	2'214	5'333	1'233	5'794	14'033	4'708	3'618	5'532	13'757	29'179	>50% >50%
Buchgewinne/-verluste		244		25				157			
EK-Fonds, Aufwertungen VV	714	1'211	903	1'487	672	4'533	323	830	1'601	481	
Ao Aufwand/Ertrag				48							
Total	224'228	221'681	230'705	233'664	256'220	244'010	265'563	279'461	280'105	286'870	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-2'547		2'959		-12'210		13'898		6'765		8'864
Abschreibungen	9'099		8'641		9'459		9'804		9'953		46'957
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-498		-632		-3'862		-507		1'119		-4'379
Selbstfinanzierung	1) 6'054		10'967		-6'612		23'196		17'837		51'442

Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-5'910	-1'675	-2'885	11'828	-8'657	-7'300
Ergebnis aus Finanzierung	3'363	4'585	-9'324	2'071	15'422	16'116
Ausserordentliches Ergebnis	-	48	-	-	-	48
Rechnungsergebnis	-2'547	2'959	-12'210	13'898	6'765	8'864

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	15'940	26'752	15'251	13'222	30'433	101'597
Finanzvermögen (FV)	1'061	693	29'396	13'430	7'248	51'829

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	16'773	17'550	19'231	30'332	-6'270	77'616
Geldfluss aus Investitionen	-16'757	-25'901	-44'647	-26'496	-37'680	-151'481
Geldfluss aus Finanzierungen	-3'662	9'076	12'307	10'074	40'910	68'705
Veränderung flüssige Mittel	-3'646	725	-13'110	13'910	-3'040	-5'160

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	163'750		158'718		168'873		201'352		225'438		38%
davon Liquidität, KK + Anlagen	27'896		28'520		15'104		28'941		26'016		-7%
Verwaltungsvermögen	108'165		126'276		132'067		135'485		155'965		44%
Fremdkapital		135'797		146'549		178'567		201'073		237'755	75%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK		86'025		95'000		107'000		117'000		158'026	84%
Eigenkapital		136'118		138'444		122'373		135'764		143'648	6%
Total	271'915	271'915	284'994	284'994	300'940	300'940	336'837	336'837	381'403	381'403	40%
Nettovermögen/-schuld	27'953		12'168		-9'694		279		-12'317		

Kennzahlen						Periode
Gesamtsteuerfuss	2) 123%	123%	123%	123%	123%	
Selbstfinanzierungsanteil	2.8%	4.8%	-2.8%	8.5%	6.4%	↓ 3.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	38%	41%	-43%	175%	59%	↘ 51% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.1%	0.1%	0.4%	0.5%	↑ 0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	997	434	-345	10	-437	→ 132 ø

2) inkl. Schule(n)

Geldflussrechnung 2024 (1'000 Fr.)

Gesamthaushalt

I. Betriebliche Tätigkeit

	2024			Rg. 2024 vs.	
	Rechnung	Fipla	Budget	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-79'217	-75'272	-76'639	-3'945	-2'578
Nettokosten Schule	-68'404	-72'040	-72'040	3'636	3'636
Nettokosten Finanzen und Steuern	-7'890	-7'124	-6'379	-766	-1'511
Total Aufwand (netto)	-155'510	-154'436	-155'057	-1'075	-453
Direkte Gemeindesteuern	84'744	85'434	90'434	-690	-5'690
Grundstückgewinnsteuer	11'287	12'000	12'000	-713	-713
Direkter Finanzausgleich	51'969	51'969	51'969	-0	-0
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	14'274	2'115	115	12'160	14'160
Total Ertrag (netto)	162'275	151'518	154'518	10'757	7'757
Ergebnis Erfolgsrechnung	6'765	-2'918	-540	9'682	7'304
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'953	10'378	9'536	-425	417
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2) 1'119	-325	-227	1'444	1'347
Selbstfinanzierung	17'837	7'136	8'769	10'701	9'068
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	3) -19'764	-2'000	-	-17'764	-19'764
Veränderung Übriges Fremdkapital	-4'344	-	-	-4'344	-4'344
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-6'270	5'136	8'769	-11'406	-15'039
II. Investitionstätigkeit					
Verwaltungsvermögen (VV)	-30'433	-29'729	-30'270	-704	-163
Finanzvermögen (FV)	-7'248	-10'643	-5'874	3'395	-1'373
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4) -	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-37'680	-40'372	-36'144	2'692	-1'536
III. Finanzierungstätigkeit					
Veränderung verzinsliche Schulden	5) 41'000	27'000	28'000	14'000	13'000
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-90	-	-	-90	-90
Veränderung Finanzanlagen	5) -	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	40'910	27'000	28'000	13'910	12'910
Veränderung Flüssige Mittel	-3'040	-8'236	625	5'196	-3'665

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner

28'160	28'350	28'350
---------------	---------------	---------------

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2020	2021	2022	2023	2024	% p.a.
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	33	26	26	27	29	-3.1%
- Allgemeine Dienste	336	378	371	445	402	4.6%
- Verwaltungsliegenschaften			84	110	114	k.A.
- Übriges	95	99	15	14	12	-40.3%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	55	45	42	66	65	4.3%
- Allgemeines Rechtswesen	83	88	94	99	102	5.3%
- Feuerwehr	18	22	22	26	28	11.9%
- Übriges	17	13	10	12	10	-11.2%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	17'559	18'072	18'869	20'334	20'544	4.0%
- Primarstufe (Franken je SuS)	19'429	20'060	20'403	21'202	21'659	2.8%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	20'908	22'013	21'984	23'356	23'094	2.5%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	25	27	27	35	39	11.6%
- Sport und Freizeit	100	112	108	126	139	8.6%
- Übriges	0	0	0	1	1	122.1%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	233	230	300	340	328	8.9%
- Pflegefinanzierung Spitex	106	109	113	130	163	11.4%
- Übriges	46	72	82	120	112	25.0%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	465	422	288	306	313	-9.4%
- Familie und Jugend	133	141	225	256	242	16.2%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	460	398	371	288	285	-11.3%
- Asylwesen					76	k.A.
- Fürsorge, Übriges	140	157	186	201	152	1.9%
- Übriges	47	36	16	24	55	4.1%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	42	41	43	47	50	4.2%
- Übriges	109	115	134	112	104	-1.3%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	109	101	101	106	96	-3.1%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	141	162	171	185	176	5.8%
- Abfallwirtschaft (brutto)	99	103	99	101	99	-0.1%
- Übriges	58	79	71	85	90	11.7%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	3	3	3	3	3	1.4%
- Gasversorgung (brutto)	184	184	403	464	398	21.2%
- Übriges	-107	-84	-82	-98	-100	-1.5%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-25	-12	-13	14	14	k.A.
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-1	-27	-34	-22	-46	193.3%
- Planmässige Abschreibungen VV	205	269	294	302	310	10.9%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'497	2'529	2'548	2'775	2'813	3.0%
Nettokosten Kindergarten	388	422	441	466	469	4.8%
Nettokosten Primarstufe	1'114	1'169	1'211	1'310	1'362	5.2%
Nettokosten Sekundarstufe	500	525	535	583	598	4.6%
Total Kosten Schule(n)	2'002	2'116	2'187	2'359	2'429	5.0%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'499	4'645	4'735	5'134	5'242	3.9%
Nettokosten Finanzen und Steuern	180	230	247	294	278	11.5%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'679	4'875	4'982	5'428	5'520	4.2%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	533	550	774	856	770	9.6%
Total Kosten	5'213	5'425	5'756	6'284	6'290	4.8%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	28'028	28'031	28'087	28'092	28'160	0.1%
Anzahl SuS Kindergarten	620	655	656	644	643	0.9%
Anzahl SuS Primarstufe	1'607	1'633	1'667	1'736	1'771	2.5%
Anzahl SuS Sekundarstufe	670	669	684	701	729	2.1%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	2'897	2'957	3'007	3'081	3'143	2.1%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	-0.7%	0.6%	2.8%	2.1%	1.1%	1.2%
Wirtschaftswachstum (BIP)	-2.1%	5.2%	2.9%	1.1%	1.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	-2.8%	5.8%	5.7%	3.2%	2.1%	2.8%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2024 Dietikon	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	in %
Nettoaufwand Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'115	1'937	393	19	785	3'376	158	2'813	876	45
Kosten Kindergarten	373	376	60	16	235	647	158	469	93	25
Kosten Primarschule	1'335	1'372	181	14	983	2'268	158	1'362	-10	-1
Kosten Sekundarschule	622	640	98	16	392	899	158	598	-42	-7
Kosten Schule(n)	2'331	2'409	244	10	1'782	3'349	158	2'429	21	1
Steuerhaushalt ohne F+S	4'446	4'374	446	10	3'500	6'177	158	5'242	868	20
Finanzen und Steuern	279	251	185	66	-901	605	158	278	27	11
Steuerhaushalt gesamthaft	4'725	4'602	467	10	3'573	6'700	158	5'520	918	20
Bruttokosten Gebührenhaushalte	746	480	515	69	185	3'369	157	770	289	60
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'471	5'164	719	13	4'045	7'979	158	6'290	1'126	22

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2024 Dietikon	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	473							557			
- Exekutive	51	64	49	98	-2	352	158	29	-35	-54	-985'373
- Allgemeine Dienste	364	366	157	43	155	1'126	158	402	35	10	998'331 !
- Verwaltungsliegenschaften	39	36	56	143	-151	239	158	114	78	215	2'183'806 !!
- Übriges	20	19	17	85	6	166	158	12	-7	-35	-185'826
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	209							206			
- Öffentliche Sicherheit	52	23	27	51	-33	119	157	65	42	183	1'192'196 !
- Allgemeines Rechtswesen	86	93	34	40	11	194	158	102	10	10	273'736
- Feuerwehr	49	55	19	38	16	119	158	28	-28	-50	-779'902
- Übriges	22	21	10	45	-30	61	158	10	-11	-51	-305'327
Kultur, Sport und Freizeit	153							178			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	45	40	24	54	2	156	158	39	-1	-3	-29'910
- Sport und Freizeit	94	53	62	66	-64	311	158	139	86	163	2'422'891 !!
- Übriges	13	14	27	203	0	304	146	1	-13	-95	-362'172
Gesundheit	492							603			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	303	277	87	29	107	477	157	328	51	19	1'449'909 !!
- Pflegefinanzierung Spitex	159	156	62	39	48	554	157	163	7	5	200'286
- Übriges	31	26	44	143	-230	268	158	112	86	331	2'418'655 !!
Soziale Sicherheit	622							1'122			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	161	123	61	38	16	431	158	313	191	156	5'371'726 !!
- Familie und Jugend	140	167	152	109	-839	351	158	242	74	44	2'092'617 !!
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	128	87	67	52	-103	305	158	285	198	226	5'563'259 !!
- Asylwesen	57	57	50	87	-73	191	158	76	19	33	537'189
- Fürsorge, Übriges	102	72	56	55	-55	284	158	152	80	111	2'240'898 !!
- Übriges	34	17	25	73	-87	118	158	55	38	227	1'071'179 !
Verkehr	180							154			
- Gemeindestrassen	71	51	67	95	-196	245	158	50	-1	-2	-31'350
- Übriges	109	96	23	21	60	184	158	104	8	8	221'561
Umweltschutz und Raumordnung	77							90			
- Übriges	77	71	34	44	-35	183	158	90	19	27	540'694
Volkswirtschaft	-95							-98			
- Forstwirtschaft	9	9	29	315	-53	217	158	3	-7	-72	-188'224
- Übriges	-104	-111	61	-58	-758	48	158	-100	10	-9	285'887
Bildung											
- Kindergarten (je SuS)	18'341	18'391	2'374	13	13'109	26'287	144	20'544	2'153	12	1'384'462 !!
- Primarschule (je SuS)	21'629	21'476	2'234	10	17'679	28'116	144	21'659	183	1	323'754
- Sekundarschule (je SuS)	26'473	26'226	3'923	15	19'847	39'748	100	23'094	-3'131	-12	-2'282'836
Finanzen und Steuern	279							278			
- Zinsen	-44	-22	56	-128	-398	102	158	14	36	-165	1'021'417 !
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-29	-17	122	-417	-981	117	158	-46	-29	170	-820'225
- Planmässige Abschreibungen VV	352	289	139	40	69	907	158	310	21	7	604'029 !
Gebührenhaushalte	746							770			
- Wasserwerk (brutto)	136	181	80	59	11	671	137	96	-85	-47	-2'404'660
- Abwasserbeseitigung (brutto)	206	190	71	35	102	542	157	176	-13	-7	-379'320
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	97	24	25	41	162	157	99	3	3	70'977
- Netzwerke (brutto)	7	79	130	1'860	53	490	9				
- Elektrizitätswerk (brutto)	193	1'428	371	192	747	2'083	12				
- Gasversorgung (brutto)	96	490	228	238	258	1'020	10	398	-91	-19	-2'570'985
- Fernwärme (brutto)	13	110	82	622	5	315	22				
Einwohnerzahl	6'715	4'903	6'811	101	382	36'457	158	28'160			
Anzahl SuS Kindergarten	150	107	135	90	8	714	144	643			
Anzahl SuS Primarstufe	455	336	400	88	35	2'216	144	1'771			
Anzahl SuS Sekundarstufe	251	198	180	72	20	941	100	729			

Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich

Gemeinde/Schulgemeinde: Dietikon

Kindergarten	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Kindergarten	9'918	9'875	1'940	20	4'218	15'035	144	12'388	2'512	25
Musikschule	442	383	228	52	97	1'475	139	177	-206	-54
Schulliegenschaften	2'395	2'388	711	30	1'013	5'438	144	1'956	-432	-18
Tagesbetreuung	519	358	384	74	-47	2'334	141	643	285	80
Schulleitung und Schulverwaltung	1'837	1'952	797	43	602	5'495	144	1'749	-203	-10
Volksschule, Sonstiges	1'043	1'023	481	46	45	3'423	143	1'659	635	62
Sonderschulen	2'130	1'764	1'042	49	34	5'115	144	1'893	129	7
Bildung, Übriges	57	53	88	154	-17	473	101	80	27	51
Nettoaufwand bereinigt	18'341	18'391	2'374	13	13'109	26'287	144	20'544	2'153	12
Abschreibungen	1'510	1'313	641	42	-227	3'929	144	1'221	-93	-7
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	19'851	19'629	2'549	13	14'133	28'150	144	21'765	2'136	11

Primarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Primarstufe	13'209	13'241	1'784	14	7'973	17'927	144	13'502	261	2
Musikschule	449	383	228	51	97	1'475	139	177	-206	-54
Schulliegenschaften	2'396	2'388	711	30	1'013	5'438	144	1'956	-432	-18
Tagesbetreuung	524	358	384	73	-47	2'334	141	643	285	80
Schulleitung und Schulverwaltung	1'840	1'952	797	43	602	5'495	144	1'749	-203	-10
Volksschule, Sonstiges	1'044	1'023	481	46	45	3'423	143	1'659	635	62
Sonderschulen	2'110	1'764	1'042	49	34	5'115	144	1'893	129	7
Bildung, Übriges	57	53	88	154	-17	473	101	80	27	51
Nettoaufwand bereinigt	21'629	21'476	2'234	10	17'679	28'116	144	21'659	183	1
Abschreibungen	1'516	1'313	641	42	-227	3'929	144	1'221	-93	-7
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	23'145	22'808	2'409	10	18'098	32'046	144	22'879	72	0

Sekundarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Sekundarstufe	17'332	17'340	4'117	24	9'169	34'847	100	14'938	-2'403	-14
Musikschule	380	359	235	62	107	1'273	91	177	-182	-51
Schulliegenschaften	2'554	2'634	797	31	1'013	6'490	94	1'956	-678	-26
Tagesbetreuung	305	231	376	123	-2	1'980	82	643	412	179
Schulleitung und Schulverwaltung	2'076	2'122	699	34	602	3'926	95	1'749	-373	-18
Volksschule, Sonstiges	1'122	1'029	474	42	45	3'423	95	1'659	630	61
Sonderschulen	2'661	2'121	1'128	42	1'043	5'916	100	1'893	-227	-11
Bildung, Übriges	42	52	95	223	-38	473	70	80	28	55
Nettoaufwand bereinigt	26'473	26'226	3'923	15	19'847	39'748	100	23'094	-3'131	-12
Abschreibungen	1'786	1'468	927	52	216	5'825	100	1'221	-247	-17
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	28'260	27'742	4'287	15	21'379	42'633	100	24'315	-3'427	-12

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2024 Dietikon	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	134	134	79	59%	-441	273	91	85	-49	-37%
Kostendeckungsgrad	112%	105%	55%	49%	54%	574%		105%	0%	0%
Kapitalkostenintensität	17%	20%	28%	164%	-211%	58%		19%	-1%	-6%
Elektrizität										
Kostendeckungsgrad	108%	109%	6%	5%	95%	115%	9			
Kapitalkostenintensität	8%	7%	5%	65%	1%	22%				
Gas										
Kostendeckungsgrad	97%	96%	16%	16%	69%	120%	7	114%	18%	19%
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	125%	-1%	6%		1%	0%	-17%
Fernwärme										
Kostendeckungsgrad	110%	104%	23%	21%	82%	172%	11			
Kapitalkostenintensität	24%	26%	14%	58%	-3%	44%				
Netzwerke										
Kostendeckungsgrad	74%	70%	35%	47%	8%	135%	8			
Kapitalkostenintensität	26%	16%	22%	84%	3%	60%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	161	155	50	31%	78	372	104	161	7	4%
Kostendeckungsgrad	105%	100%	30%	29%	41%	230%		94%	-6%	-6%
Kapitalkostenintensität	9%	7%	15%	172%	-48%	64%		1%	-5%	-80%
Abfallwirtschaft										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	83	84	24	29%	21	135	104	92	8	10%
Kostendeckungsgrad	100%	99%	15%	15%	62%	186%		93%	-6%	-6%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	348%	-16%	17%		0%	0%	-19%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2024

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplan-kunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2025 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2024) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 382 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'457 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons** im Kostenvergleich berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsent-schädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2024 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert) 1. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächen-deckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schülerinnen und Schüler (SuS) und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je SuS** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur SuS-Zahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene

Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen aufweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder SuS) multiplizierten Abweichung ergibt für die Gesamt-Mehrkosten bzw. die Gesamt-Minderkosten gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

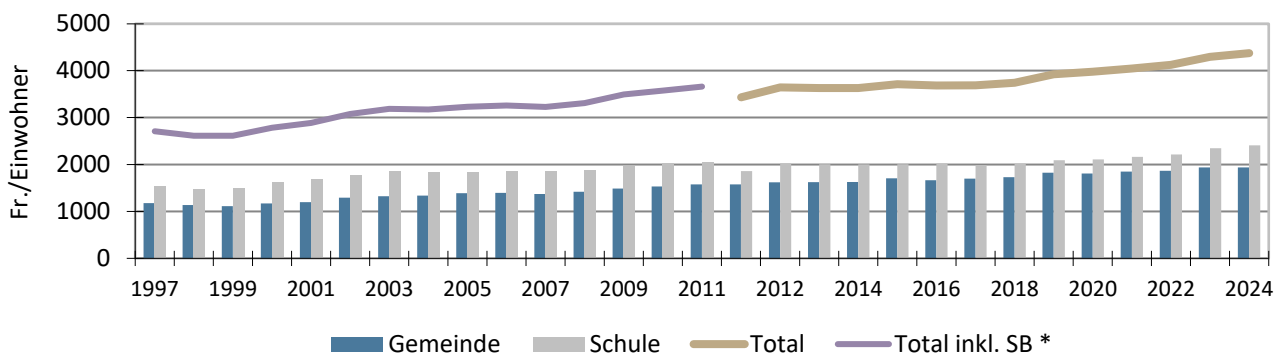
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2024 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 80 auf 4'374 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Wachstum jedoch verlangsamt. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+60 Fr./E bzw. +3 %), Allgemeine Dienste (+22 Fr./E bzw. +6 %) sowie Pflegefinanzierung Spitex (+21 Fr./E bzw. +16 %) zu verzeichnen. Moderatere Zunahmen zeigten sich für Verwaltungsliegenschaften, Ergänzungsleis-

tungen IV und AHV, Fürsorge Übriges sowie Umweltschutz und Raumordnung. Deutlich zurückgegangen sind die Nettoaufwendungen im Bereich Familie und Jugend aufgrund einmaliger Rückerstattungen von Versorgungertaxen (-28 Fr./E bzw. -14 %). Ebenfalls (leicht) tiefere Nettoaufwendungen fallen bei Volkswirtschaft an (höhere ZKB-Gewinnausschüttung). Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,9 % stärker zugenommen als die Teuerung (+1,1 %), jedoch weniger stark als im Vorjahr, als die Zunahme 4,1 % betrug.

Stadt Dietikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	17'446	4'614	18'883	4'946	19'082	5'332	22'623	6'103	22'552	7'052	6.6%	11.2%
- Exekutive	976	41	930	212	921	192	966	200	1'036	207	1.5%	49.6%
- Allgemeine Dienste	13'113	3'875	14'388	3'941	14'477	4'220	17'252	4'970	16'969	5'836	6.7%	10.8%
- Verwaltungsliegenschaften					3'258	903	3'987	903	4'203	1'004		
- Übriges	3'357	697	3'564	793	425	17	419	29	345	5	-43.4%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	15'508	10'665	15'232	10'504	15'748	11'051	16'797	11'116	17'490	11'692	3.1%	2.3%
- Öffentliche Sicherheit	2'371	822	2'476	1'216	2'433	1'258	2'861	1'010	2'952	1'107	5.6%	7.7%
- Allgemeines Rechtswesen	11'003	8'670	10'472	7'995	10'943	8'316	11'413	8'635	11'916	9'031	2.0%	1.0%
- Feuerwehr	881	388	1'069	445	1'043	422	1'139	419	1'185	409	7.7%	1.3%
- Übriges	1'253	784	1'215	848	1'329	1'055	1'385	1'052	1'437	1'145	3.5%	9.9%
Bildung	59'239	3'121	63'302	3'981	65'920	4'493	71'098	4'824	73'570	5'166	5.6%	13.4%
- Kindergarten (PS 1-2)	6'500	0	7'093	28	7'689	152	8'068	134	8'052	87	5.5%	
- Primarstufe (PS 3-8)	20'345	493	21'349	489	22'310	599	23'512	618	24'579	667	4.8%	7.9%
- Sekundarstufe (Sek I)	9'456	188	10'023	171	10'233	244	10'995	241	11'130	241	4.2%	6.4%
- Musikschulen	498		457	37	487		583		556		2.8%	
- Schulliegenschaften	4'802	97	5'036	49	4'870	138	6'020	137	6'263	115	6.9%	4.3%
- Tagesbetreuung	2'845	1'034	3'211	1'820	3'667	1'774	4'301	2'316	4'658	2'637	13.1%	26.4%
- Schulleitung und Schulverwaltung	4'889	20	5'180	4	5'367	7	5'808	31	5'506	8	3.0%	-21.3%
- Volksschule, Sonstiges	2'985	87	3'618	64	4'104	99	4'806	95	5'367	154	15.8%	15.2%
- Sonderschulen	6'892	1'199	7'280	1'319	6'974	1'479	6'755	1'253	7'208	1'257	1.1%	1.2%
- Übriges	29	3	54		220		250		251		>50%	>50%
Kultur, Sport und Freizeit	4'473	971	4'773	885	5'122	1'324	5'876	1'344	6'432	1'411	9.5%	9.8%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	868	167	889	136	997	245	1'170	195	1'419	328	13.1%	18.3%
- Sport und Freizeit	3'604	804	3'884	748	4'117	1'079	4'678	1'150	4'993	1'083	8.5%	7.7%
- Übriges	1		0		9		28		19		>50%	
Gesundheit	26'235	15'436	28'031	16'515	30'042	16'122	33'592	17'001	35'050	18'055	7.5%	4.0%
- Pflegefinanzierung Heime	6'543		6'448		8'439		9'556		9'249		9.0%	
- Pflegefinanzierung Spitex	2'970		3'042		3'169		3'666		4'596		11.5%	
- Übriges	16'722	15'436	18'540	16'515	18'434	16'122	20'370	17'001	21'205	18'055	6.1%	4.0%
Soziale Sicherheit	64'893	30'004	64'721	32'372	64'350	33'846	66'208	35'991	69'185	37'578	1.6%	5.8%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	23'984	10'960	24'521	12'705	24'288	16'195	24'957	16'372	27'034	18'210	3.0%	13.5%
- Familie und Jugend	4'075	352	4'316	369	6'723	401	7'700	495	7'282	474	15.6%	7.7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	24'585	11'685	24'234	13'075	20'779	10'357	18'588	10'485	17'367	9'345	-8.3%	-5.4%
- Asylwesen									5'385	3'240		
- Fürsorge, Übriges	4'407	470	5'282	876	6'301	1'072	6'458	821	5'144	877	3.9%	16.9%
- Übriges	7'843	6'537	6'368	5'347	6'259	5'821	8'505	7'819	6'974	5'431	-2.9%	-4.5%
Verkehr	5'921	1'668	6'082	1'707	6'878	1'905	6'770	2'292	6'766	2'435	3.4%	9.9%
- Gemeindestrassen	2'603	1'415	2'607	1'446	2'831	1'624	3'325	1'994	3'516	2'107	7.8%	10.5%
- Übriges	3'318	253	3'475	261	4'047	282	3'445	298	3'251	328	-0.5%	6.7%
Umweltschutz und Raumordnung	11'695	10'073	12'658	10'450	12'662	10'659	13'574	11'193	13'208	10'672	3.1%	1.5%
- Wasserwerk	3'050	3'050	2'826	2'826	2'843	2'843	2'978	2'978	2'697	2'697	-3.0%	-3.0%
- Abwasserbeseitigung	3'947	3'947	4'544	4'544	4'790	4'790	5'194	5'194	4'964	4'964	5.9%	5.9%
- Abfallbeseitigung	2'785	2'785	2'888	2'888	2'785	2'785	2'827	2'827	2'790	2'790	0.1%	0.1%
- Übriges	1'913	291	2'401	193	2'245	241	2'575	194	2'757	221	9.6%	-6.7%
Volkswirtschaft	5'799	8'721	6'143	8'417	12'207	14'431	13'798	16'470	12'022	14'774	20.0%	14.1%
- Forstwirtschaft	71		73	2	77		79		75		1.5%	
- Gasversorgung	5'169	5'169	5'160	5'160	11'309	11'309	13'035	13'035	11'221	11'221	21.4%	21.4%
- Übriges	559	3'552	909	3'255	821	3'122	684	3'435	726	3'553	6.8%	0.0%
Finanzen und Steuern	13'017	136'407	10'881	143'887	24'208	144'847	15'227	173'126	23'832	178'036	16.3%	6.9%
- Steuern	988	87'843	961	94'098	511	95'300	1'550	115'999	-272	95'759		2.2%
- Ressourcenausgleich		43'027		45'994		45'523		51'957		51'969		4.8%
- Zinsen	1'355	2'043	973	1'306	939	1'311	1'703	1'319	1'965	1'563	9.7%	-6.5%
- Emmissionskosten, FV Übriges									117			
- Liegenschaften des Finanzvermögens	1'966	1'983	1'260	2'007	1'303	2'261	2'027	2'643	2'086	3'389	1.5%	14.3%
- Buchgewinne/-verluste realisiert		244		25						157		
- Übriges	112	135	95	315	122	367	91	364	77	453	-9.0%	35.2%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	5'749		7'536		8'261		8'497		8'733		11.0%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1'999		17		65		238		58			
- WB Finanzvermögen 2)	716	1'030			12'772		978	602	10'896	24'817		
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital 3)	112	102	9	95	105	84	103	85	103	86		
- Fonds im Eigenkapital 1)	20		30		130		40		70			
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget				48								
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total 4)	224'228	221'681	230'705	233'664	256'220	244'010	265'563	279'461	280'105	286'870	5.7%	6.7%
Ergebnis	-2'547		2'959		-12'210		13'898		6'765			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Stadt Dietikon Erfolgsrechnung institutionell (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Präsidialabteilung	24'748	8'803	25'894	8'678	29'330	9'400	31'037	9'834	32'127	10'495	6.7%	4.5%
- Exekutive	919	23	892	196	897	176	899	183	962	189	1.1%	>50%
- Verwaltung (alle 0220)	5'662	727	6'178	951	6'362	1'135	7'104	1'273	7'544	1'311	7.4%	15.9%
- Verwaltungliegenschaften (alle 0290)	2'693	475	2'894	499	3'008	506	3'583	567	3'767	542	8.7%	3.4%
- Regionalverkehr/öff. Verkehrsinfrastr.	3'046	-	3'231	-	3'785	0	3'142	-	3'024	-	-0.2%	-
- Kultur, Sport und Freizeit	1'860	287	1'920	291	2'024	444	2'339	397	2'573	532	8.4%	16.7%
- Allgemeines Rechtswesen (alle 1400)	7'493	6'958	6'913	6'344	7'449	6'672	7'776	6'927	8'298	7'464	2.6%	1.8%
- Übriges	3'074	332	3'866	397	5'805	467	6'193	488	5'959	457	18.0%	8.3%
Hochbauabteilung	6'055	4'165	5'071	3'979	5'763	4'476	7'079	5'133	6'972	6'726	3.6%	12.7%
- Verwaltung (alle 0220)	3'071	1'053	3'204	891	3'808	993	4'168	1'396	4'235	2'336	8.4%	22.1%
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	706	471	168	444	231	553	424	463	478	417	-9.3%	-3.0%
- Grundeigentum Finanzvermögen	1'922	1'983	1'260	2'007	1'347	2'261	2'027	2'643	1'868	3'389	-0.7%	14.3%
- Übriges	357	657	439	636	377	668	460	631	391	584	2.2%	-2.9%
Infrastrukturabteilung	19'470	15'714	20'138	16'307	26'497	22'769	29'606	25'554	27'468	23'340	9.0%	10.4%
- Wasserwerk	3'050	3'050	2'826	2'826	2'843	2'843	2'978	2'978	2'697	2'697	-3.0%	-3.0%
- Abwasserbeseitigung	3'947	3'947	4'544	4'544	4'790	4'790	5'194	5'194	4'964	4'964	5.9%	5.9%
- Gasversorgung	5'169	5'169	5'160	5'160	11'309	11'309	13'035	13'035	11'221	11'221	21.4%	21.4%
- Gemeindestrassen	2'516	205	2'537	227	2'511	269	3'081	766	3'238	760	6.5%	38.8%
- Abfallbeseitigung	2'785	2'785	2'888	2'888	2'785	2'785	2'827	2'827	2'790	2'790	0.1%	0.1%
- Übriges	2'002	558	2'184	663	2'260	773	2'490	753	2'559	909	6.3%	13.0%
Finanzabteilung	40'043	155'424	39'744	162'593	54'610	163'434	49'901	192'783	59'254	197'956	10.3%	6.2%
- Verwaltung inkl. Steueramt (alle 0210)	2'812	1'749	2'902	1'735	2'909	1'730	3'598	1'929	3'669	1'811	6.9%	0.9%
- Kapitaldienst	1'355	2'043	973	1'306	939	1'311	1'703	1'319	2'138	1'563	12.1%	-6.5%
- Finanz- und Ressourcenausgleich	-	43'027	-	46'240	-	45'739	-	52'184	-	52'281	-	5.0%
- Gewinne, Verluste, WB FV	727	1'273	-	70	12'810	6	984	759	10'840	24'817	>50%	>50%
- Abschreibungen VV Steuerhaushalt 1)	7'748	-	7'553	-	8'326	-	8'735	-	8'791	-	3.2%	-
- Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel	-	2'971	-	2'680	-	2'512	-	2'849	-	2'982	-	0.1%
- Gemeindesteuern inkl. Sondersteuern	625	87'843	791	94'098	644	95'300	616	115'999	583	95'759	-1.8%	2.2%
- Pflegefinanzierung Heime	6'543	-	6'448	-	8'439	-	9'556	-	9'249	-	9.0%	-
- Pflegefinanzierung Spitex	2'970	-	3'042	-	3'169	-	3'666	-	4'596	-	11.5%	-
- Alters- und Gesundheitszentrum	14'546	14'527	15'265	14'704	15'906	15'166	17'685	15'987	18'437	17'061	6.1%	4.1%
- Alterswohnungen Ruggacker/Residenz	1'687	1'687	1'558	1'558	1'351	1'351	1'447	1'447	1'453	1'453	-3.7%	-3.7%
- Übriges	1'030	304	1'211	201	117	320	1'912	310	-501	228	-	-6.9%
Sicherheits- und Gesundheitsabteilung	8'522	4'668	9'813	5'897	9'534	5'652	10'518	5'461	11'021	5'716	6.6%	5.2%
- Allgemeines Rechtswesen (alle 1400)	1'519	814	1'523	768	1'538	787	1'765	873	1'684	860	2.6%	1.4%
- Stadtpolizei und Verwaltungspolizei	2'371	121	2'476	107	2'433	228	2'861	213	2'952	196	5.6%	12.9%
- Feuerwehr	861	386	1'053	444	1'025	420	1'120	418	1'185	408	8.3%	1.4%
- Frei- und Hallenbad	1'304	567	1'468	464	1'654	789	1'845	829	2'061	774	12.1%	8.1%
- Übriges	2'466	2'780	3'292	4'113	2'884	3'427	2'927	3'128	3'140	3'477	6.2%	5.8%
Sozialabteilung	64'130	28'782	63'974	31'205	63'554	32'847	65'466	34'867	68'692	36'484	1.7%	6.1%
- Leitung Sozialabteilung, Controlling, RD	898	175	1'130	163	1'288	179	1'989	229	809	282	-2.6%	12.7%
- Administration Sozialhilfe	948	2	922	12	980	6	1'005	2	936	1	-0.3%	-19.9%
- Durchführungsstelle ZL, AHV-Zweigst.	985	3	1'055	15	987	1	961	-	1'079	3	2.3%	-0.1%
- Ergänzungsleistungen IV/AHV	23'984	10'960	24'521	12'705	24'288	16'195	24'957	16'372	27'034	18'210	3.0%	13.5%
- Beihilfen/Zuschüsse	1'655	638	1'710	758	1'684	879	1'705	880	2'574	1'288	11.7%	19.2%
- Jugendschutz und KJG	1'053	40	1'144	4	3'314	1	4'185	2	3'953	-	39.2%	>50%
- Sozialberatung	1'189	0	1'296	6	1'430	0	1'625	1	1'475	0	5.6%	>50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	24'585	11'685	24'234	13'075	20'779	10'357	18'588	10'485	17'367	9'345	-8.3%	-5.4%
- Übriges	8'833	5'279	7'962	4'469	8'804	5'227	10'450	6'898	13'466	7'356	11.1%	8.6%
Schulabteilung	61'259	4'125	66'071	5'006	66'931	5'432	71'955	5'830	74'571	6'153	5.0%	10.5%
- Kindergarten	6'500	0	7'093	28	7'689	152	8'068	134	8'052	87	5.5%	-
- Primarstufe inkl. QUIMS	20'333	492	21'349	489	22'294	579	23'500	607	24'559	657	4.8%	7.5%
- Sekundarstufe	8'877	64	9'406	55	9'475	111	10'122	119	10'299	127	3.8%	18.7%
- Schulliegenschaften (alle 2170)	4'309	91	5'036	49	4'870	138	6'020	137	6'263	115	9.8%	6.0%
- Volksschule Sonstiges (alle 2192)	2'985	87	3'618	64	4'104	99	4'806	95	5'367	154	15.8%	15.2%
- Schulverwaltung/-leitung (alle 2190/91)	4'889	20	5'180	4	5'367	7	5'808	31	5'506	8	3.0%	-21.3%
- Berufswahlschule Limmattal	578	124	617	116	758	133	873	122	832	114	9.5%	-2.0%
- Sonderschulung (alle 2200)	6'887	1'199	7'286	1'319	6'976	1'479	6'755	1'253	7'211	1'257	1.2%	1.2%
- Tagesstrukturen/Schulerg. Betreuung	2'840	1'034	3'211	1'820	3'667	1'774	4'299	2'316	4'663	2'637	13.2%	26.4%
- Übriges	3'062	1'014	3'275	1'061	1'730	960	1'704	1'017	1'819	997	-12.2%	-0.4%
Total	224'228	221'681	230'705	233'664	256'220	244'010	265'563	279'461	280'105	286'870	5.7%	6.7%
Ergebnis	-2'547	-	2'959	-	-12'210	-	13'898	-	6'765	-	-	-

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

Stadt Dietikon

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

I. Betriebliche Tätigkeit

	1) 2020	2021	2022	2023	2024	in %	Total
Personalaufwand	-59'802	-62'794	-65'945	-72'601	-76'635	28%	
Sachaufwand	-33'542	-37'353	-43'573	-51'346	-46'512	39%	
Finanzaufwand	-711	-640	-699	-1'299	-1'194	68%	
Regalien, Konzessionen	25	23	26	31	32	27%	
Entgelte	37'287	37'859	42'500	49'135	50'604	36%	
Finanzertrag	3'973	5'410	4'331	4'663	3'952	-1%	
Deckungslücke I	-52'771	-57'495	-63'360	-71'416	-69'754	32%	-314'795
Transferaufwand	2) -113'116	-114'447	-116'907	-122'022	-125'764	11%	
Durchlaufende Beiträge	-14	-59	-42	-27	-46	222%	
Ausserordentlicher Aufwand							
Interne Verrechnungen	-5'615	-5'265	-5'484	-5'718	-5'733	2%	
Übrige Erträge	105	5	101	687	1'165	1013%	
Transferertrag	2) 83'902	88'906	91'229	101'259	103'784	24%	
Durchlaufende Beiträge	14	59	42	27	46	222%	
Ausserordentlicher Ertrag							
Interne Verrechnungen	5'615	5'265	5'484	5'718	5'733	2%	
Transfersaldo	-29'109	-25'537	-25'576	-20'076	-20'815	-28%	-121'112
Deckungslücke II	-81'880	-83'032	-88'936	-91'492	-90'568	11%	-435'908
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	79'419	78'429	80'847	107'585	84'472		430'753
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-2'461	-4'602	-8'088	16'093	-6'096	148%	-5'155
Zinsaufwand	-786	-593	-562	-1'342	-1'667	112%	
Zinsertrag	330	384	378	267	410	24%	
Zinssaldo	-456	-209	-184	-1'075	-1'258		-3'182
Deckungsbeitrag I	-2'917	-4'812	-8'273	15'019	-7'354	152%	-8'336
Grundstückgewinnsteuern	8'424	15'668	14'453	8'414	11'287		58'247
Deckungsbeitrag II	5'507	10'856	6'180	23'433	3'933	-29%	49'910
Abschreibungen Finanzvermögen							-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3) 209	6'350	-6'947	-5'589	-5'842		-11'819
Veränderung übriges Fremdkapital	4) 11'057	344	19'998	12'488	-4'361		39'524
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	16'773	17'550	19'231	30'332	-6'270		77'616

II. Investitionstätigkeit

Investitionen Verwaltungsvermögen	-15'940	-26'752	-15'251	-13'222	-30'433		
Investitionen Finanzvermögen	-1'061	-693	-29'396	-13'430	-7'248		
Buchgewinne/-verluste	244	25		157			
Veränderung Abgrenzungen etc.	5) 1'520						
Geldfluss aus Investitionen	-16'757	-25'901	-44'647	-26'496	-37'680		-151'481

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	6) -3'000	9'000	12'000	10'000	41'000		
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente	-656	71	307	74	-90		
Veränderung Finanzanlagen	7) -6	6					
Geldfluss aus Finanzierungen	-3'662	9'076	12'307	10'074	40'910		68'705

IV. Zusammenfassung

Veränderung flüssige Mittel	-3'646	725	-13'119	13'910	-3'040		-5'160
Endbestand flüssige Mittel	26'784	27'509	14'399	28'309	25'269		

Bestand verzinsliche Schulden	8) 86'000	95'000	107'000	117'000	158'000		
Durchschnittssatz Zinsen	0.63%	0.43%	0.75%	1.06%	0.99%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)	4.74	4.66	5.26	4.99	3.42		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

3) inkl. übrige Finanzanlagen

4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

5) TA, TP, Rückstellungen etc.

6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

7) kurz- und langfristige Finanzanlagen

8) kurz- und langfristige Schulden

Stadt Dietikon Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	886	180	3'764	10	1'427	23	1'058	12	3'118	74	10'253	299
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	317	101			188		112		176	23	793	124
Bildung	5'870		17'416	6	6'525	57	5'077	59	19'359	28	54'248	150
Kultur, Sport und Freizeit	1'293	231	953	53	1'336	-1	1'072	116	1'023		5'677	398
Gesundheit	543	59	493	-16	619		1'766	7	2'070		5'491	50
Soziale Sicherheit	2'866	82	17		33	5	142		198	337	3'256	423
Verkehr	2'501	49	2'094	74	2'853	399	1'676	20	1'615		10'740	542
Umweltschutz und Raumordnung	555	16	337		507		688		254		2'341	16
Volkswirtschaft			70		368	14	71	14			509	28
Subtotal Steuerhaushalt	14'831	718	25'144	127	13'856	496	11'663	228	27'814	462	93'307	2'030
Wasserversorgung	1'080	586	1'550	348	1'593	722	1'305	628	1'859	343	7'387	2'628
Abwasserentsorgung	1'371	653	734	335	1'198	772	798	539	1'015	411	5'117	2'710
Abfallwesen							56		13		69	
Gasversorgung	614		119		382		18		205		1'339	
Seniorenresidenz	0		14		211		777		743		1'746	
Subtotal Gebührenhaushalte	3'066	1'239	2'418	683	3'385	1'494	2'954	1'167	3'835	754	15'658	5'338
Total	17'897	1'957	27'561	810	17'241	1'990	14'617	1'395	31'649	1'216	108'965	7'368
Nettoinvestitionen VV	15'940		26'752		15'251		13'222		30'433		101'597	
Finanzvermögen												
Total	2'746	1'685	838	145	31'011	1'615	14'023	593	9'796	2'548	58'413	6'585
Nettoinvestitionen FV	1'061		693		29'396		13'430		7'248		51'829	
Total Nettoinvestitionen	17'001		27'445		44'647		26'653		37'680		153'426	

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen

Stadt Dietikon Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		26'784		27'509		14'399		28'309		25'269		-6%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		1'060		965		658		584		700		-34%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)	6										-100%
- Langfristige Finanzanlagen	3)	47		47		47		47		47		0%
- Übrige Finanzanlagen		0		0		0		0		0		0%
- Sachanlagen		93'509		94'202		110'827		123'881		145'050		55%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		42'345		35'995		42'942		48'530		54'372		28%
Total Finanzvermögen		163'750		158'718		168'873		201'352		225'438		38%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		88'579		106'043		111'077		113'777		132'338		49%
- Wasserversorgung		4'425		5'112		5'478		5'722		6'792		53%
- Abwasserentsorgung		1'143		1'538		1'914		2'122		2'678		134%
- Abfallwesen		358		334		310		335		317		-12%
- Gasversorgung		2'230		2'282		2'586		2'526		2'653		19%
- Seniorenresidenz		11'429		10'967		10'702		11'004		11'186		-2%
Total Verwaltungsvermögen		108'165		126'276		132'067		135'485		155'965		44%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			25								26	5%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		44'086		44'059		58'215		69'684		65'693		49%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)	23'000		27'000		23'000		29'000		64'000		178%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden		63'000		68'000		84'000		88'000		94'000		49%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)		70		1'590		1'590		1'590		1'590		2156%
- Übriges Fremdkapital		5'615		5'901		11'762		12'799		12'447		122%
Total Fremdkapital		135'797		146'549		178'567		201'073		237'755		75%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserversorgung		4'782		5'185		5'726		6'010		6'146		29%
- Abwasserentsorgung		3'384		2'142		766		247		-39		-101%
- Abfallwesen		4'248		4'003		3'781		3'602		3'407		-20%
- Gasversorgung		6'827		7'013		4'108		3'982		5'358		-22%
- Seniorenresidenz		22		307		277		271		288		1188%
- Fonds	5)	326		308		438		478		548		68%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		116'529		119'487		107'277		121'176		127'940		10%
Total Eigenkapital		136'118		138'444		122'373		135'764		143'648		6%
Total		271'915	271'915	284'994	284'994	300'940	300'940	336'837	336'837	381'403	381'403	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-

- 1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
 2) Festgelder etc.
 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 5) inkl. Globalbudget und Mehrwertausgleichsfonds
 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung
 NV = Nettovermögen
 EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2020	2021	2022	2023	2024		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	28'028	28'031	28'087	28'092	28'160		
Gesamtsteuerfuss	123%	123%	123%	123%	123%		
Maximum Kanton	130%	129%	130%	130%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	99%	99%		
Mittelwert Bezirk	108%	108%	108%	109%	108%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	2.8%	4.8%	-2.8%	8.5%	6.4%	↓	3.9% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	2.0%	3.3%	2.8%	6.1%	0.6%	→	2.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	38%	41%	-43%	175%	59%	↘	51% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.1%	0.1%	0.4%	0.5%	↑	0.3% ø
Kapitaldienstanteil	4.5%	3.9%	4.2%	4.0%	4.0%	↑	4.1% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	2.2%	1.6%	1.6%	1.8%	12.7%	k.A.	4.0% ø
Bruttoverschuldungsanteil	61%	61%	71%	68%	80%	↗	68% ø
Nettovermögensquotient	4) 35%	16%	-12%	0%	-15%	↑	5% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 997	434	-345	10	-437	→	132 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	4	3	5	4		4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	46%	45%	38%	38%	35%	↑	40% ø
Zinsbelastungsquote	5) 0.9%	1.0%	1.1%	1.1%	1.5%	↑	1.1% ø
Investitionsanteil	7.9%	11.3%	6.7%	5.5%	10.7%	→	8.4% ø
Eigenkapitalreservendauer Steuerhaushalt (Jahre)	6) 46		9			↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 17'501	20'896	9'428	24'114	27'614		
Selbstfinanzierungsquotient	8) 8.7%	17.8%	-6.4%	33.8%	24.5%	↑	16.3% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2020	2021	2022	2023	2024		
(Franken je Einwohner)							
Steuerkraft	2'261	2'237	2'309	3'079	2'410		Periode
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9) 216	391	-235	826	633		366 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9) -569	-954	-543	-471	-1'081		-723 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	9) -38	-25	-1'047	-478	-257		-369 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	9) -391	-588	-1'825	-123	-705		-726 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	4'169	4'274	3'835	4'331	4'563		4'234 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	687	665	522	502	538		583 ø

9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Basisperiode

01.09.2025

Stadt Dietikon (in 1'000 Fr.)	2020	2021	2022	2023	2024
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	37'901	39'006	38'959	39'171	40'020
- Einkommen	34'648	35'612	35'521	35'716	36'644
- Vermögen	3'254	3'395	3'438	3'454	3'376
<i>Juristische Personen</i>	10'676	8'851	8'997	15'341	11'883
- Gewinn	9'262	7'397	7'521	13'814	10'639
- Kapital	1'413	1'454	1'476	1'528	1'244
Total	48'577	47'857	47'956	54'512	51'903
Steuerfuss Rechnungsjahr	123%	123%	123%	123%	123%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	46'619	47'978	47'919	48'180	49'225
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	13'131	10'886	11'066	18'870	14'616
Steuererträge aus früheren Jahren	11'367	11'178	13'026	30'467	10'772
Nachsteuern	347	407	127	170	83
Aktive Steuerauscheidungen	7'169	4'758	4'814	5'001	4'251
Passive Steuerauscheidungen	-2'082	-2'305	-2'682	-1'637	-2'953
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-32	-35	-39	-48	-57
Quellensteuern	2'195	4'905	5'941	5'906	7'859
Personalsteuern	579	517	535	547	545
Total Ertrag Gemeindesteuern	79'292	78'289	80'707	107'455	84'342
Tatsächliche Forderungsverluste	346	544	418	372	370
Wertberichtigungen Forderungen	618	389	64	-17	-96
Total Aufwand Gemeindesteuern	964	933	482	355	274
Grundstückgewinnsteuern	8'424	15'668	14'453	8'414	11'287
Hundesteuern	127	141	140	131	130
Total Ertrag Sondersteuern	8'551	15'809	14'593	8'545	11'417
Tatsächliche Forderungsverluste	3	4	4	1'170	-572
Kantonsanteil an Hundesteuern	22	24	25	26	25
Total Aufwand Sondersteuern	24	28	29	1'195	-547
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'261	2'237	2'309	3'079	2'410
Korrekturfaktor	0.997	0.999	1.000	0.999	1.001
Kalkulatorischer Wert	2'267	2'240	2'309	3'083	2'409
Kant. Mittel	3'770	3'941	4'014	4'096	4'301

Grafische Darstellungen

Stadt Dietikon

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft	2
Finanzausgleich	3
Spezifischer Aufwand	3
Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

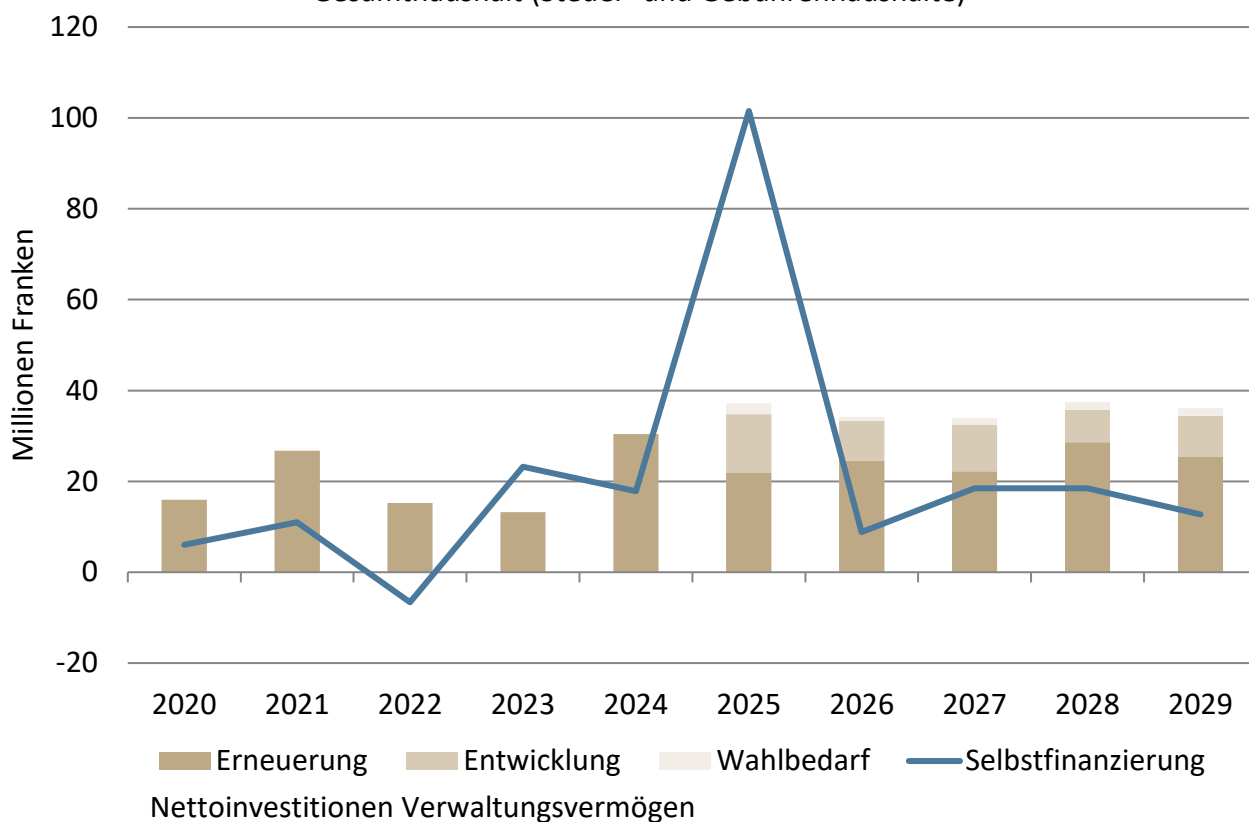
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

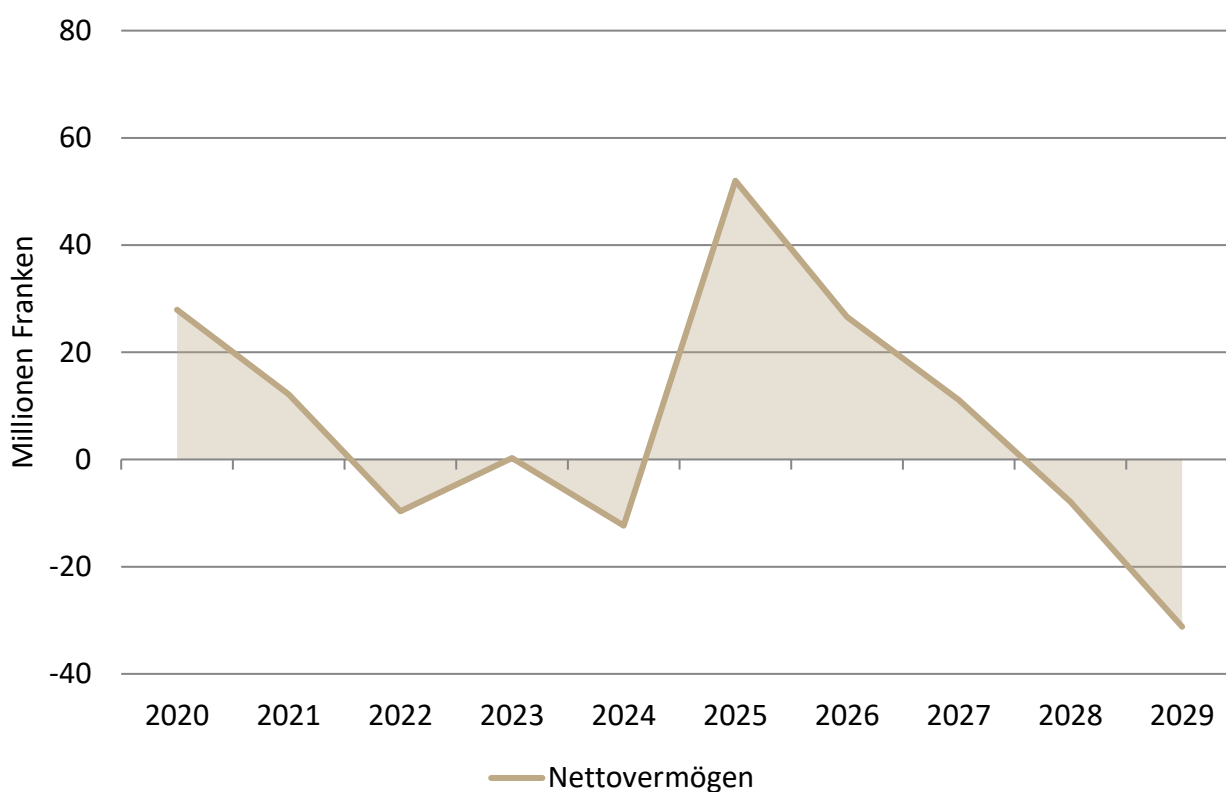
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



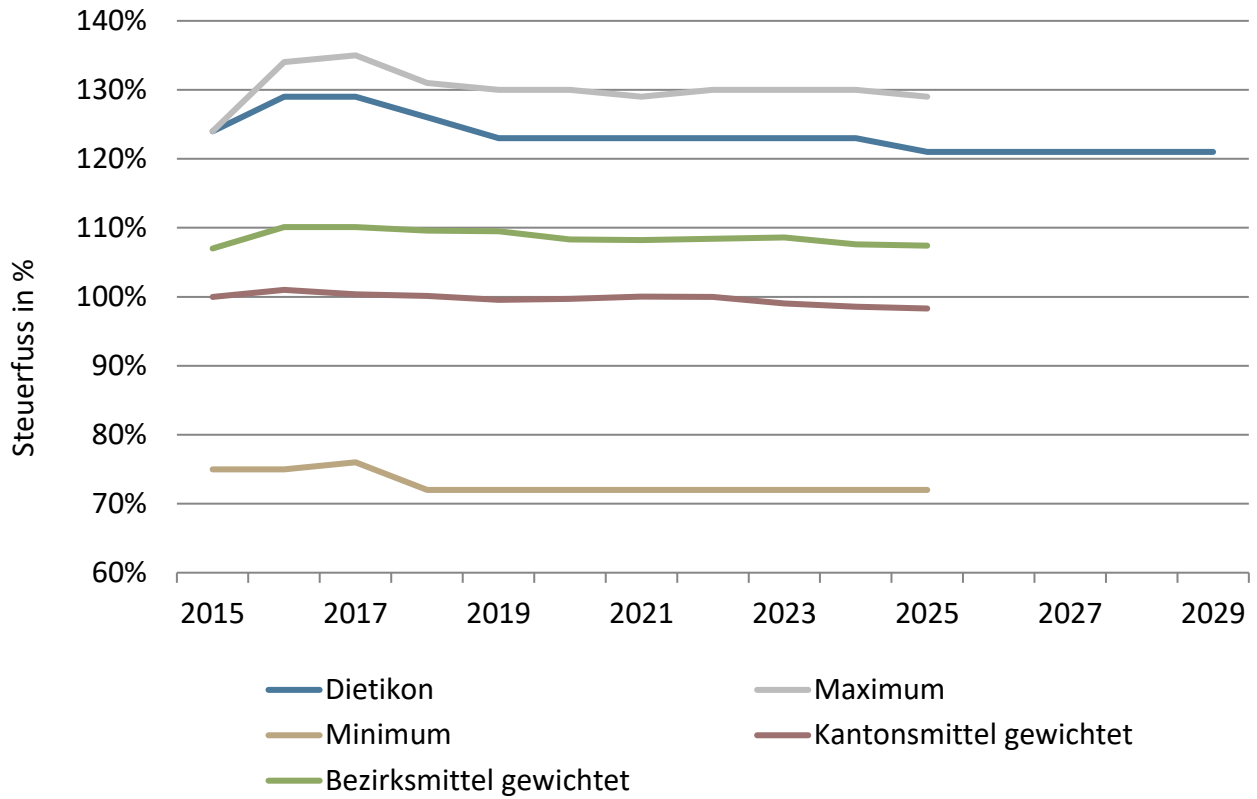
Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



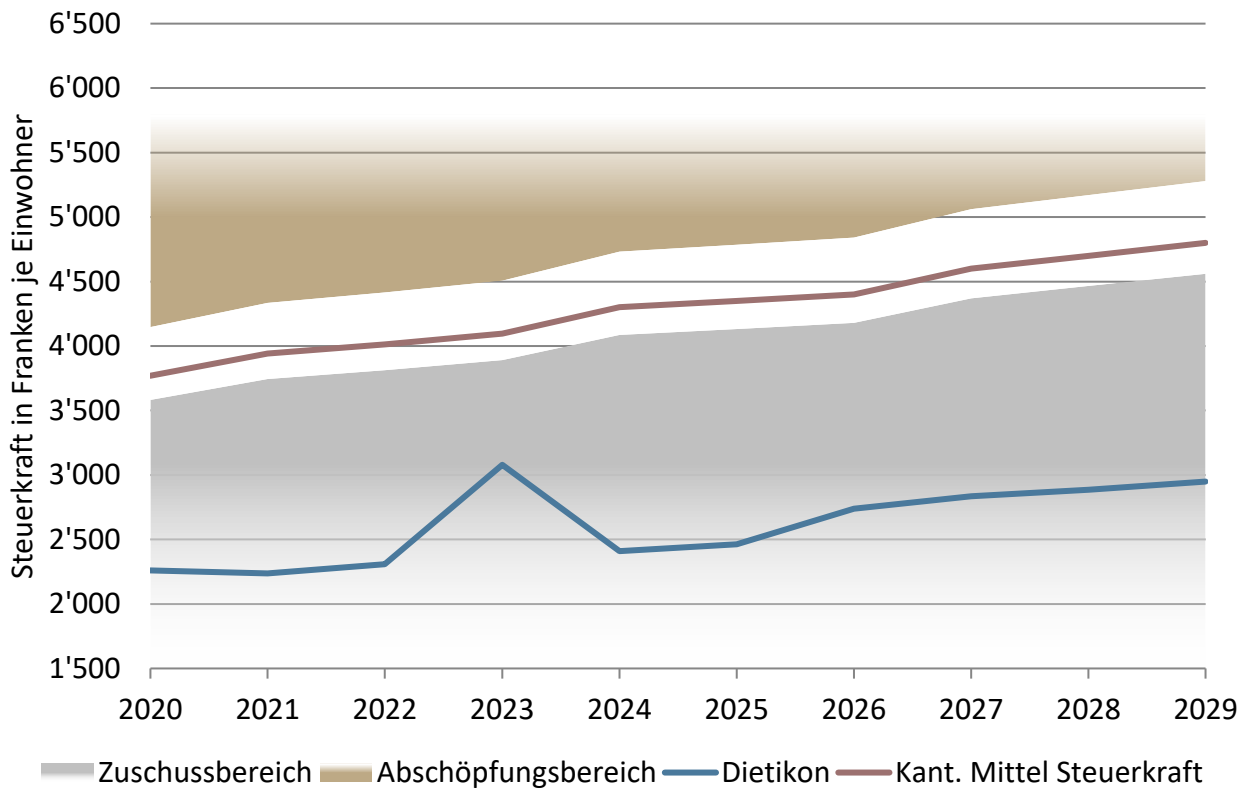
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss Gemeinden Kanton Zürich

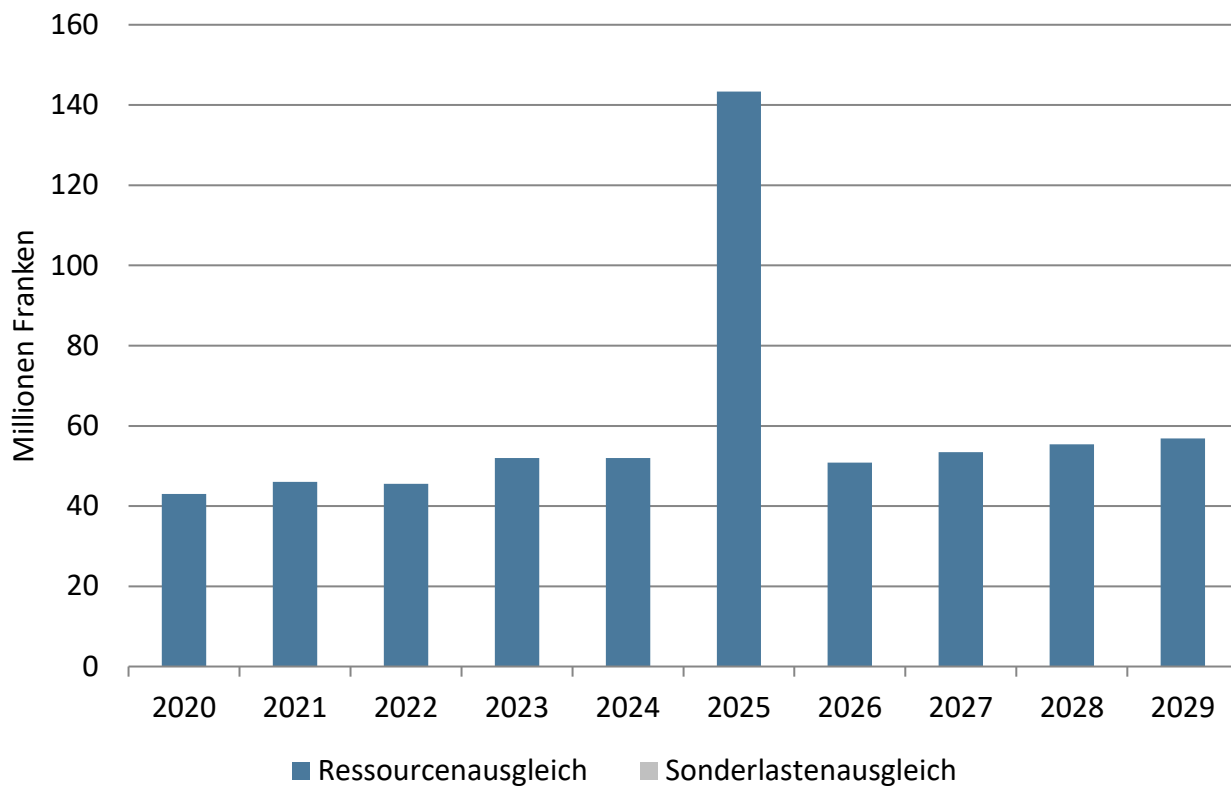


Steuerkraft

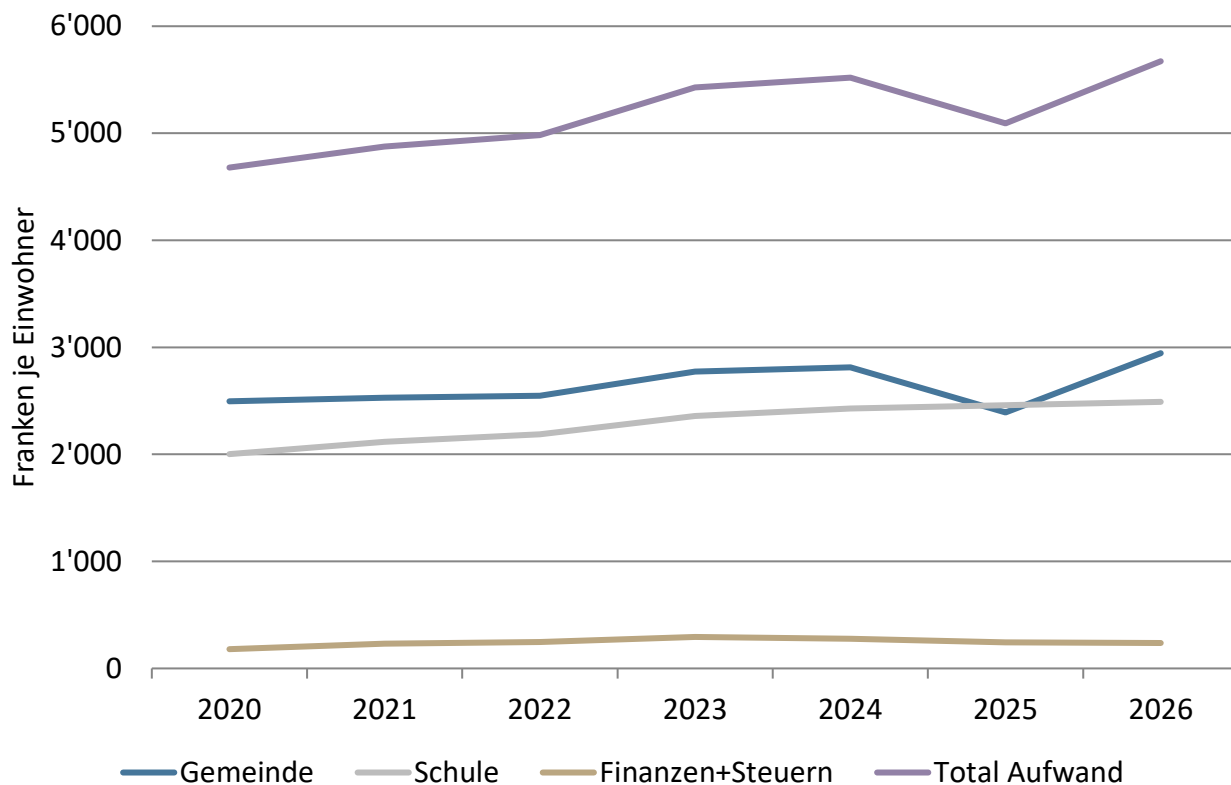
Steuerhaushalt



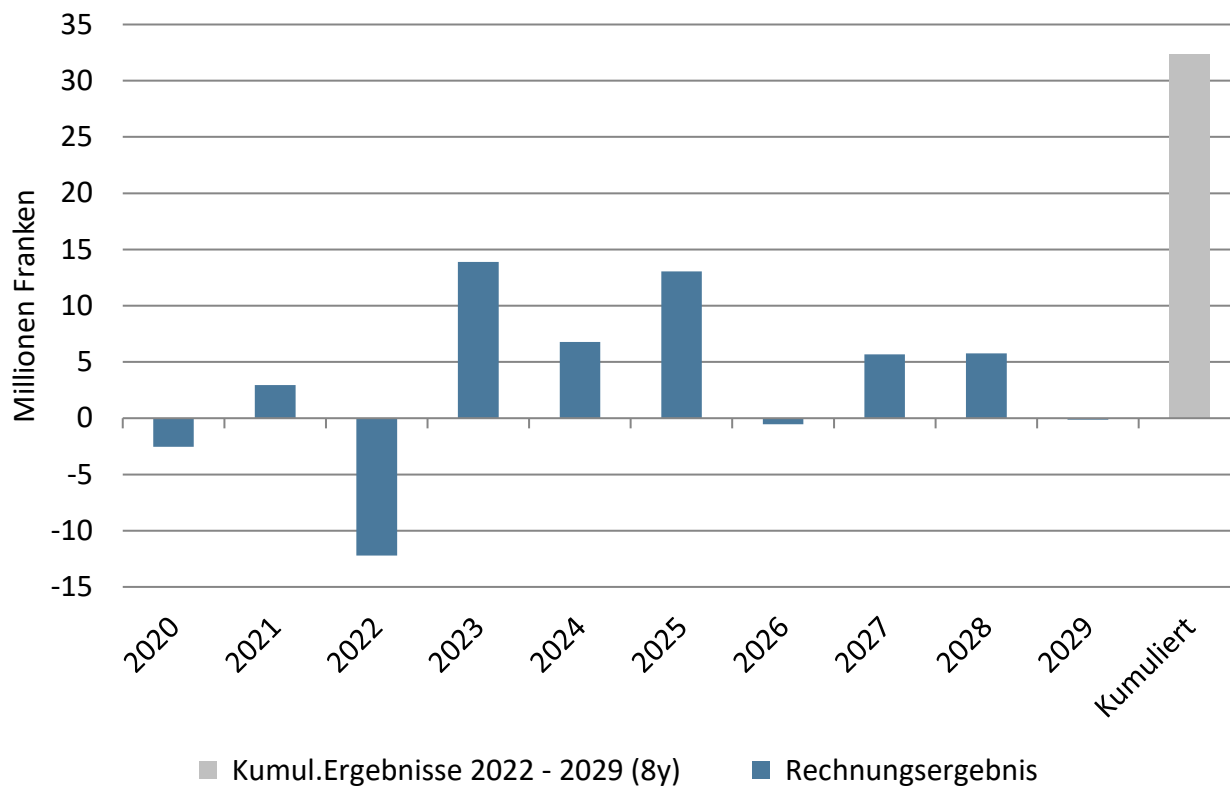
Finanzausgleich Steuerhaushalt



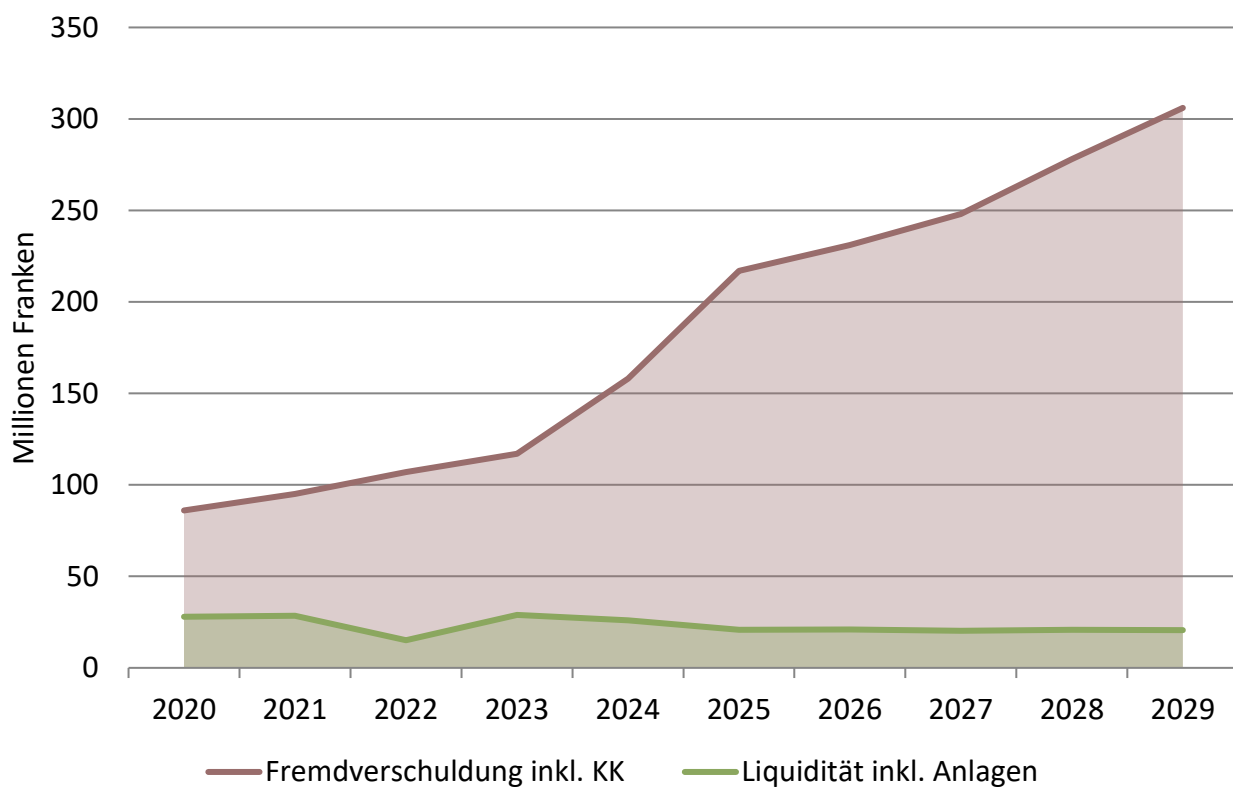
Entwicklung spezifischer Aufwand Steuerhaushalt



Rechnungsausgleich Steuerhaushalt

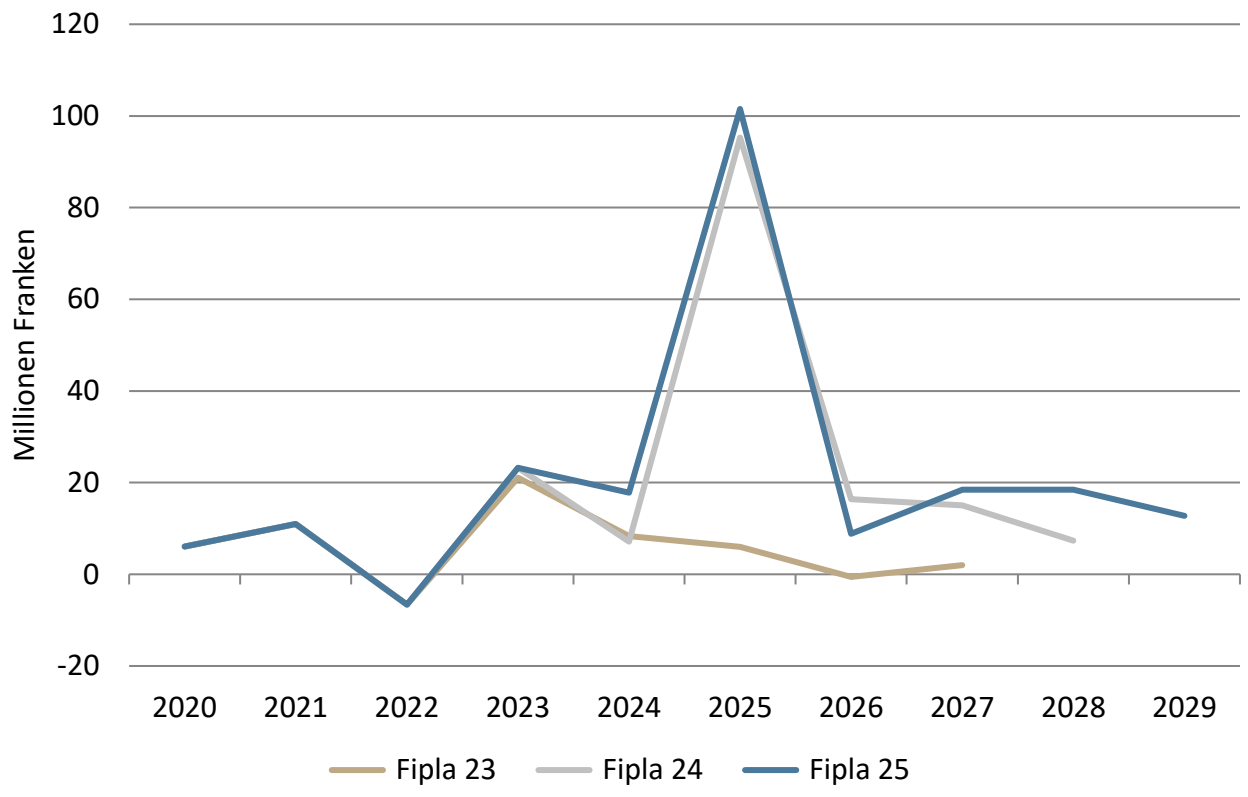


Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte jeweils per Ende Jahr)



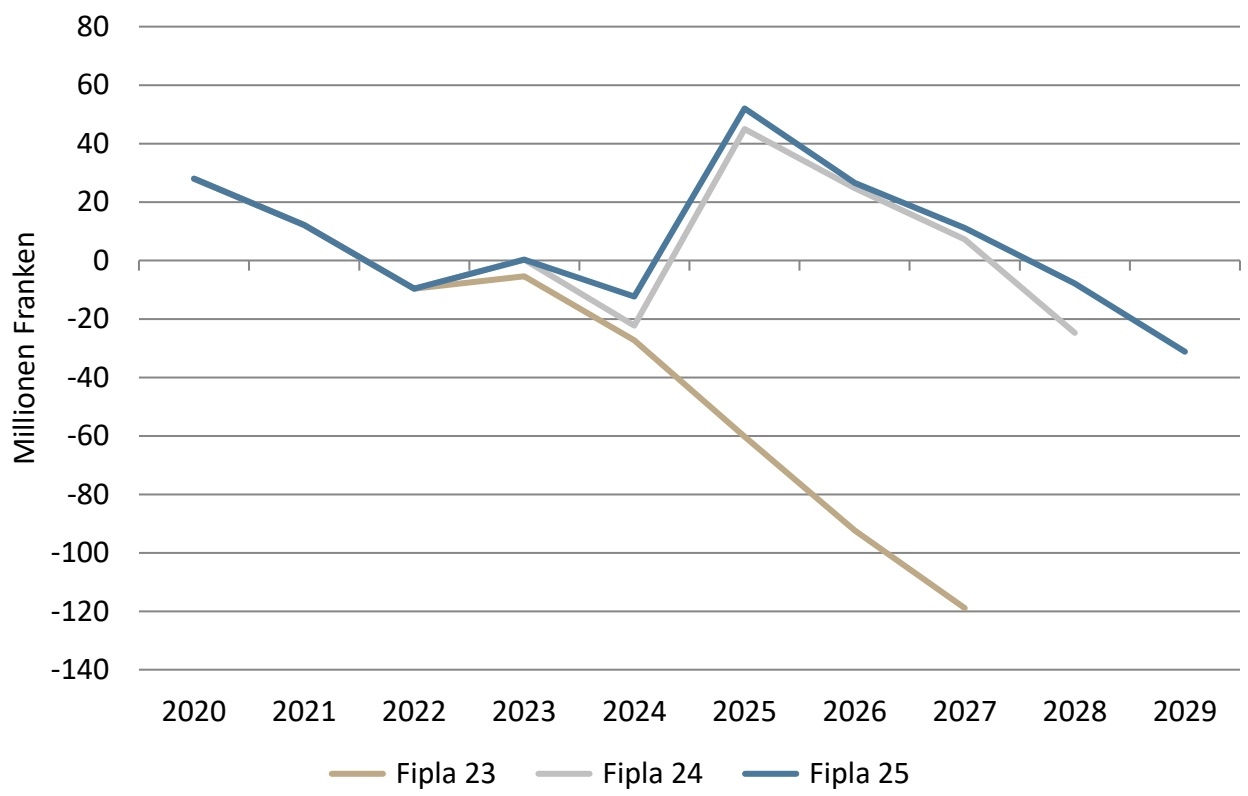
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



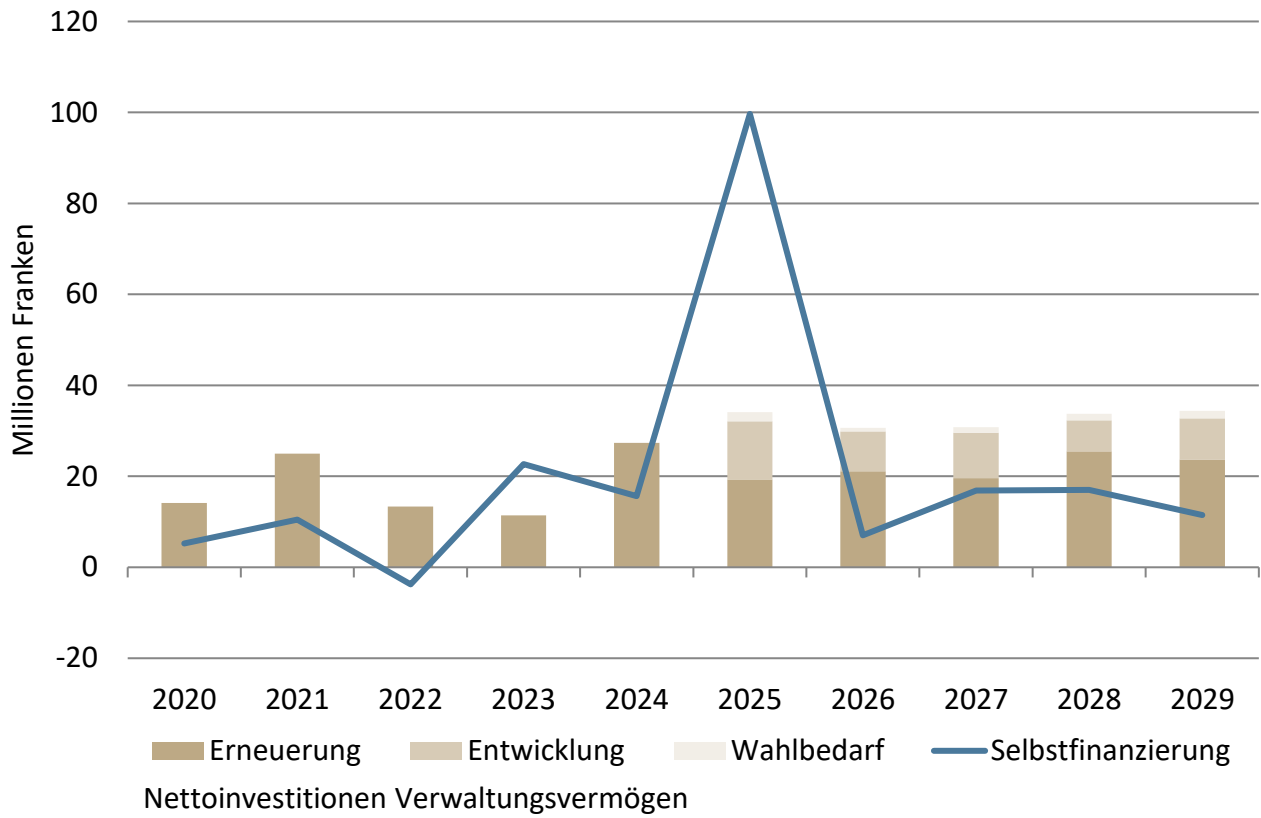
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



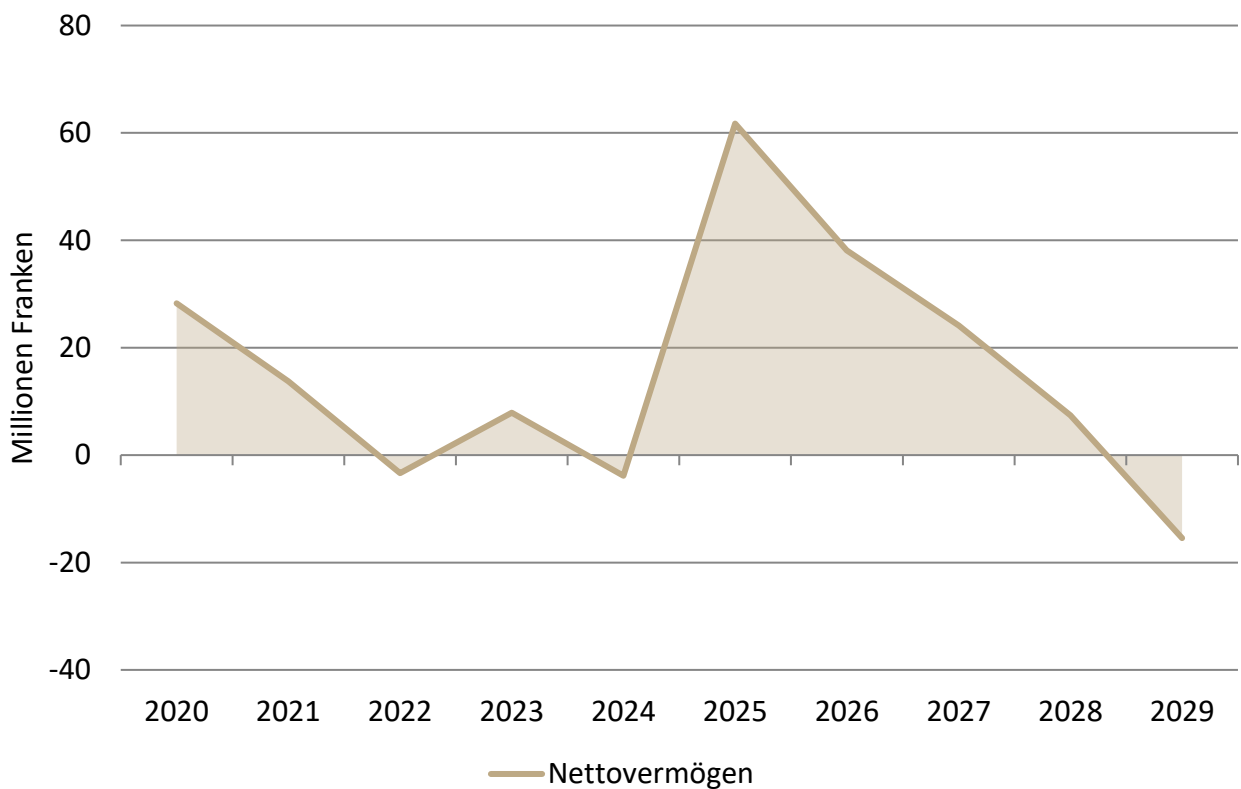
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt



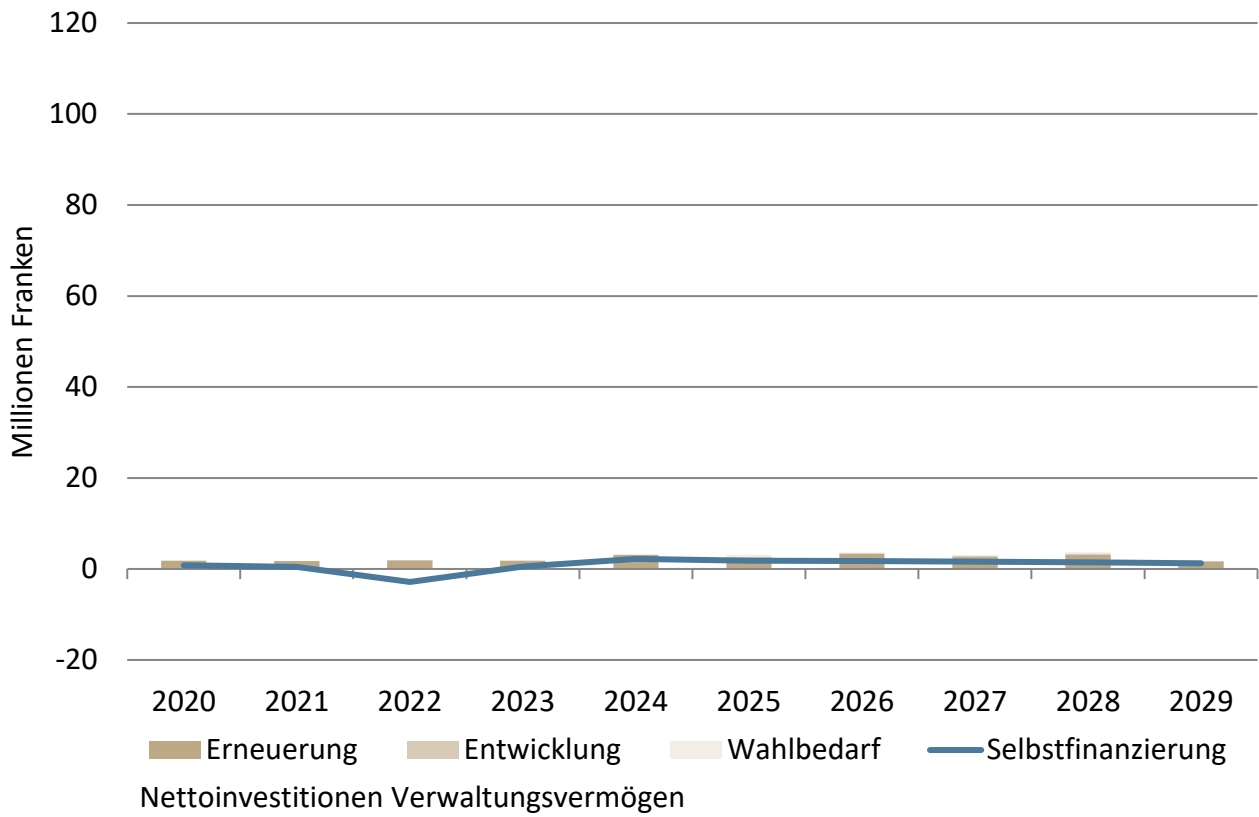
Nettovermögen

Steuerhaushalt



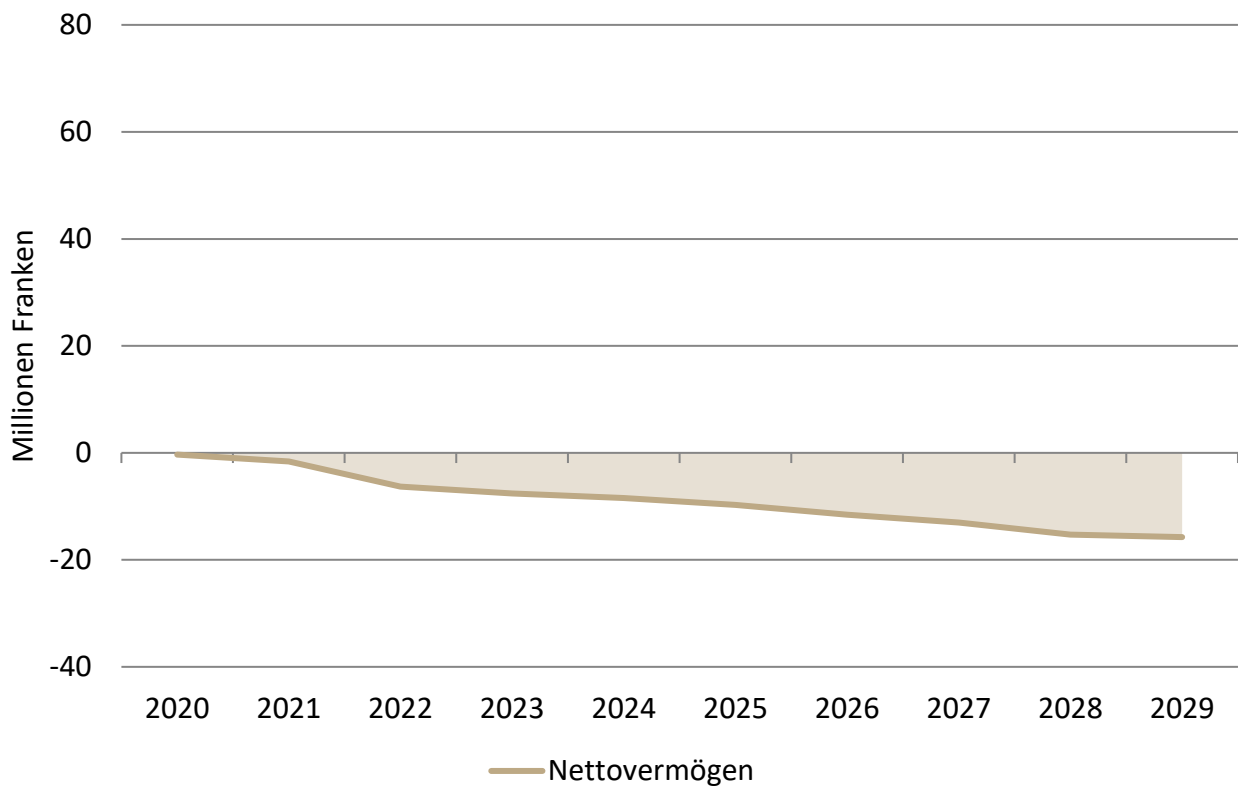
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Stadt Dietikon

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025 - 2029	20
Erklärung wichtiger Fachausdrücke	21

Das Wichtigste in Kürze

Robuste Gemeindefinanzen trotz Herausforderungen

Die Zürcher Gemeinden konnten sich 2024 in einem anspruchsvollen Umfeld behaupten. Steigende Aufwendungen – insbesondere in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und im Sozialbereich – wurden durch höhere ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Mittel aus dem Finanzausgleich weitgehend kompensiert. Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2024 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation, welche alljährlich im August veröffentlicht wird. Beachten Sie auch die weitergehenden Auswertungen auf dem Finanzcockpit unter www.swissplan.ch.

Ertragsentwicklung und Steuerkraft

Der ordentliche Steuerertrag, Grundstückgewinnsteuern und Finanzausgleich stützen die Finanzlage. Die Steuerkraft steigt bei über zwei Dritteln der Gemeinden, kantonal (ohne Stadt Zürich) um 5,0 % auf 4'301 Fr./Einw. Der Trend zu moderaten Steuerfussenkungen hält an: 16 % senkten, 7 % erhöhten den Steuerfuss, das Gros der Gemeinden zeigte stabile Steuerfüsse. Der Mittelwert (steuerkraftgewichtet) sinkt auf 98,57 %.

Aufwandsentwicklung

Die ordentlichen (Netto-)Aufwendungen steigen mit 1,9 % stärker an als die Teuerung von 1,1 %. Haupttreiber sind die Bereiche Bildung (mit erneutem Anstieg auf allen Schulstufen), Verwaltung sowie Gesundheit (insbesondere Pflegefinanzierung ambulant). Auch im Sozialbereich zeigt sich bei den Ergänzungsleistungen IV und AHV sowie für Fürsorge, Übriges eine Zunahme, während die Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht rückläufig ist. Entlastungen resultieren aus einmaligen Rückerstattungen von Versorgertaxen oder höheren Gewinnausschüttungen der ZKB.

Entwicklung zentraler Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsanteil sinkt auf 10,9 % (– 0,7 Prozentpunkte) und befindet sich damit leicht unter dem langjährigen Mittel (11,4 %). Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 114 % (Vorjahr 116 %) und übertrifft weiterhin den Zielwert von 100 %. Der Investitionsanteil steigt leicht auf 10,7 %, liegt damit im historischen Mittel. Das Nettovermögen pro Einwohner geht marginal auf 1'671 Fr. zurück, bleibt jedoch komfortabel; über 80 % der Haushalte weisen einen positiven Wert aus.

Der Bruttoverschuldungsanteil sinkt auf 49 %, der Zinsbelastungsanteil steigt aufgrund der seit 2022 etwas höheren Zinsen leicht auf 0,1 %, bleibt jedoch weit unter kritischen Werten. Die Gesamtnote der kritischen Kennzahlen sinkt leicht um 0,04 Punkte auf 5,00. Rund 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5, die Bestnote 6 sogar 46 %.

Verschuldung und Substanz

Nur 7 % der Haushalte verzeichnen Nettoschulden über 1'000 Fr./Einw., meist infolge hoher Investitionen oder struktureller Belastungen. Gemeinden mit hohen Bruttoschulden verfügen häufig über entsprechendes Finanzvermögen, was die Nettoschuld relativiert. Der Median der konsolidierten Einheitsgemeinden liegt beim Nettovermögen bei 3'301 Fr./Einw. und unterstreicht die solide Substanzlage.

Bewertung und Ausblick

Die teilweise leicht rückläufigen Kennzahlen zeigen eine gewisse Verknappung des finanziellen Spielraums, ohne dass eine strukturelle Verschlechterung erkennbar ist. Die wichtigsten Herausforderungen bleiben die dynamische Aufwandsentwicklung in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialbereich sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionsvolumina. Dank stabiler Erträge, moderater Verschuldung und hoher Substanz sind die Gemeinden jedoch gut positioniert, um auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten handlungsfähig zu bleiben.

Fazit

Die Jahresabschlüsse 2024 bestätigen die robuste Finanzlage der Zürcher Gemeinden. Die Fähigkeit, steigende Aufwendungen aus eigener Kraft und mit den Instrumenten des Finanzausgleichs zu tragen, bleibt bei den meisten Gemeinden erhalten. Entscheidend für die kommenden Jahre wird sein, Aufwandsteigerungen nachhaltig zu begrenzen, Investitionen strategisch zu planen und zu priorisieren und die Steuerbasis zu sichern, um die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig zu gewährleisten.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2024 bilden den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

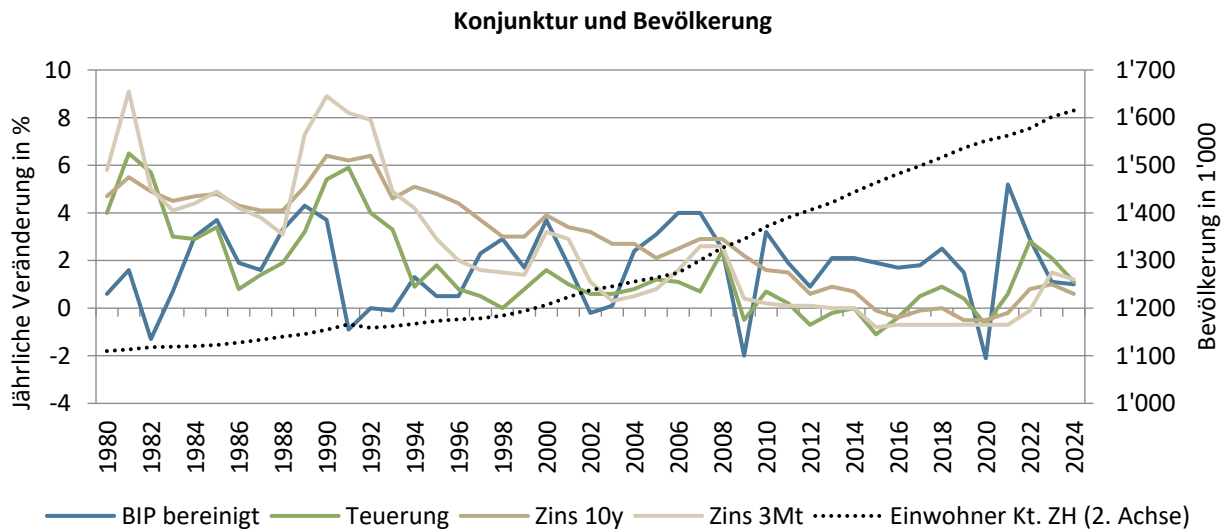
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Den Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 222 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2024. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2024 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Seit diesem Jahr sind die Daten als interaktive Auswertung auch elektronisch abrufbar. Jeder teilnehmenden Gemeinde werden die individuellen Zugangsdaten durch swissplan.ch mitgeteilt.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

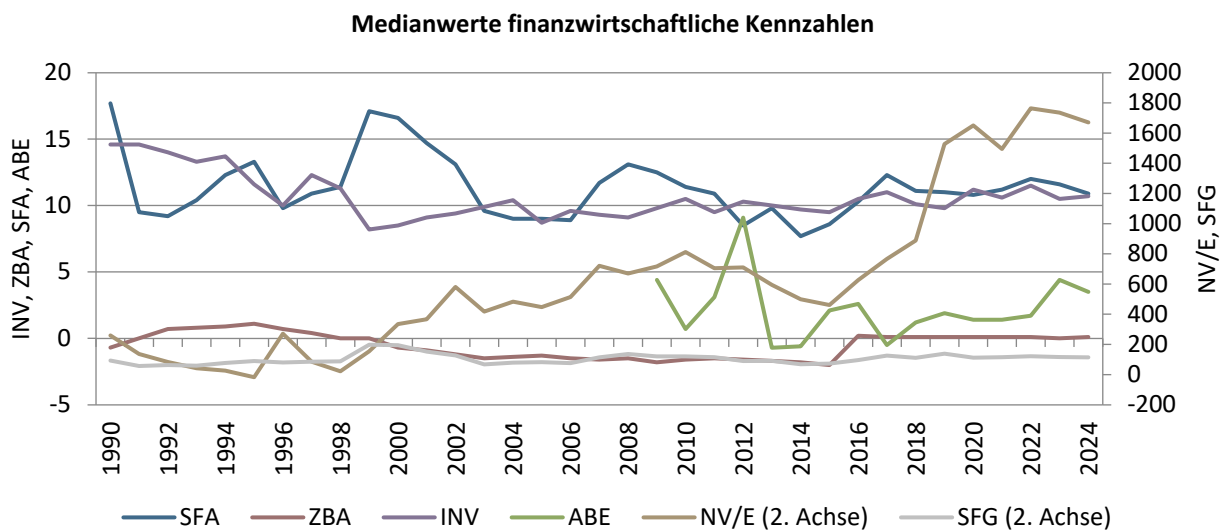
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich, BIP Sportevent-bereinigt

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Seit den neunziger Jahren sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen, 2024 zeigen sich rückläufige Werte. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



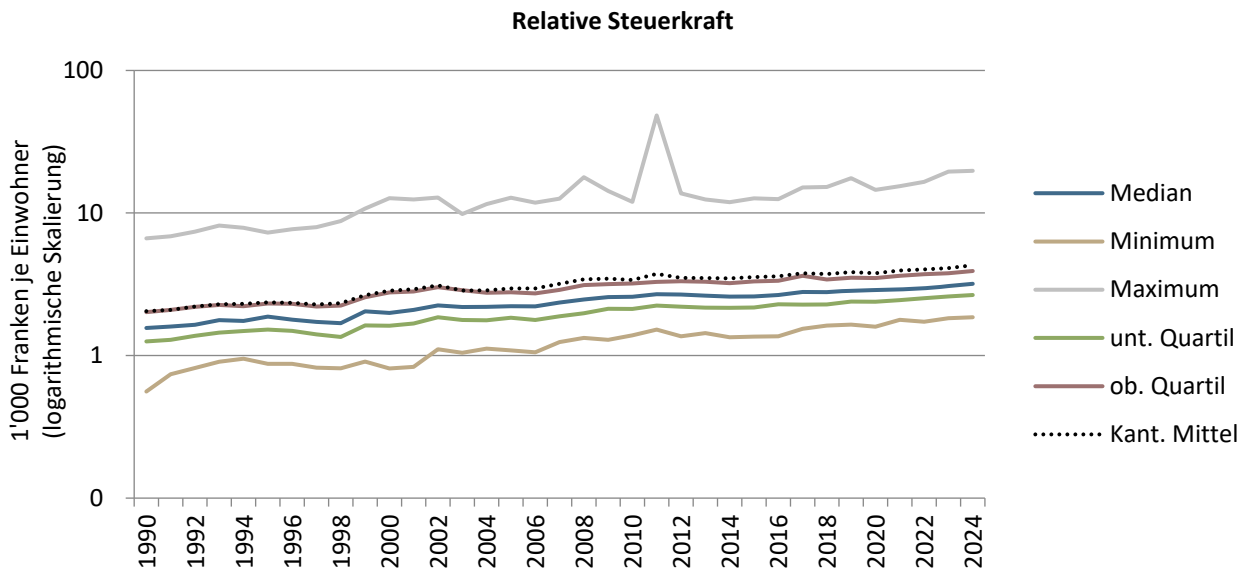
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt. Seit 2023 steigende Aufwendungen führen zu höheren Werten bei der Ausgabenbeherrschung und tieferer Selbstfinanzierung.

Ertrag

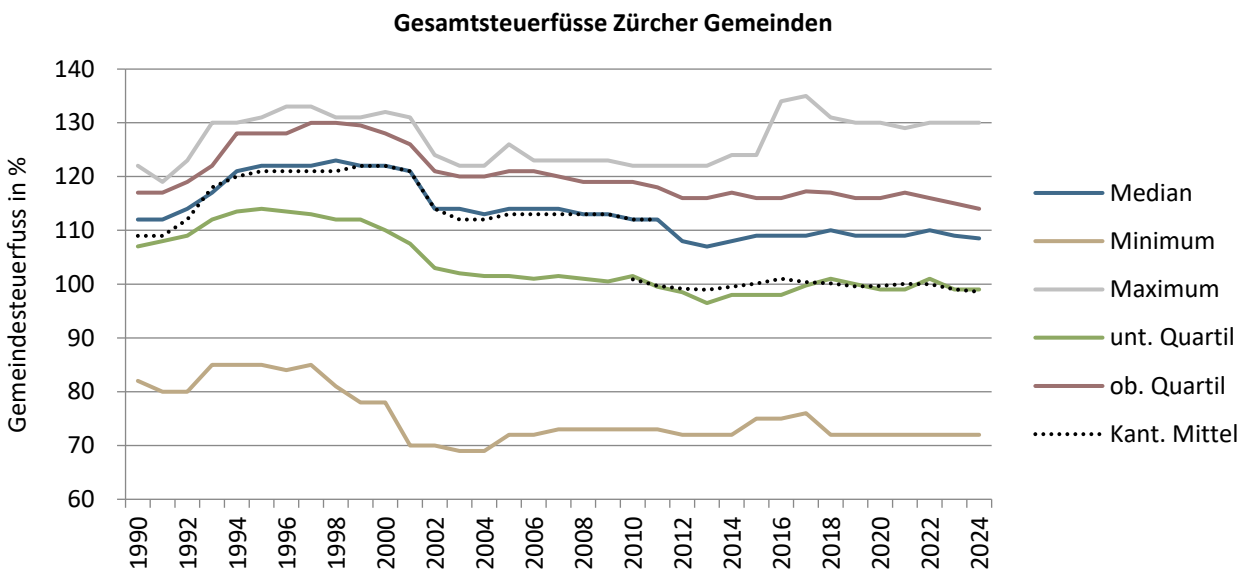
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2024 stieg das Kantonsmittel um 5,0 % unerwartet deutlich an. Eine deutlich überproportionale Zunahme der juristischen Personen ist dafür verantwortlich.

Gesamtsteuerfüsse

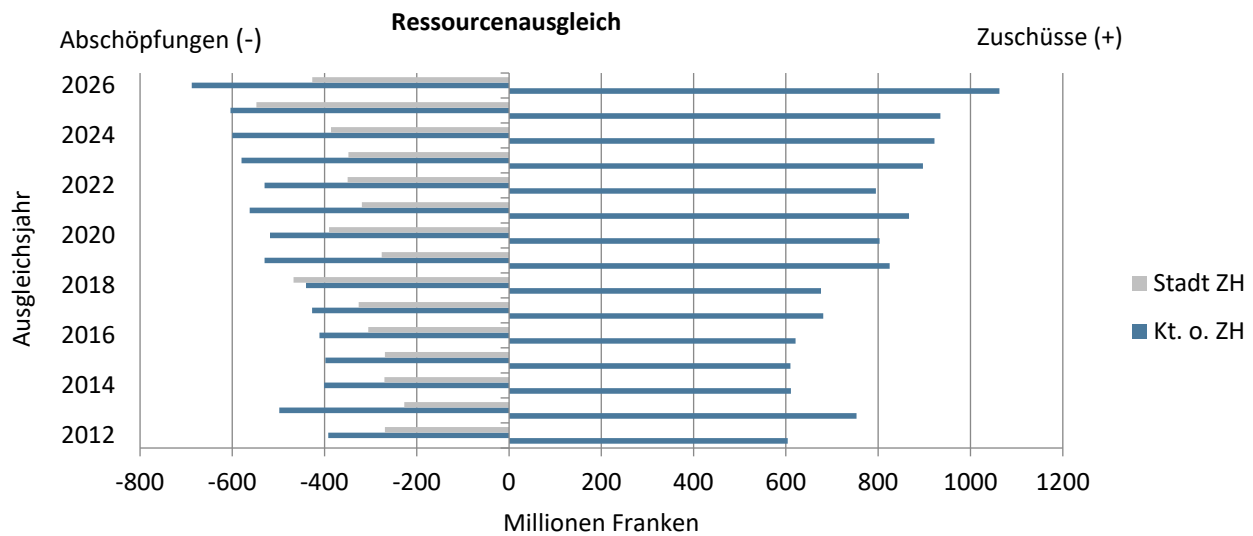


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2024 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel wie auch der Median haben 2024 etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

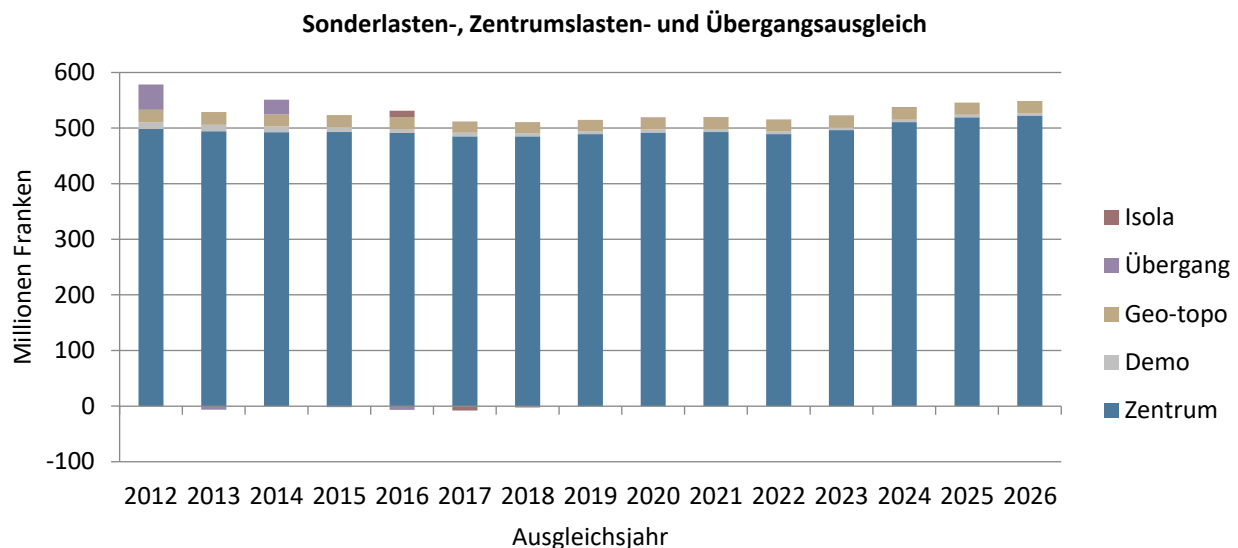
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2026 aufgrund Werte 2024). Für 2024 werden ohne Stadt Zürich 688 Mio. Franken abgeschöpft und erstmals über eine Milliarde Franken (1,1 Mia.) zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um 128 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 84 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine gegenüber 2025 geringere Abschöpfung von 426 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



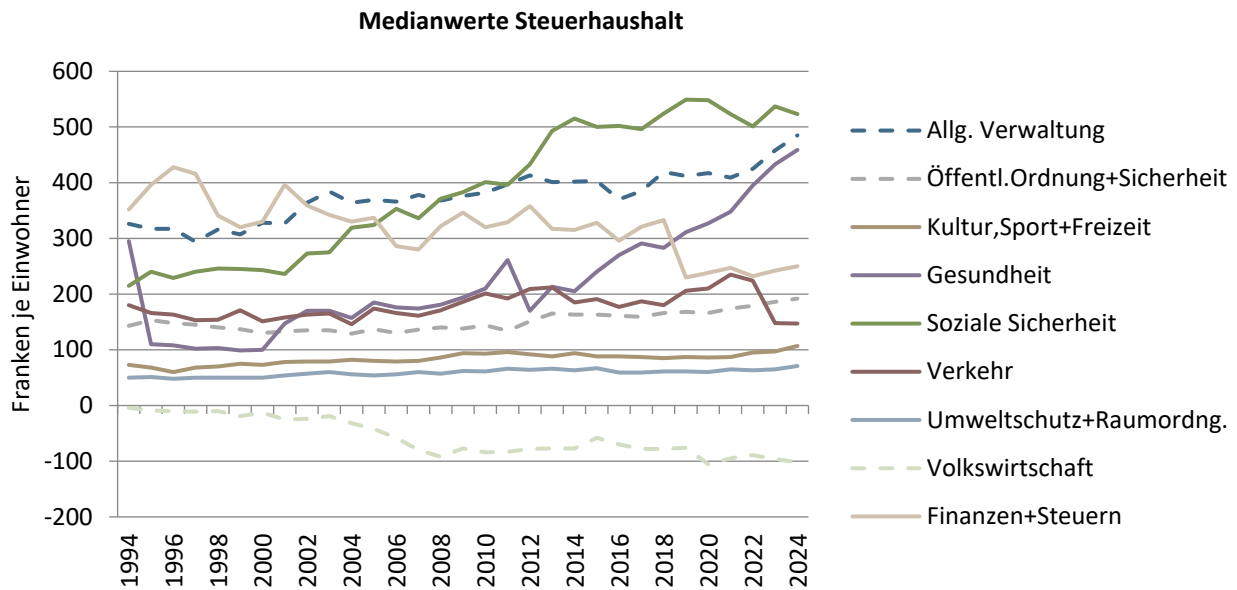
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 4 Mio. Franken) und im Falle des demografischen Ausgleichs rückläufig. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2024 lediglich 1,3 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,1 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die vorübergehende Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

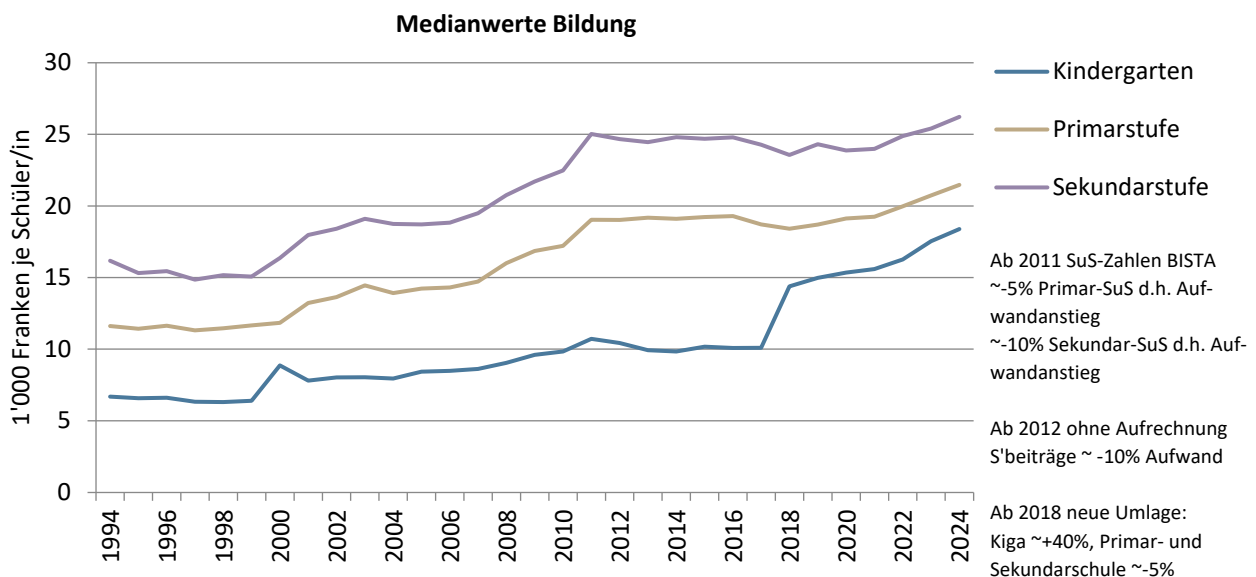
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2024 Rückgang dank (einmaliger) Rückerstattung Versorgertaxen. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch gestiegene Beiträge ZKB. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, seit 2022 starker Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), seit 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



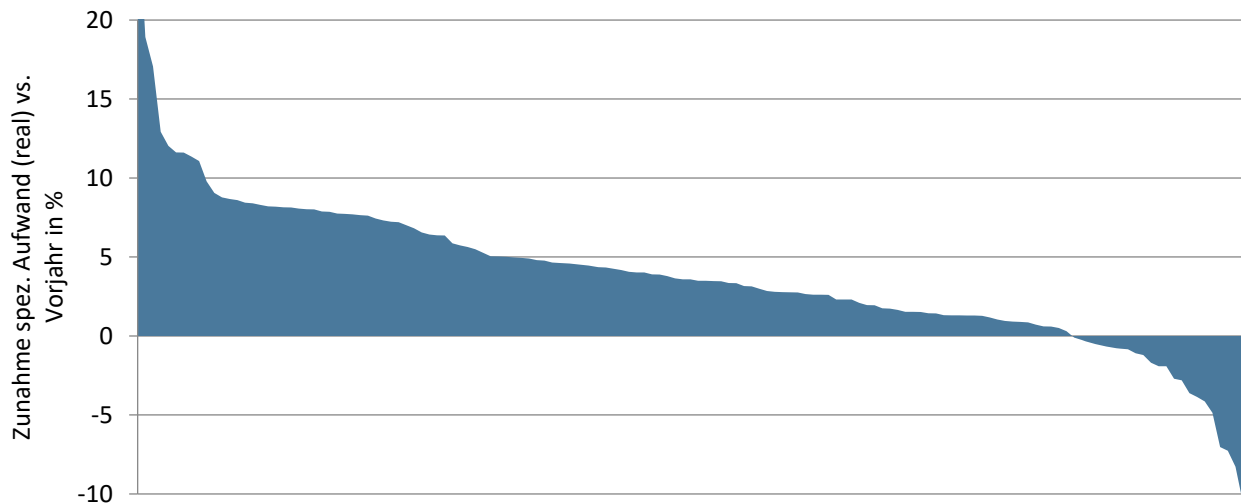
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2024 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, seit 2023 beschleunigtes Wachstum.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

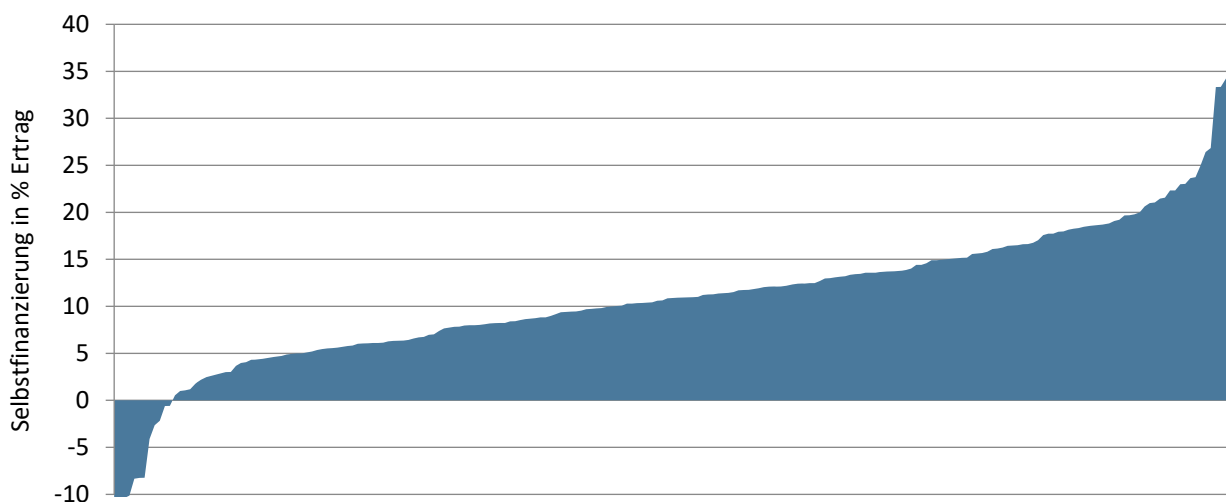
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die Auswertung zur Ausgabenbeherrschung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +3,5 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,9 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit nach wie vor auf höherem Niveau als im langjährigen Durchschnitt (+2,2 %). Hinzu kommt die Inflationsrate von 1,1 %. Damit wurde ein geringerer Wert als im Jahr 2023 erzielt, wo die Aufwendungen noch stärker zunahmen. Weiterhin zeigt sich die Aufwandseite dynamisch. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Verwaltung und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei einem Drittel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

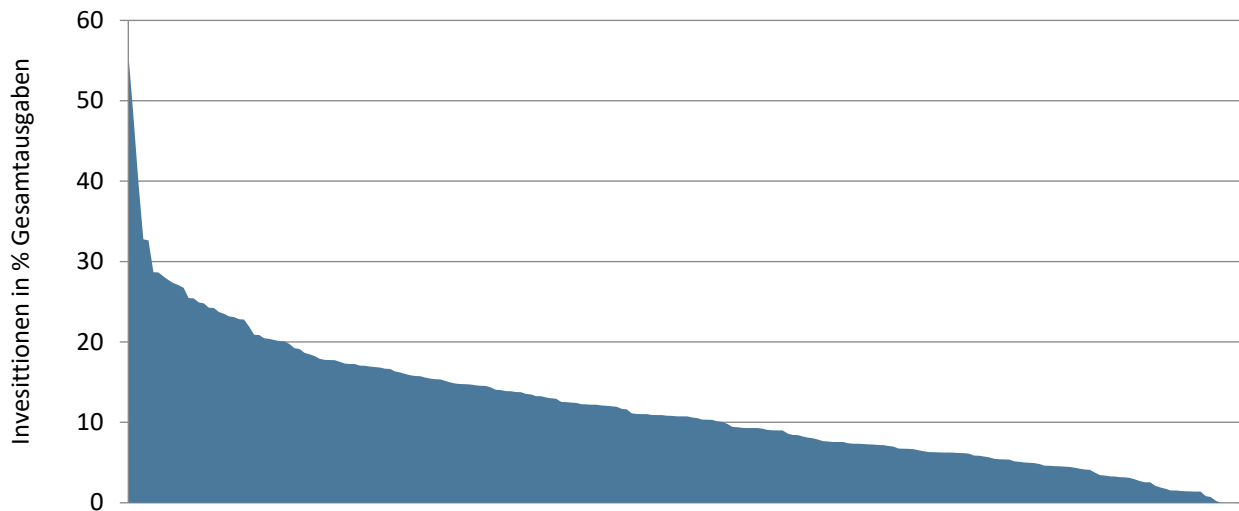
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 10,9 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Prozentpunkte spürbar zurückgegangen und liegt damit bei den Werte von 2019/20. Bereits im Vorjahr musste ein Rückgang verzeichnet werden. Trotz vergleichsweise stark gesteigener Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung aufgrund weiter gesteigener Aufwendungen nicht ganz mithalten. Mit 10,9 % wird eine im Zeitvergleich leicht unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert seit 1990 = 11,4 %). Mehr als die Hälfte der Haushalte weist eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Fünf Prozent der Haushalte - etwas mehr als im Vorjahr - zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

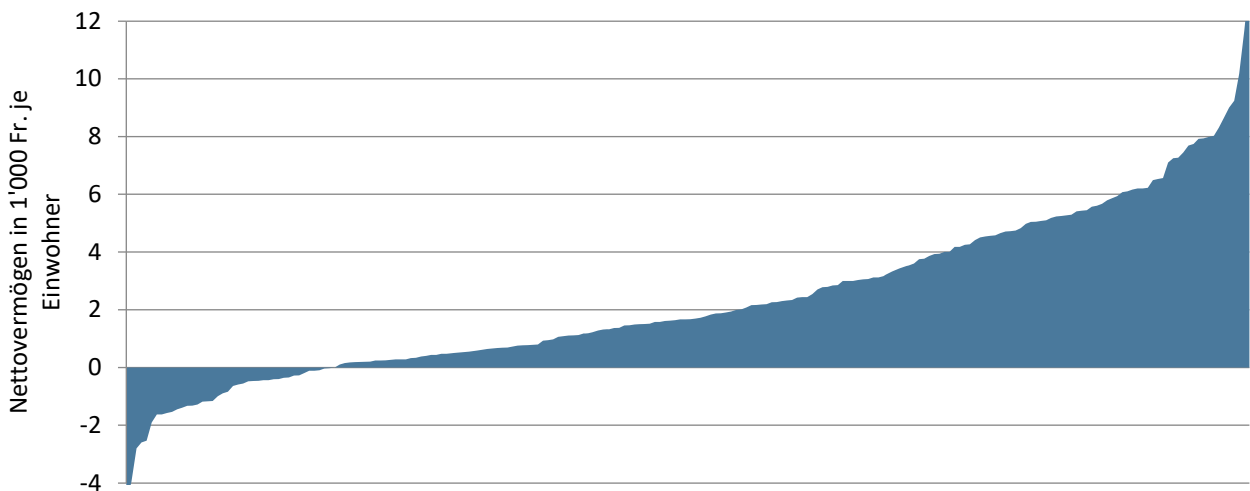
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auch im Jahr 2024 ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil mit 10,7 % 0,2 Prozentpunkte geringfügig höher als im Vorjahr und entspricht damit dem langjährigen Mittelwert (seit 1990). Ungefähr jedes siebte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (ein Fünftel der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den fünf Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; acht (Vorjahr sieben) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 64 auf 1'671 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen, was automatisch zu einem Rückgang des Nettovermögens je Einwohner führt. Bei den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. 53 % der Haushalte zeigte einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden mit rund 9'000 Fr./E (Winterthur) bzw. 10'000 Fr./E (Zürich) aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Eine mittelgrosse Stadt folgt mit Nettoschulden von ca. 4'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'671
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'323
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'457
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'301

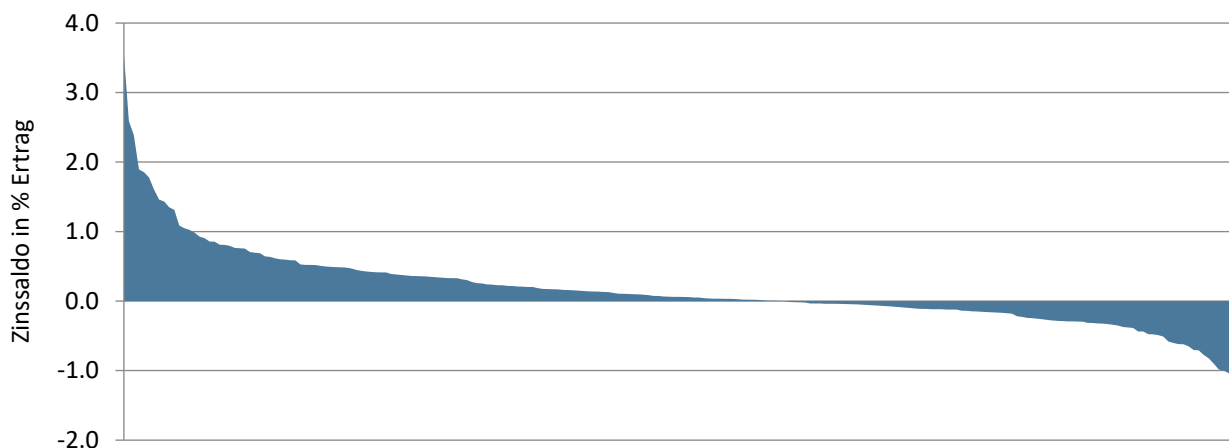
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'301 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 870 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Im Regelfall haben unsere Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim im historischen Vergleich nach wie vor tiefen Zinsniveau, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

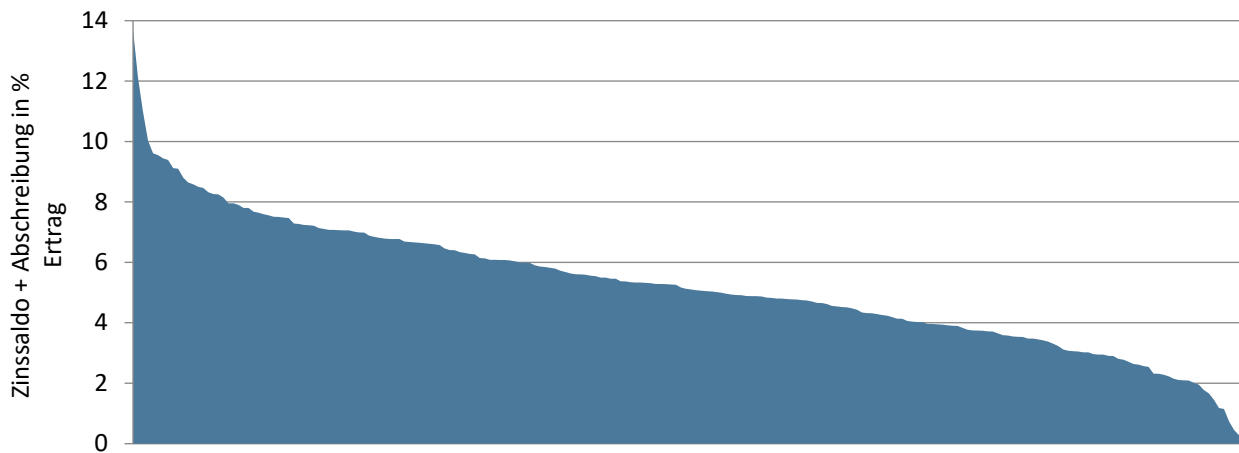
Der Medianwert liegt mit 0,1 % um 0,1 Prozentpunkte höher als im Vorjahr. Da die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt dies nun verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Noch 41 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen (Vorjahr 45 %). Vierzehn Haushalte (Vorjahr acht Haushalte) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2 und 4 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg hat der Zinsbelastungsanteil in den Abschlüssen 2024 leicht angezogen. Umgekehrt profitierten Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge. Hohe Werte zeigen grundsätzlich jene Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Schulden. Wenn diese zudem eher kurzfristig finanziert waren, führte dies zu einem rascheren Anstieg des Zinsbelastungsanteils.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 12) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

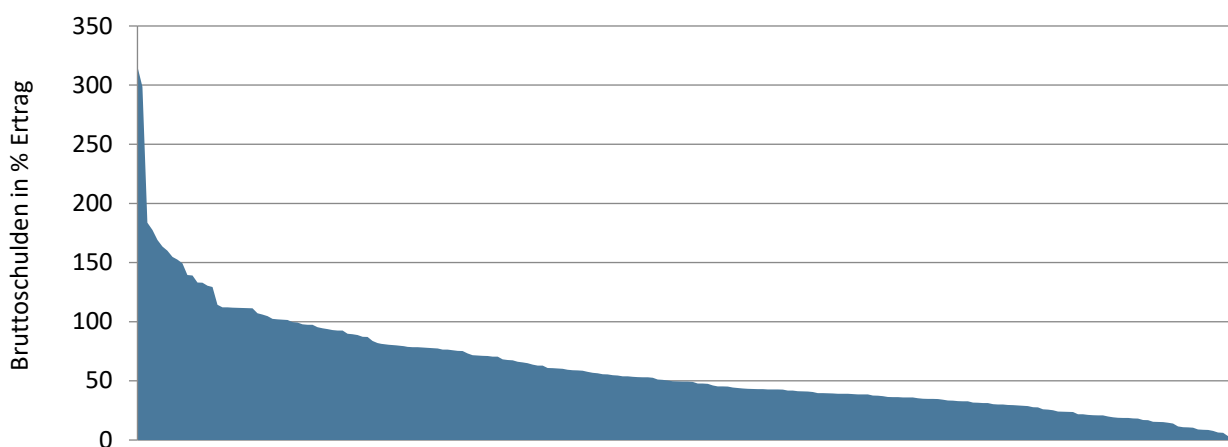
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem damaligen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,1 % (Vorjahr 5,2 %). Damit ist der Median trotz leicht steigendem Zinsbelastungsanteil zurückgegangen, was auf geringere Abschreibungen bzw. auf einen höheren laufenden Ertrag im Nenner zurückzuführen ist. Lediglich zwei (Vorjahr vier) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Siebtel der Haushalte liegen unter 3 %. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen veränderten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

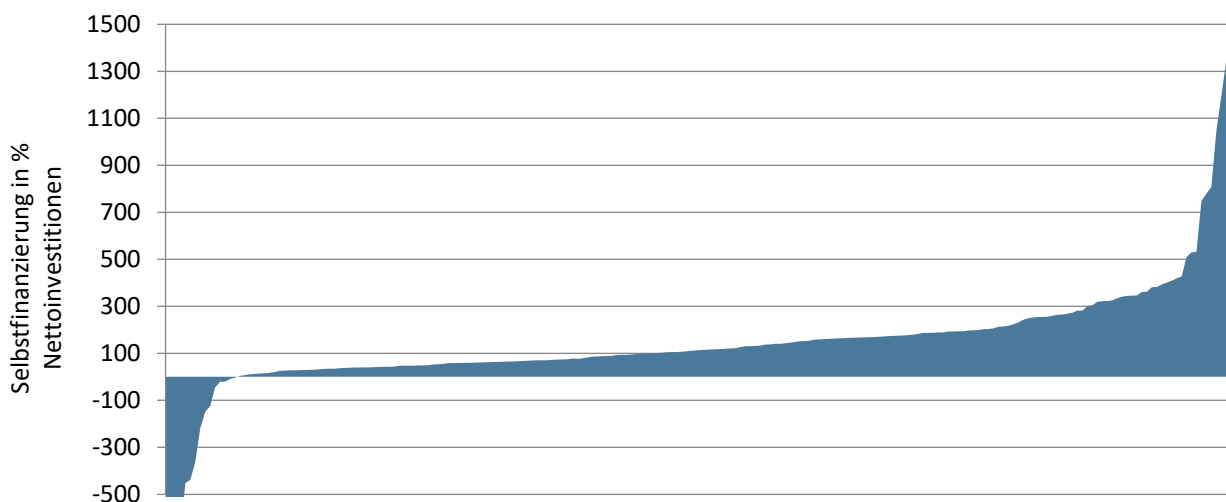
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 49 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Fünftel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (wie im Vorjahr) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden, wobei auch bei dieser Kennzahl die Zunahme des laufenden Ertrages im Nenner den Rückgang teilweise erklärt. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Erstmals überschreitet eine Gemeinde den Wert von 300 %. Drei dieser Haushalte zeigen eine Nettoschuld. Bei den meisten Haushalten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad (seit 1990) liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten stets höhere Werte. Mit 114 % im Jahr 2024 wird trotz leichtem Rückgang gegenüber dem Vorjahr ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 116 % auf 114 % erneut leicht abgenommen. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2024 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei fünf Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist mittlerweile ein Drittel Werte unter 70 % aus (Vorjahr ein Viertel); mehr als die Hälfte der Gemeinden haben aber einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung sowie der höhere Investitionsanteil führten im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2024	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2024	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	6,7 %	3,5 %	1,3 %	3,2 %
Bruttoverschuldungsanteil	79 %	49 %	33 %	50 %
Investitionsanteil	16,0 %	10,7 %	6,2 %	11,1 %
Kapitaldienstanteil	6,7 %	5,1 %	3,8 %	4,9 %
Nettovermögen je Einwohner	293 Fr.	1'671 Fr.	4'263 Fr.	3'301 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,3 %	10,9 %	15,1 %	11,3 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	53 %	114 %	197 %	116 %
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	-0,1 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

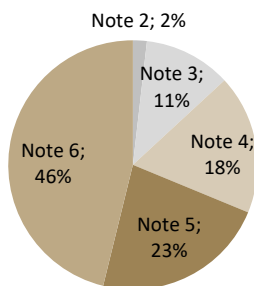
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2024 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,00. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,04 Punkte erneut leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 13 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 14 %. Note 6 erreichen immerhin noch 46 % der Gemeinden (Vorjahr 48 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Seit mehreren Jahren sinkt jedoch der Anteil an Gemeinden mit Bestnote.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 - erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben immerhin rund 60 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bei fünf Haushalten ist die Nettoschuld zum Teil deutlich grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Damit zeigen mehr Haushalte als in früheren Erhebungen vergleichsweise schwache Werte im Finanzhaushalt. Gemessen an der Gesamtzahl der Abschlüsse sind aber nur wenige Haushalte betroffen.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

hoch über 14 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 14 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 170 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 70 bis 170 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 70 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,2 %	mittel -0,1 bis 0,2 %	tief unter -0,1 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren. Die finanzpolitischen Ziele werden oft ergänzt durch gemeindeindividuelle Aussagen beispielsweise zum Steuerfuss oder zur Zuwachsrate auf der Aufwandseite.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 114 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine nach wie vor (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch die weiterhin sehr tiefen Zinsen für Fremdkapital wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025- 2029

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Seitdem werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

Im Jahr 2025 wurden die Kundengemeinden (mit Ausnahme von Kirchengemeinden) auf einen neuen Release 4.0 umgestellt. Die Kirchengemeinden folgen im nächsten Jahr. Die wesentlichsten Anpassungen sind:

- Kommentar mit neuem Layout und Farbkonzept, neuer Aufbau, Hervorhebung finanzpolitische Ziele
- Neues Layout und Farbkonzept in den Detailtabellen
- Farbkonzept und Anpassungen/Vereinfachungen bei Grafiken (Register G)
- Neuer Investitionsplan mit besserer Lesbarkeit, Zwischensummen, Hervorhebungen etc.
- Anpassungen an neue Vorgaben zur Rechnungslegung, beispielsweise Verbuchung von Aufwertungen im Verwaltungsvermögen im ordentlichen Ergebnis (bisher Finanzergebnis)
- Erweiterung Kostenvergleich Politische Gemeinden neu mit Detailvergleich Asylwesen
- Erweiterung Kostenvergleich im Bildungsbereich, detaillierte Auswertung aller Funktionen der Hauptfunktion 2, Ausweis spezifischer Kosten je SuS

Finanzcockpit www.swissplan.ch

Im Jahr 2024 wurde für unsere Kunden ein neues Finanzcockpit entwickelt, welches die finanzielle Entwicklung der abgelaufenen wie auch der künftigen Fünfjahres-Periode gemäss Finanzplan mit interaktiven Grafiken abbildet und so die Interpretation erleichtert. Das passwortgeschützte Finanzcockpit auf Basis der Microsoft PowerBI-Plattform wurde in diesem Jahr für sämtliche Politischen Gemeinden und Schulgemeinden aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Funktionalität im Bereich der Gemeindevergleiche (Benchmark) wurde umfassend erweitert. Detaillierte Kennzahlen- und Kostenvergleiche sind elektronisch abrufbar und durch den Kunden selbständig auswertbar.

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2026) angepasst.

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushalts-elemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zins-saldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds sind kein "ordentlicher" Ertrag (GAZ passt Definition per 2026 an, so dass künftig keine Differenzen mehr bestehen)	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'671 Fr. Oberes Quartil: 4'263 Fr. Unteres Quartil: 293 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,9 % Oberes Quartil: 15,1 % Unteres Quartil: 6,3 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 114 % Oberes Quartil: 197 % Unteres Quartil: 53 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,4 %